



NPM - JAHRESBERICHT 2020



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht	Seite 1-7
Geschäftsberichte Geschäftsfelder	A - T
I) PARLAMENT	A
Parlamentarische Dienste	A
II) STADTRAT	B - R
GF Steuerung und Führung	B
GF Präsidiales	C
GF Gesellschaft	D
GF Finanzen	E
GF Liegenschaften	F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G
GF Stadtraum und Natur	H
GF Hochbau und Vermessung	I
GF Bildung	J
GF Sicherheit	K
GF Publikumsdienste	L
GF Recht und Vollstreckung	M
GF Soziale Sicherheit	N
GF Heime Uster	O
GF Spitex Uster	P
GF Gesundheit und Alter	Q
GF Sport	R
III) SOZIALBEHÖRDE	S
GF Sozialhilfe	S
IV) PRIMARSCHULPFLEGE	T
GF Primarschule	T
 Antrag des Stadtrates	 U
 Abkürzungsverzeichnis	 V
 Beschreibung NPM Instrumente	 W

BERICHT

GENERELLES

In den vorliegenden NPM-Jahresberichten informieren die Exekutivbehörden (Stadtrat, Sozialbehörde, Primarschulpflege) den Gemeinderat über den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern. Der NPM-Jahresbericht zeigt pro Geschäftsfeld auf,

- ob die vereinbarten Zielsetzungen erreicht wurden;
- ob die bestellten Leistungen erbracht wurden;
- wie viele Finanzmittel (Globalkredite) für die Leistungserbringung benötigt wurden.

Der NPM-Jahresbericht ist ein Führungsinstrument für den Gemeinderat. Die Informationen sollen dazu dienen, die Gemeinderatsmitglieder in ihrer politischen Tätigkeit zu unterstützen.

«NPM-Jahresbericht» ist die Bezeichnung für das Instrument «Geschäftsbericht». Ausführliche Informationen und die Analyse der Finanzen können Sie dem Dokument «Bericht Jahresrechnung 2020» der Finanzabteilung entnehmen.

Mit dem Budget 2019 erfolgte auch die Umstellung auf die «Harmonisierte Rechnungslegung 2», kurz HRM2. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewähren, werden die Globalkredite im Bericht sowohl nach bisheriger Praxis («Total Globalkredite GF exkl. Abschreibungen»), wie zusätzlich auch nach HRM2 («Total Globalkredite GF inkl. Abschreibungen») ausgewiesen. Alle Aussagen zu den Vorjahresvergleichen basieren demnach auf den «Total Globalkredite GF exkl. Abschreibungen».

Die aufgeführten Budgetwerte 2020 entsprechen den Gemeinderatsbeschlüssen vom 20. Januar 2020.

Die Darstellung und Struktur des NPM-Jahresberichtes 2020 entspricht jener der Leistungsaufträge 2020-2023/Globalbudgets 2020. Gegenüber dem NPM-Jahresbericht des Vorjahres ergeben sich keine nennenswerten Änderungen.

Pro Geschäftsfeld wurde wie im Vorjahr darauf geachtet, dass die Leistungsgruppen sich auf die wesentlichen Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen konzentrieren. Wesentliche Abweichungen gegenüber den budgetierten Werten werden wie im Vorjahr kommentiert und begründet.

Die Werte sind in 1000 Franken angegeben und werden mathematisch gerundet.

GLOBALKREDITE 2020

Der Gemeinderat hat für die 19 Geschäftsfelder sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste Globalkredite von total 136,822 Millionen Franken genehmigt. Für die Leistungserbringung wurden 141,179 Millionen Franken benötigt. Somit wurden 3,2% (4,357 Millionen Franken) mehr Mittel beansprucht.

	BU 2020 inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	IST 2020 exkl. Abschrei- bungen ¹ (1'000 Fr.)	Abschrei- bungen ¹ (1'000 Fr.)	IST 2020 inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU inkl. Abschreibun- gen (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)
Parlamentarische Dienste	626	565	0	565	-61	-9,7
Bereich Parlament -	626	565	0	565	-61	-9,7
Zwischentotal Globalkredit						
GF Steuerung und Führung	3'799	3'922	38	3'960	161	4,2
GF Präsidiales	1'050	1'032	0	1'032	-18	-1,7
GF Gesellschaft	4'533	3'950	255	4'204	-329	-7,3
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'305	686	360	1'046	-259	-19,8
GF Liegenschaften	13'491	8'358	7'277	15'635	2'144	15,9
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	7'962	4'525	3'622	8'147	185	2,3
GF Stadtraum und Natur	6'303	5'426	867	6'294	-9	-0,1
GF Hochbau und Vermessung	1'699	1'912	89	2'001	302	17,8
GF Bildung	2'550	2'462	0	2'462	-87	-3,4
GF Sicherheit	3'470	3'893	346	4'239	769	22,1
GF Publikumsdienste	1'471	1'220	22	1'242	-229	-15,6
GF Recht und Vollstreckung	55	-42	0	-42	-97	-174,9
GF Soziale Sicherheit	15'591	16'372	20	16'392	801	5,1
GF Heime Uster	-386	-729	1'779	1'049	1'435	-371,7
GF Spitex Uster	-373	-1'129	0	-1'129	-756	202,6
GF Gesundheit und Alter	14'575	13'706	12	13'718	-857	-5,9
GF Sport	4'138	2'895	3'847	6'742	2'603	62,9
Bereich Stadtrat -	81'232	68'459	18'533	86'992	5'760	7,1
Zwischentotal Globalkredite						
Sozialbehörde - GF Sozialhilfe	10'712	10'955	0	10'955	244	2,3
Primarschulpflege - GF Primarschule	44'252	41'916	750	42'666	-1'586	-3,6
Total Globalkredite (ohne Finan-	136'822	121'896	19'283	141'179	4'357	3,2
zierung						
Finanzierung	-133'755	-135'602	0	-135'602	-1'848	1,4
Erfolg Stadt Uster	3'067	-13'706	19'283	5'576	2'509	

¹Abschreibungen LG Stadtentwässerung, Ara und Abfall und Umwelt in Aufstellung enthalten.

Abschreibungen LG Stadtentwässerung -241/LG ARA +1'745/LG Abfallbewirtschaftung +134 ergibt Abschreibungen von Total 20'922.

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen wurden **Globalkredite von 141,179 Millionen Franken** benötigt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) ergeben netto Erträge von **135,602 Millionen Franken**. Daraus resultiert für die Stadt Uster ein Aufwandüberschuss von **5,576 Millionen Franken**.

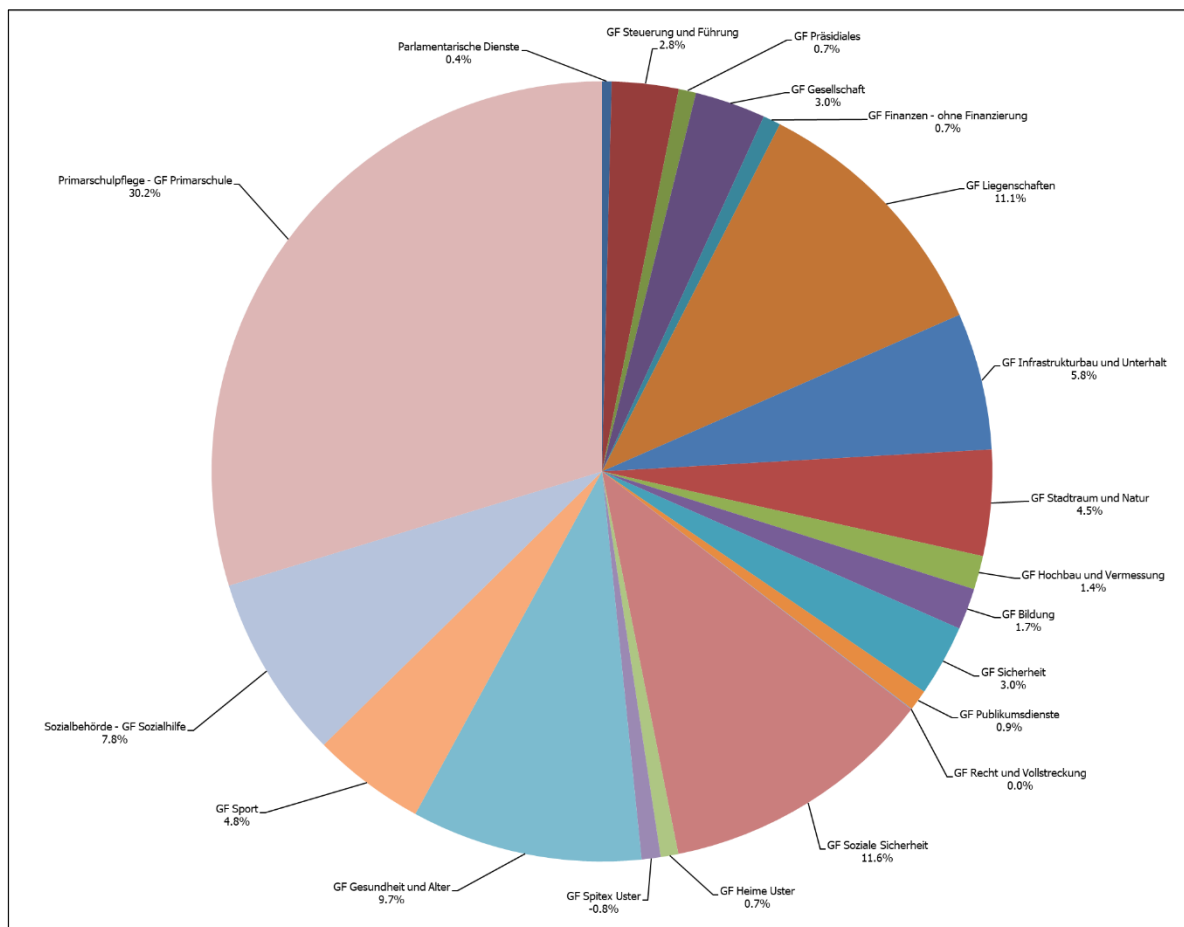
Ohne Sondereffekte aus der Covid-Pandemie fielen die Globalkredite mit 134,920 Millionen Franken um 6,259 Millionen Franken tiefer aus, was zu einem Ertragsüberschuss 0,683 Millionen Franken geführt hätte.

Insgesamt 10 Geschäftsfelder plus die Parlamentarischen Dienste haben den genehmigten Globalkredit unterschritten (Total minus 4,287 Millionen Franken). 9 Geschäftsfelder benötigten mehr Geld (Total 8,644 Millionen Franken), als der Gemeinderat genehmigt hat.

Die grössten Budgetüberschreitungen treten in folgenden Geschäftsfeldern auf: Sport (2,603 Millionen Franken), Liegenschaften (2,144 Millionen Franken), Heime Uster (1,435 Millionen Franken), Soziale Sicherheit (0,800 Millionen Franken) und Sicherheit (0,769 Millionen Franken). Die Abweichungen sind weitgehend bedingt durch (Sonder-)Abschreibungen und Covid-Effekte.

Namhafte günstige Abweichungen verzeichnen die Geschäftsfelder Primarschule (minus 1,586 Millionen Franken), Gesundheit und Alter (minus 0,857 Millionen Franken) und Spitex (minus 0,800 Millionen Franken).

ANTEIL JE GESCHÄFTSFELD AM TOTAL GLOBALEKREDITE



30,2% der finanziellen Mittel wurden für die Leistungen der Primarschule aufgewendet. Für die Sozialhilfe wurden 7,8% der Gelder gebraucht. Die übrigen 17 Geschäftsfelder, für die der Stadtrat zuständig ist, benötigten zwei Drittel (61,6%) der Globalkredite. Das Parlament beanspruchte ein halbes Prozent der Mittel.

Per Saldo über alle Geschäftsfelder werden 4,357 Millionen Franken oder 3,2% mehr Mittel beansprucht. Die Überleitung vom Budget 2020 zum IST 2020 ergibt folgendes Bild:

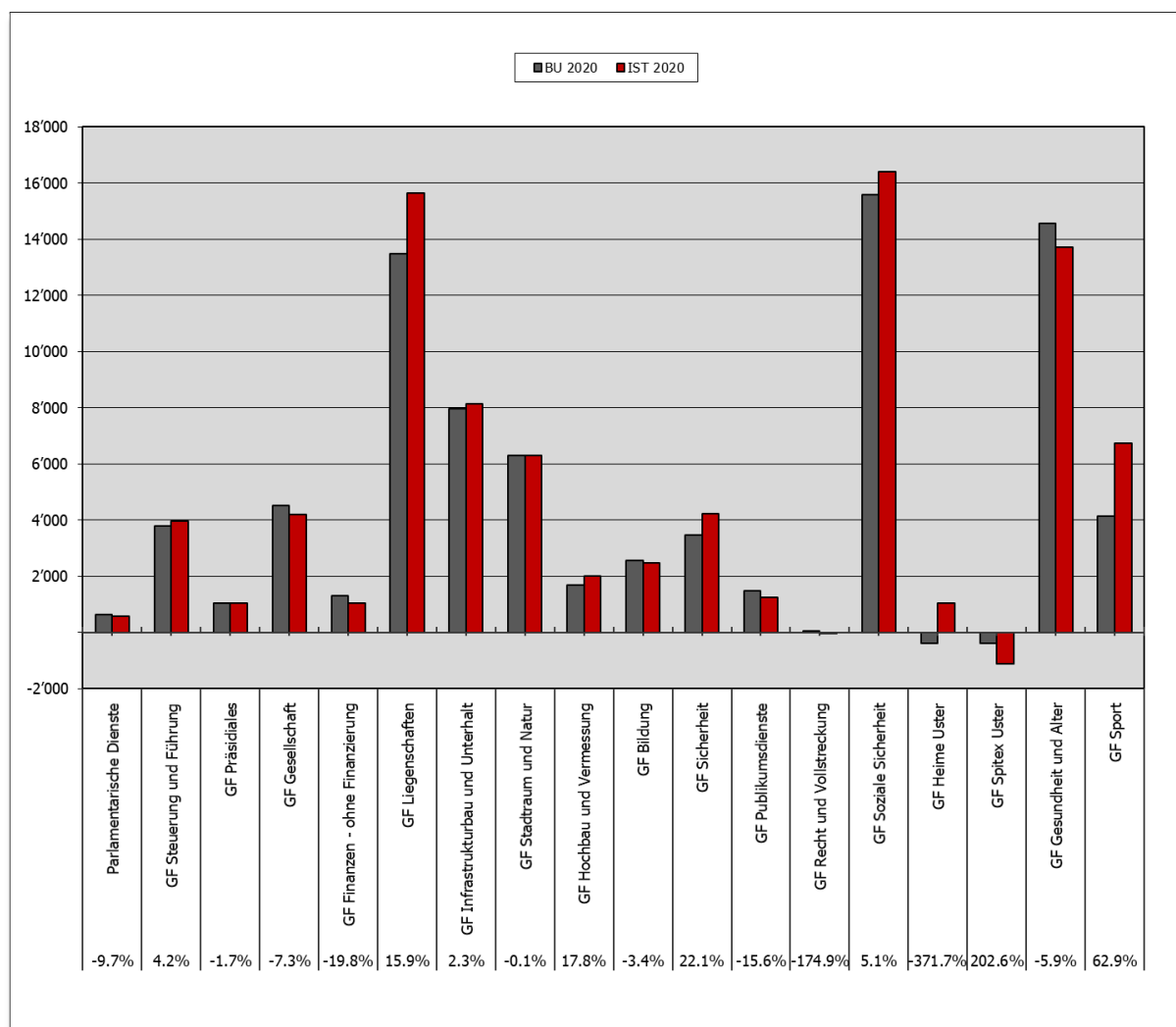
Abweichungsbegründung bei Geschäftsfeldern mit einer Differenz von +/- 5 Prozent, mindestens jedoch +/- 100 000 Franken.

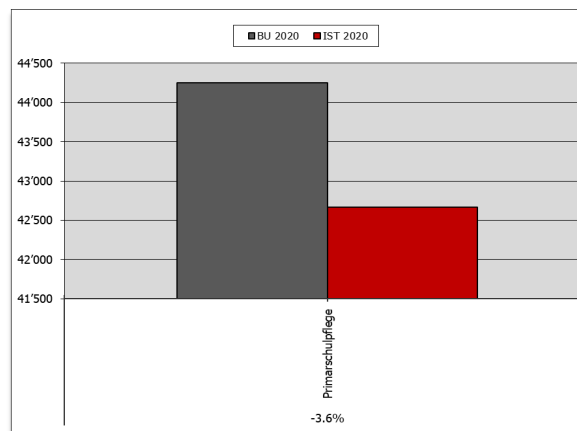
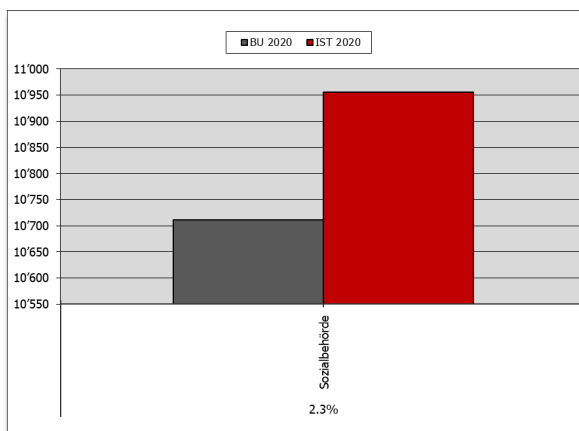
Bezeichnung	BU 2020	Abweichung	IST 2020
Parlamentarische Dienste	626		
Abnahme -9,7		-61	565
GF Steuerung und Führung	3'799		
Zunahme 4,2%		161	3'960
GF Präsidiales	1'050		
Abnahme -1,7%		-18	1'032
GF Gesellschaft	4'533		
Veranstaltungen coronabedingt ausgefallen		-351	
Abschreibungen		22	
Abnahme -7,3%		-329	4'204

Bezeichnung	BU 2020	Abweichung	IST 2020
GF Finanzen (ohne Finanzierung)	1'305		
Tiefere Kosten infolge Notbudget		-86	
Tiefere Abschreibungen		-173	
<i>Abnahme -19,8%</i>		-259	1'046
GF Liegenschaften	13'491		
Zusätzliche Reinigungen (Covid-19)		186	
Einnahmenausfälle (Covid-19)		298	
Zusätzliche Abschreibungen «Stadthaus West» und Schulanlagen		1'798	
Aktivierbare Eigenleistungen		-142	
Diverses		4	
<i>Zunahme 15,9%</i>		2'144	15'635
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	7'962		
<i>Zunahme 2,3%</i>		185	8'147
GF Stadtraum und Natur	6'303		
<i>Abnahme -0,1%</i>		-9	6'294
GF Hochbau und Vermessung	1'699		
Mindereinnahmen Vermessung		165	
Mehraufwände Baubewilligungen		140	
Diverses		-3	
<i>Zunahme 17,8%</i>		302	2'001
GF Bildung	2'550		
<i>Abnahme -3,4%</i>		-87	2'462
GF Sicherheit	3'470		
Covid-19: Mehr-/Minderausgaben		-60	
Covid-19: Mindereinnahmen		720	
Allokationsverschiebung innerhalb der Abteilung		60	
Übrige		49	
<i>Zunahme 22,1%</i>		769	4'239
GF Publikumsdienste	1'471		
Allokationsverschiebung innerhalb der Abteilung und Stellenvakanzen		-229	
<i>Abnahme -15,6%</i>		-229	1'242
GF Recht und Vollstreckung	55		
Geringere Erträge (coronabedingt) können durch geringeren Aufwand überkompensiert werden.			
<i>Abnahme -174,9%</i>		-97	-42
GF Soziale Sicherheit	15'591		
Sonderschulheimplatzierungen		300	
Anstieg Fallzahlen und Fallkosten		501	
<i>Zunahme 5,1%</i>		801	16'392
GF Heime Uster	-386		
Covid-19: Mehr-/Minderausgaben		-239	
Covid-19: Mindereinnahmen		1'478	
Unterbelegung vor Beginn der Covid-19-Pandemie		196	
<i>Abnahme -371,7%</i>		1'435	1'049
GF Spitex Uster	-373		
Covid-19: Mehrausgaben		190	
Effekt durch nachfragebedingte Mehreinnahmen		-946	
<i>Zunahme 202,6%</i>		-756	-1'129
GF Gesundheit und Alter	14'575		
Tiefere Beratungskosten und Ärztelefon-Beiträge		-122	
Covid-19-bedingte tiefere Beiträge an Heime (Nachfragerückgang)		-1'287	
Covid-19-bedingt höhere Nachfrage nach Spitex-Leistungen		599	
Übrige Abweichungen		-47	
<i>Abnahme -5,9%</i>		-857	13'718
GF Sport	4'138		
Effekt aus Covid-bedingten Mindereinnahmen		566	
Effekt aus Sonderabschreibungen temporäre Dreifachturnhalle		2037	
<i>Zunahme 62,9%</i>		2'603	6'472

Bezeichnung	BU 2020	Abweichung	IST 2020
GF Sozialhilfe	10'712		
<i>Zunahme 2,3%</i>		244	10'955
GF Primarschule	44'252		
<i>Abnahme -3,6%</i>		-1'586	42'666
Gesamtsicht gemäss Detailbudgetierung	136'822		
Saldo Globalkreditabweichung		4'357	141'179

Lesebeispiel: GF Steuerung und Führung hat 161 000 Franken mehr Gelder benötigt; dies entspricht einer Mehrbeanspruchung des budgetierten Globalkredites um 4,2%.





ENTWICKLUNG GLOBAKKREDITE 2017 BIS 2020 IN 1000 FRANKEN (Globalkredite exkl. Abschreibungen/Finanzierung inkl. Abschreibungen)

Bezeichnung	IST 2017	IST 2018	IST 2019	IST 2020	Abw.	Abw. in %
Parlamentarische Dienste	569	562	614	565	-49	-8,59
Bereich Parlament -	569	562	614	565	-49	-8,59
Zwischentotal Globalkredite						
GF Steuerung und Führung	3'741	4'207	4'259	3'922	-337	-8,58
GF Präsidiales	1'098	1'246	1'133	1'032	-101	-9,77
GF Gesellschaft	3'632	3'785	4'221	3'950	-271	-6,87
GF Finanzen - ohne Finanzierung	2'304	2'139	360	686	326	47,58
GF Liegenschaften	6'017	3'450	7'782	8'358	576	6,90
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	5'031	5'031	4'654	4'525	-129	-2,85
GF Stadtraum und Natur	4'286	4'208	4'260	5'426	1'166	21,49
GF Hochbau und Vermessung	1'375	1'584	2'037	1'912	-126	-6,58
GF Bildung	2'371	2'538	2'375	2'462	87	3,55
GF Sicherheit	2'537	3'139	3'036	3'893	857	22,00
GF Publikumsdienste	1'440	1'379	1'414	1'220	-194	-15,88
GF Recht und Vollstreckung	-122	-37	-189	-42	147	-354,35
GF Soziale Sicherheit	15'080	15'397	15'896	16'372	476	2,91
GF Gesundheit	465	557	-	-	-	-
GF Pflege, Betreuung und Alter	10'562	11'343	-	-	-	-
GF Heime Uster	-	-	-930	-729	201	-27,50
GF Spitex Uster	-	-	-167	-1'129	-962	85,19
GF Gesundheit und Alter	-	-	13'941	13'706	-235	-1,71
GF Sport	2'013	2'131	2'091	2'895	804	27,77
Bereich Stadtrat -	61'830	62'099	66'173	68'459	2'286	3,34
Zwischentotal Globalkredite						
Sozialbehörde - GF Sozialhilfe	9'361	10'822	11'083	10'955	-128	-1,17
Primarschulpflege - GF Primarschule	38'518	39'716	41'644	41'916	273	0,65
Total Globalkredite (ohne Finanzierung)	110'279	113'198	119'514	121'896	2'382	1,95
Finanzierung	-114'747	-121'227	-111'898	-116'320		
Erfolg Stadt Uster	-4'468	-8'029	7'616	5'576		

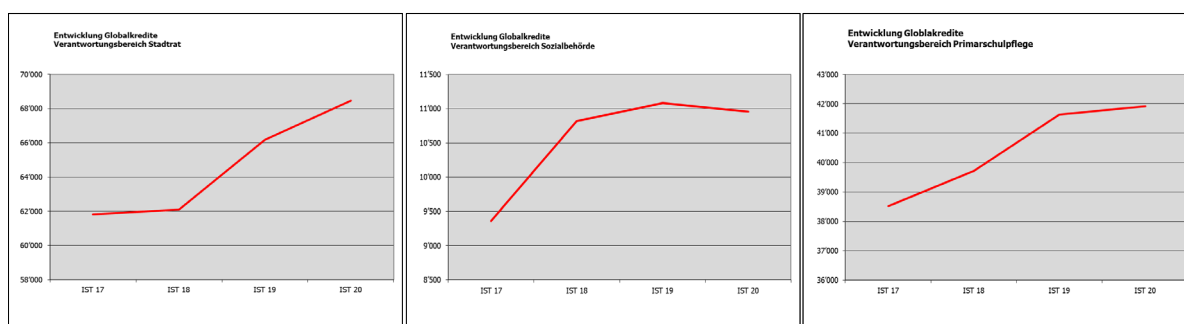
Die beanspruchten Globalkredite der Geschäftsfelder im Verantwortungsbereich des Stadtrates erhöhten sich 2020 im Vergleich zu 2019 um 3,34%. Im Bereich der Sozialbehörde reduzierte sich der Globalkredit um 1,17%, im Geschäftsfeld der Primarschule ist der Globalkredit um 0,65% grösser.

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultiert eine Gesamtzunahme von 1,95% der beanspruchten Globalkredite im Vergleich mit dem Vorjahr.

Ohne die Sondereffekte der Covid-Pandemie ergäbe sich folgendes Bild:

Die beanspruchten Globalkredite der Geschäftsfelder im Verantwortungsbereich des Stadtrates reduzierten sich 2020 im Vergleich zu 2019 um 4,6%. Im Bereich der Sozialbehörde reduzierte sich der Globalkredit unverändert um 1.17%, während im Geschäftsfeld der Primarschule der Globalkredit um 1,5% sinken würde.

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultierte eine Gesamtabnahme von 3,2% der beanspruchten Globalkredite im Vergleich mit dem Vorjahr. Die nachfolgenden Grafiken beziehen sich auf die regulären Globalkredite inklusive der Covid-Effekte.

**Bemerkungen bei einer Abweichung von ± 500 T Franken zum Vorjahr**

Bezeichnung	(1'000 Fr.)
GF Liegenschaften	576
GF Stadtraum und Natur	1'166
GF Sicherheit	857
GF Spitex Uster	-962
GF Sport	804
Total übriger Abweichungen	-59
Total Abweichungen	2'382

ZUSAMMENFASSUNG

Per **Saldo über alle Geschäftsfelder werden 4,357 Millionen Franken oder 3,2% mehr Mittel beansprucht**. Statt der budgetierten 136,822 Millionen Franken wurden für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen **Globalkredite von 141,179 Millionen Franken** benötigt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) sehen netto **135,602 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert für die Stadt Uster ein Aufwandüberschuss von **5,576 Millionen Franken**.

Ohne die Corona-Sondereffekte hätte die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 0,683 Millionen Franken abschliessen können.

Die Über- und Unterschreitungen der Globalkredite konnten in allen Bereichen hinreichend begründet werden. In den nachfolgenden Berichtsteilen sind die NPM-Jahresberichte aller 19 Geschäftsfelder sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste aufgeführt.

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

EINLEITUNG

▪ Parlamentarische Dienste

Die Parlamentarischen Dienste sorgen für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderats. Sie planen und organisieren die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen und besorgen deren Nachbereitung. Weiter erledigen sie administrative und beratende Dienstleistungen und stellen die Verbindung zum Stadtrat, zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu den Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
keine				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Gemeinderat	1'000 Fr.	320	334	330	316	-14
Parlamentarische Dienste	1'000 Fr.	243	279	296	249	-47
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	562	614	626	565	-61
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	562	614	626	565	-61

Kommentar

Durch die Covid-19-Pandemie kam es zu erheblichen Verschiebungen in einzelnen Konti, so sind insbesondere der Mehraufwand für externe Raummieten für den Gemeinderat sowie seine Kommissionen und Fraktionen, der Minderaufwand bei Vergütungen Behörden und Kommissionen durch Ausfall von Sitzungen, der Verzicht auf Anlässe wie Ratspräsidiumsfeier und Jahres-Essen sowie die Verschiebung des Umbaus im Stadthaus betreffend Räume Parlamentsdienst auf 2022 zu beachten.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	0
Total Stellen GF	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	0	0	0	0

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 06	Zeitraumen Protokollaufbereitung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	13	13	12	11	-1
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	54	53	50	53	3
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	63	59	30	51	23
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	0	6	1	4	3
K 05	behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	30	39	50	33	-17

Kommentar

K 05: davon 4 Weisungen der Sekundarschulpflege

Art. 43 Abs. 5 GeschO GR schreibt die Aufnahme unerledigter parlamentarischer Vorstösse in den Geschäftsbericht vor, was folgende Übersicht per 31. Dezember 2020 ergibt (Stand: 20. Januar 2021):

Anfrage 610/2020 von Paul Stopper (BPU): Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2020; Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger und öffentliche Auflage vom 14. Dezember 2020 bis 31. März 2021
Vom Stadtrat am 19. Januar 2021 beantwortet.

Interpellation 609/2020 von Andreas Pauling (Grünliberale): Steigerung der Ustermer Solarstromproduktion
Behandlung im Gemeinderat (Unterstützung) voraussichtlich 8. Februar 2021.

Postulat 608/2020 von Florin Schütz (SP) und Mary Rauber (EVP): Hilfe bei häuslicher Gewalt, Unterstützung des Frauenhauses Zürcher Oberland
Behandlung im Gemeinderat voraussichtlich am 15. März 2021.

Anfrage 607/2020 von Paul Stopper (BPU): Strassen-Unterführung Zürichstrasse in Werrikon
Vom Stadtrat am 19. Januar 2021 beantwortet.

Motion 606/2020 der SVP/EDU-Fraktion: Pensum Primarschulpflegepräsidium/Abteilungsvorstand Bildung
Behandlung im Gemeinderat voraussichtlich am 15. März 2021.

Interpellation 605/2020 von Balthasar Thalmann (SP): «Mehr Ruhe in der Stadt – kommt sie?»

Vom Gemeinderat am 18. Januar 2021 unterstützt. Frist für Antwort des Stadtrates bis 20. April 2021.

Anfrage 604/2020 vom Paul Stopper (BPU): CO₂-Ausstoss der kommunalen Fahrzeuge der Stadt Uster

Frist für Antwort des Stadtrates bis 9. Februar 2021.

Anfrage 603/2020 von Mary Rauber (EVP), Ivo Koller (Grünliberale) und Monika Fitze (SP): Inklusionsstrategie der Stadt Uster

Vom Stadtrat am 12. Januar 2021 beantwortet.

Anfrage 595/2020 von Paul Stopper (BPU): Ende der geplant gewesenen Strasse «Uster West» und weiteres Vorgehen in Sachen Unterführung Winterthurerstrasse

Vom Stadtrat am 19. Januar 2021 beantwortet.

Postulat 592/2020 von Patricio Frei (Grüne): Einführung von Rufbussen und Ruftaxis in Uster

Frist für Bericht und Antrag des Stadtrates bis 11. Mai 2021.

Postulat 575/2020 von Karin Niedermann (SP) und Angelika Zarotti (SP): Bewegung auf sicheren Schulwegen

Frist für Bericht und Antrag des Stadtrates bis 21. März 2021.

Postulat 573/2020 von Patricio Frei (Grüne): Weniger Laubbläser und Laubsauger

Frist für Bericht und Antrag des Stadtrates bis 21. März 2021.

Postulat 632/2018 (statt Motion, Umwandlung) von Paul Stopper (BPU): Technische und finanzielle Abklärungen für eine Aufwertung der Personenunterführung «Mitte» zusammen mit einer Vergrösserung von (bewachten) Abstellmöglichkeiten für Velos unter den Geleisen am Bahnhof Uster

Behandlung im Gemeinderat voraussichtlich am 12. April 2021.

Motion 511/2018 von Patricio Frei (Grüne) und Meret Schneider (Grüne): Schutz der Artenvielfalt

Frist für Beschlussentwurf des Stadtrates bis 4. Mai 2021.

Motion 509/2018 von Richard Sägesser (FDP), Daniel Pellegrini (FDP), Peter Müller (FDP) und Jürg Krauer (FDP): «Bildungszentrum in Uster – auch in Zukunft!»

Frist für Beschlussentwurf des Stadtrates bis 11. November 2024.

Postulat 609/2017 (statt Motion, Umwandlung) der FDP-Fraktion und der SVP/EDU-Fraktion: «Klare Verhältnisse in der Einheitsgemeinde» (Änderung der Gemeindeordnung)

Frist für Bericht und Antrag des Stadtrates bis 21. April 2021.

Motion 603/2017 von Karin Niedermann (SP), Paul Stopper (BPU), Ursula Räuftlin (Grünliberale) und Patricio Frei (Grüne):

Erhaltung der Anzahl Veloparkplätze beim Bahnhof Uster Ost

Behandlung im Gemeinderat voraussichtlich am 12. April 2021.

GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

EINLEITUNG

▪ GF Steuerung und Führung

Die Stelle des Stadtschreibers konnte per 1.8.2020 erfolgreich besetzt werden. Vom 1.1. bis 31.7.2020 wurden die entsprechenden Aufgaben durch leitende Mitarbeitende stellvertretend wahrgenommen. Projekte mussten dadurch teilweise auch verschoben werden. Das Jahr startete die Stadtverwaltung Uster mit einem Notbudget, anschliessend folgte der Lockdown. Die Covid-Pandemie belastete das Geschäftsfeld und insbesondere den Stadtschreiber Stv. massiv. Bezüglich der «Digitalisierung» wirkte sie zum einen beschleunigend mit der Einführung eines online Konferenztools und dem massiven Ausbau von Remote-Zugriffen fürs Home Office, zum andern verzögerte sie Projekte zusätzlich wie z.B. das «Change-Management». Die Implementierung von Sicherheitsstandards bezog sich ganz konkret auf die Pandemievorsorge, während die eigentlichen SIBE-Themen bis auf das Notfallhandbuch Stadthaus Uster-West verschoben werden mussten. Diese werden im 2021 an Hand genommen.

Der gesamtbetrieblichen Implementierung von Axioma musste zuerst die Mandantenzusammenlegung voran gestellt werden, die im 2021 schrittweise über alle Abteilungen realisiert werden soll.

▪ LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

Die Kommission Öffentliche Dienste und Sicherheit hat Ende Jahr ihre Vorberatung zum Entwurf der neuen Gemeindeordnung 2022 abgeschlossen. Der Entwurf wird dem Gemeindeamt des Kanton Zürich zur Vorprüfung übermittelt. Anschliessend wird die Vorlage dem Gemeinderat zur Beschlussfassung überwiesen. Ziel ist, die Gemeindeordnung am 28. November 2021 dem Volk zur Abstimmung zu bringen.

Die - durch das Gemeindegesetz geforderte - systematische Darstellung der auf der Website aufgeschalteten Rechtserlasse der Stadt Uster konnte im Berichtsjahr aus Ressourcengründen nicht vorgenommen werden. Diese soll bis Mitte 2021 abgeschlossen sein.

▪ LG HRM, Personaldienst

Die Mitarbeiterbeurteilungen (Jahresbeurteilungsgespräche) können in allen Leistungsgruppen mit dem «digitalen Tool» Umantis abgewickelt werden. In den GF Heime und Spitex wurde das Tool ebenfalls erfolgreich eingeführt. Auch der Onboardingprozess (Einführungsunterlagen) wird seit Mitte 2020 digital abgewickelt. Der Papierversand entfällt. Die Schnittstellen zwischen der Pensionskasse BVK und den Lohnsystemen (Verwaltung und Heime/Spitex) konnte erfolgreich umgesetzt werden. Auch hierzu erfolgt neu ein digitaler Austausch der Daten. Aufgrund der besonderen Situation rund um das Coronavirus wurden die Themen Personalrekrutierung und Gesundheitsmanagement pragmatisch angegangen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde während der Lockdownphase ein Angebot «Sozialberatung» eingerichtet.

▪ LG Organisation und Controlling

Infolge Notbudget, Lockdown und stadtschreiberloser Zeit wurden die Projekte Change Management und Prozessorientierung verschoben. Die Strategie und die strategischen Massnahmen wurden in einem Web-basierten Strategie- und Projektmanagement-Tool aufgenommen. Das Videokonferenztool «WebEx» wurde zentral für alle Abteilungen eingeführt. Die Mobile Sitzungsvorbereitung konnte in der Primar- und Sekundarschulpflege pilotiert und eingeführt werden. Ebenso wurde die Aktenauflage des Stadtrats vollständig digitalisiert. Im Risikomanagement wurden konzeptionelle Grundlagen erarbeitet. Die Planung der Axioma-Mandantenzusammenlegung ist abgeschlossen.

▪ LG Bürgerrecht

Die Einführung eines einheitlichen Standortbestimmungstests durch den Kanton ist weiterhin pendent. Mit der Realisierung wird erst Mitte 2021 gerechnet. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Stadt Uster hat auch die LG Bürgerrecht auf elektronische Aktenauflage umgestellt. Per 1. Januar 2020 wurden die Einbürgerungsgebühren angepasst.

▪ LG Wahlen und Abstimmungen

Die teilweise reich befrachteten Abstimmungssonntage konnten dank guter Planung und Organisation zeitgerecht durchgeführt werden.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Einsatz CMIA XIOMA als Geschäftsverwaltungssoftware (flächendeckend, Projekt 2020 budgetbedingt sistiert)	5	2. Q 2014	2028	-
Prozessorientierte Organisation	5	2020	2028	-
Change Management	5	2020	2026	-
Fortführung Personalentwicklung/LVB/Umantis	5	2017	2020	realisiert
Gemeindeordnung an neues Gemeindegesetz anpassen	1-5	2018	Ende 2021	-
Risikomanagement/Internes Kontrollsystem	1-5	2019	2020	2021
Betriebliches Gesundheitsmanagement / SIBE	2	2016	2021	-

Kommentar

Risikomanagement/IKS: Aufgrund der eingangs aufgeführten Ausgangslage wurde das Projekt verzögert.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Stadtrat	1'000 Fr.	1'025	1'022	1'002	982	-21
GF Steuerung und Führung/Gesamt- verwaltung	1'000 Fr.	333	349	359	262	-97
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	543	576	515	607	92
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'574	1'498	1'366	1'486	120
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	380	371	370	363	-7
LG Bürgerrecht	1'000 Fr.	0	33	-26	28	54
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	352	411	183	195	11
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	4'207	4'259	3'769	3'922	153
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	189	30	38	8
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	4'207	4'447	3'799	3'960	161

Kommentar

GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung: Vakanz Stadtschreiber

LG Stadtkanzlei und Rechtsdienst: Zu hoch budgetierte Erlöse durch Umstellung auf HRM2, die in der Kommission und Subkommission KÖS besprochen und im BU 2021 korrigiert wurden.

LG HRM, Personaldienst: Höhere Arbeitgeberbeiträge PK und Überbrückungsrenten sowie Abweichung Lohnbuchhaltung vgl. unten

LG Bürgerrecht: Die zu hoch budgetierten Gebührenerträge wurden im BU 2021 korrigiert.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Stadtrat	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
GF Steuerung und Führung/ Gesamt- verwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	4.0	4.1	4.0	4.0	0
LG HRM, Personaldienst	Stellen	10.3	11.4	10.3	10.7	0.4
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	0
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.75	0.75	0.75	0
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	0
Total Stellen GF	Stellen	19.35	20.55	19.35	19.75	0.4

Kommentar

LG HRM, Personaldienst: In der Lohnbuchhaltung wurde zur Bewältigung der Arbeiten temporär zusätzlich 40 Stellenprozente eingesetzt.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	53	232	200	0	-200

Kommentar

Aufgrund der eingangs aufgeführten Ausgangslage wurden die Projekte verschoben.

LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02 - L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08 - L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Administrative Leitung der Stadtverwaltung und operative Leitung der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Kaderkonferenz leiten und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung administrativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Administrative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Kaderkonferenz
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	64	100	75	100	25
I 03	Z 01 - Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	-

Kommentar

I 02: Von diesem Indikator abgedeckt sind die in der Geschäftskontrolle der LG Stadtkanzlei und Rechtsdienst erfassten Rechtsstreitigkeiten. Es handelt sich um Rechtsstreitigkeiten mit einer gesamtstädtischen Bedeutung (z.B. Beschwerden im Zusammenhang mit Gestaltungsplänen). Im Berichtsjahr wurde nur ein solcher Fall entschieden, dies zugunsten der Stadt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	494	537	490	522	32

LG HRM, PERSONALDIENST**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und MitarbeiterInnen weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohnneinrichtungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	Die Führungskräfte mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen.
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Konzepte / Projekte
L 02	Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen)
L 04	Personaladministration, inkl. Personaldatenbank
L 05	Personalcontrolling
L 06	Absenz- und Case Management; Gesundheitsmanagement
L 07	Personalmarketing, Employer Branding
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau
L 09	Digitale Workflows, Talentmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	4.5		<5	4.65	-0.35
I 02	Z 03, Z 01, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind	% LVB Raster	-	-	>90	92	2
I 03	Z 01, Z 04	Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	-	-	-
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	0
I 05	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	10.1	10.5	<15	14	-1

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 06	Z 06	Anzahl Bewerbungen, die im Bewerbungstool «Homepage» angegeben haben	%	-	-	>25	22.3	-2.7
I 07	Z 09	Anteil von Menschen mit Einschränkungen (Verwaltung, Kooperationspartner)	%	1.5	1.5	1.5	1.5	0
I 08	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung, der der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	-	100	100	-	-
I 09	Z 11	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	-	2.5	0	-	-

Kommentar

I 03: Mitarbeiterbefragung ist 2022 geplant.

I 08: AHV-Revision erfolgt voraussichtlich 2022.

I 09: wird 2021 erneut erhoben.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	9.9	9.5	<10	11.5	1.5
K 02	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	2.1	2.1	≥2.5	1.08	1.42
K 03	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34/40	34/40	34	34	0
K 04	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	-	-	>26	37.7	11.7
K 05	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	-	-	250	-	-

Kommentar

K 02: Einschränkungen infolge Coronavirus führte dazu, dass viele Veranstaltungen von externen Anbietern abgesagt bzw. verschoben wurden.

K 05: Coronabedingt finden teilweise selbstproduzierte Ausbildungssequenzen statt (mit dem Handy erstellte Videos), die nicht auf der Blended Learning-Plattform laufen. Im Laufe vom 2021 muss dieses Ziel neu definiert werden.

LG ORGANISATION UND CONTROLLING

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht.
Z 02	L 01 - L 04	Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren.
Z 03	L 02 - L 04	Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten.
Z 04	L 01, L 03	Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren.
Z 05	L 02, L 06	Stadtverwaltung in (prozess-)organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten.
Z 06	L 04	Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird.
Z 07	L 05	Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.
Z 08	L 06, L 07	An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit der digitalen Umsetzung.
Z 09	L 01, L 02, L 06	Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.
Z 10	L 03, L 06	Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung)
L 02	Beratung Führung
L 03	IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement
L 04	Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte)
L 05	Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling
L 06	Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken
L 07	Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 04	Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 03, Z 10	Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 03	Z 02, Z 06	Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 04	Z 07	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kunden- und Bürgerzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 05	Z 08	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	3	4	3	4	1
I 06	Z 01 - Z 03, Z 05 - Z 08	Anzahl der digital abgebildeten Massnahmen zur Strategie des Stadtrates	#	-	-	15	16	1

Kommentar

I 05: Eingeführte E-Gov-Prozesse: Barrierefreie Homepage, Mobile Sitzungsvorbereitung PSU/Sek, Jahresbeurteilungsgespräche inkl. Heime/Spitex, Aktenauflage Stadtrat vollständig digitalisiert

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	CMIAXIOMA-Lizenzen: Anzahl Nutzer (Mittelwert)	#	116	116	130	116	-14

Kommentar

K 01: Die gesamtbetriebliche Implementierung von Axioma wird erst nach der Mandantenzusammenlegung 2021 fortgeführt. Somit bleiben auch die Nutzungszahlen gleich wie 2019.

LG BÜRGERRECHT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.
Z 02	L 01	Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.
Z 03	L 01	Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.
Z 04	L 01	Führung der Gesuchsunterlagen und Einbürgerungsdossiers vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.
Z 05	L 01	Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anteil abgewiesene Einsprachen	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 02	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch	Monate	4	4	4	3	-1
I 03	Z 03	Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre	%	99	94	100	85	-15
I 04	Z 04	Vollständigkeit der Dossiers	%	100	100	100	100	0
I 05	Z 05	Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde	#/#	4/4	4/4	4/4	3/3	-1/-1

Kommentar

I 02: Die Bürgerrechtsbewerbenden nehmen jeweils an einer Gemeinderatssitzung teil. Aufgrund von Corona wurde im 2020 jedoch darauf verzichtet.

I 03: Weniger Einbürgerungsgesuche

I 04: Im Dezember 2020 wurde auf die elektronische Aktenauflage umgestellt.

I 05: Als eine erweiterte Corona-Massnahme des Bundesrates wurde der Präsenzunterricht im Weiterbildungsangebot untersagt. Deshalb konnte der geplante Prüfungstermin vom November nicht eingehalten werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Total Beschlüsse Stadtrat	#	106	88	>100	69	-31
K 02	davon genehmigte Gesuche	#	104	87	>100	68	-32
K 03	davon abgelehnte Gesuche	#	1	0	0	0	0
K 04	davon zurückgestellte Gesuche	#	1	1	0	1	1
K 05	genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern	#	102	84	98	65	-33
K 06	genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern	#	1	1	1	2	1
K 07	Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht	#	1	2	1	1	0
K 08	Anzahl Erhebungsberichte bei erleichteter Einbürgerung	#	2	19	>15	24	9
K 09	Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen	#	5	4	4	3	-1

Kommentar

K 01 - K 08: Exogene Faktoren, nicht beeinflussbar.

K 09: Der Vorsprachetermin vom März konnte aufgrund des landesweiten Lockdowns nicht eingehalten werden.

LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.
Z 02	L 01, L 02, L 03	Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.
Z 03	L 01	Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen (P)
L 02	Kreiswahlvorsteherchaft (P)
L 03	übrige Wahlen und Abstimmungen (P)
L 04	Stimmregister führen (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Abgewiesene Rekurse	%	64	100	75	100	25

Kommentar

I 01: Im Berichtsjahr gingen keine Stimmrechtsrekurse gegen den Stadtrat ein.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	21'665	21'850	22'000	22'072	72
K 02	Anzahl Urnengänge	#	5	6	4	4	0
K 03	Anzahl Proporzahlen	#	1	2	0	0	0

GF PRÄSIDIALES

EINLEITUNG

▪ GF Präsidiales

Das GF Präsidiales war in der Pandemie zuständig für die Koordination des vom Stadtrat eingesetzten «Ausschusses Corona». Die Öffentlichkeitsarbeit war im Krisenstab (GFO) involviert und die Standortförderung war Ansprechperson für alle wirtschaftlichen Akteure. Drei weitere wichtige Projekte waren: Entwicklung der Social-Media-Kanäle, Verlängerung des Projekts Herzkern und Organisationsentwicklungsprozess für die regionale Standortförderung.

▪ LG Öffentlichkeitsarbeit

Die Pandemie hat die Stadt Uster auch kommunikativ gefordert. Auf der städtischen Website wurde eine Corona-Seite aufgeschaltet mit Informationen zu nationalen und kantonalen Massnahmen sowie deren Auswirkungen auf lokaler Ebene.

Die aktive Bewirtschaftung der Social-Media-Kanäle wurde durch eine Reduktion beim Desktop-Publishing ermöglicht. Die Sozialen Medien erwiesen sich während der Pandemie als wichtiges Standbein in der Kommunikation der Stadt Uster: Der Politanlass «Stadtrat im Dialog» wurde digital live übertragen und die Bundesfeier wurde in Form einer digitalen Grussbotschaft an die Bevölkerung gerichtet.

Die barrierefreie Kommunikation wurde in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Inklusion technisch und sprachlich auf der Website umgesetzt. Für die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Verwaltungseinheiten wurde die Arbeitsgruppe «AG Kommunikation» nach einem Pilotversuch definitiv eingeführt.

▪ LG Standortförderung

Während der Pandemie stand die Standortförderung als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für das Gewerbe zur Verfügung. Sie war Kontaktstelle für die städtische Notfallhilfe und setzte zusammen mit dem Verein Herzkern die Uster-Batzen-Aktion «9 für 8» um.

Für die regionale Standortförderung wurde innerhalb der RZO eine neue Struktur erarbeitet. Die angeschlossenen Gemeinden werden 2021 über eine Verlängerung ihres Engagements entscheiden.

Der Greifenseelauf fand pandemiebedingt während einer ganzen Woche statt und wurde um einen «Heart-beatrun» erweitert. Beim Projekt «Plan U» wurde ein Anlass zum Thema «Nutzung von öffentlichen Räumen im Stadtzentrum» durchgeführt.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Entwicklung und Umsetzung Konzept Standortförderung: Wirtschaftliche Positionierung von Uster als Grobstrategie definieren (Plan U)	3	01.2015	12.2020	03.2021
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	2	01.2017	12.2021	realisiert
Positionierung und Definition der kommunalen und regionalen Standortförderung: Beteiligung am RZO-Projekt «Regionale Standortförderung» klären	3	01.2017	12.2021	06.2021
Umsetzung barrierefreie Kommunikation	1	01.2017	12.2020	realisiert
Entwicklung bestehender und neuer Kommunikationsinstrumente, insbesondere im Bereich der Sozialen Medien	1	01.2016	12.2020	12.2021

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Präsidiales	1'000 Fr.	133	138	129	129	0
LG Öffentlichkeitsarbeit	1'000 Fr.	558	535	491	488	-3
LG Standortförderung	1'000 Fr.	555	460	430	415	-15
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'246	1'133	1'050	1'032	-18
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'246	1'133	1'050	1'032	-18

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Präsidiales	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	0
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.3	2.2	2.3	2.3	0
LG Standortförderung	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	0
Total Stellen GF	Stellen	3.8	3.7	3.8	3.8	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	0	0	10	10

LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Newsletter, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Personalmitteilung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	-	-	160	167	7
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	-	-	5	7	2
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/Teilnehmende	#	-	-	3/850	3/489	-361
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	-	-	50	40	-10
I 05	Z 05	Anzahl versandte Personalmitteilungen	#	-	-	10	10	0

Kommentar

I 03: Der Anlass «Stadtrat im Dialog» wurde digital durchgeführt und verzeichnete 800 Klicks (Stand 07.07.2020).

I 04: Wegen der Pandemie fanden weniger Veranstaltungen statt

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AvU/ZO	#	60	68	30	445	415
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	-	-	1'300	1'163	-132
K 03	Anzahl Follower Twitter/Freunde Facebook	#	-	-	330/500	500/1'507	170/1'007
K 04	Anzahl abonniert Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	-	-	9'000	12'080	3'080

KommentarK 01: Neue Erhebungsmethode (<https://avenue.argusdatainsights.ch>). BU 20 weist nur Fachzeitschriften aus.

K 03: Intensivere Bewirtschaftung der beiden Kanäle dank angepassten Stellenprofil.

K 04: Werbeoffensive auf der städtischen Website und den Sozialen Medien für die abonnierbaren Online-Dienste

LG STANDORTFÖRDERUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 07	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01, L 02, L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandespflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch).
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche	#	53	54	20	15	-5
I 02	Z 01, Z 02, Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	-	-	4	4	0
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung	#	8	4	2	2	0
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	-	-	2/100	1/50	-1/-50
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	19	24	20	4	-16
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	-	-	10	7	-3

Kommentar

I 01: Wegen der Pandemie weniger Firmenbesuche vor Ort, dafür mehr Kontakte über Telefon oder digitale Kanäle.

I 04: Der geplante Anlass «Stadt & Wirtschaft im Dialog» konnte nicht durchgeführt werden.

I 05: Die Aktionen im Zentrum mussten bedingt durch die Pandemieauflagen abgesagt werden.

I 06: Wegen der Pandemie weniger Sponsoring-Anlässe.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'428	1'393	1'420	1'434	14
K 02	Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz)	#	10	9	10	9	-1
K 03	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	-	-	140/100	174/152	34/52

Kommentar

K 03: Die Kennzahl wurde erstmals erhoben. BU 20 aufgrund einer Schätzung

Kennzahlen (Statistisches Amt Kanton Zürich):

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 15	IST 16	BU 20	IST 17	Abw.
K 04	Anzahl Arbeitsstätten in Uster	#	2'434	2'449	2'500	2'410	-90
K 05	Anzahl Beschäftigte in Uster	#	16'330	16'708	16'885	16'795	-90

GF GESELLSCHAFT

EINLEITUNG

▪ GF Gesellschaft

Die Pandemie brachte das gesellschaftliche Leben zeitweilig komplett zum Erliegen. Im GF Gesellschaft waren die Auswirkungen der Pandemie gross, besonders in der LG Kultur, der LG Kindheit, Jugend und Inklusion und in der LG Stadtbibliothek. Trotzdem konnten wichtige Projekte der «Strategie Uster 2030» weiterentwickelt oder sogar abgeschlossen werden. Drei weitere zentrale Projekte waren die Entwicklung und Bewirtschaftung des Zeughausareals, die «Inklusionsstadt Uster» und die Integration der Jugendarbeit in die Stadtverwaltung.

▪ LG Kultur

Während des Jahres waren öffentliche kulturelle Veranstaltung verboten oder stark eingeschränkt. Diese kulturlose Zeit hat nicht nur die Bedeutung der Kultur für das gesellschaftliche Leben aufgezeigt, sondern bei Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen zu ersten wirtschaftlichen Problemen geführt. Es fanden weniger Veranstaltungen statt, und es wurden weniger Fördergesuche eingereicht.

Im Zeughausareal konnte die Bewirtschaftung des Areals an den gleichnamigen Verein ausgelagert werden. Nachdem im Vorjahr die Bewirtschaftung des Zeughausareals die Rechnung mit einem grossen Defizit belastet hat, konnte 2020 trotz der Pandemie ein ausgeglichenes Resultat erwirtschaftet werden. Für das neue Kultur- und Begegnungszentrum wurde das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs an die Vorgaben des Kostenrichtwerts angepasst, und der Gemeinderat konnte den Planungskredit genehmigen. Die Sanierungsarbeiten im K1 und K2 konnten aufgrund der aufwändigen Planungs- und Bewilligungsverfahren noch nicht abgeschlossen werden.

▪ LG Kindheit, Jugend und Inklusion

Zu Beginn der Pandemie wurde das Projekt «uster-hilft.ch» lanciert. Mit diesem wurden vor allem ältere Menschen im Alltags unterstützt. Auch für Kinder, Jugendliche und Familien wurden Unterstützungsmassnahmen umgesetzt, wie beispielsweise die Begleitung von Kindern in belasteten Familiensituationen.

Im Bereich der «Frühen Förderung» wurden die konzeptionellen Grundlagen erarbeitet. Mit der Fusion von Mütterzentrum und Familienzentrum konnte die Entwicklung des Familienzentrums zu einem «Kompetenzzentrum frühe Kindheit» angestossen werden.

Die Jugendarbeit wurde bei einer Umstrukturierung aus dem FRJZ herausgelöst und erfolgreich in die Stadtverwaltung integriert.

Das Projekt «Zentrale Gesuchsbewirtschaftung» wurde abgeschlossen. Die Prozesse sind nun komplett digitalisiert. Neben den Gesuchen von Vereinen und Kulturschaffenden wurden auch sämtliche Gesuche der städtischen Covid-Notfallhilfe über die «Zentrale Gesuchsbewirtschaftung» abgewickelt.

Die Umsetzung des Projekts «Inklusionsstadt Uster» wurde durch die Pandemie empfindlich gestört. Viele Massnahmen basieren auf dem Austausch und der Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Sie haben teilweise explizit die Begegnung unterschiedlicher Menschen zum Ziel, was während der Pandemie stark eingeschränkt war.

▪ LG Stadtbibliothek

Während der Pandemie wurden dank des Efforts der Mitarbeitenden immer wieder neue Wege gefunden, wie die Bibliothek ihr Angebot aufrechterhalten und der Bevölkerung mit Büchern und anderen Medien Unterhaltung, Wissen und Information bieten konnte.

Die geplanten Projekte konnten grösstenteils umgesetzt werden: Die Sonntagsöffnungen im Winter (Testlauf) wurden von der Bevölkerung erneut rege genutzt. Die Auffrischung der Bibliothek geschah teilweise in Eigenleistung während des Lockdowns. Mit der Sanierung der Beleuchtung konnte begonnen werden. Der Medienbestand wurde planmässig reduziert und die Medienausrüstung vereinfacht. Mit den Lieferanten wurden neue Konditionen ausgehandelt. Einzig die Erneuerung des Mobiliars wurde aus Budgetgründen verschoben.

Für die Bibliothek Nänikon konnte zusammen mit dem Gemeindeverein Nänikon eine Lösung befunden werden. Sie wird ab 2021 nicht mehr Teil der LG Stadtbibliothek sein und direkt durch die LG Kindheit, Jugend und Inklusion unterstützt werden.

▪ LG Stadtarchiv

Das Stadtarchiv hat 2020 im historischen Archiv 50 Laufmeter neu erschlossen und für die Forschung zugänglich gemacht. Bei den Nachlässen wurden diverse Kleinbestände (Vereine, Privatpersonen) akquiriert und teilweise aufgearbeitet.

Weil mit dem Bezug des neuen Standortes «Untere Farb» erst 2026 gerechnet werden kann, ist das Archiv auf externe Räumlichkeiten angewiesen. An der Zürichstrasse 7 konnte ein Provisorium realisiert werden.

Im Rahmen der Europäischen Denkmaltage realisierte das Stadtarchiv zum Thema Weiterbauen «Zeughausareal Uster – gestern, heute, morgen und übermorgen» Führungen mit begleitender Online-Publikation.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Umsetzung Kulturleitbild 2020	4	01.2012	12.2020	realisiert
Neubau Kultur- und Tagungszentrum Zeughaus: Wettbewerb, Bewirtschaftung	4	05.2014	12.2021	realisiert
Umsetzung Projekt «Inklusionsstadt Uster»	1	01.2018	12.2021	12.2021
Einführung zentrale Gesuchsbewirtschaftung	4	01.2019	12.2020	realisiert
Weiterentwicklung Jugendarbeit und Begleitung des Vereins Freizeit- und Jugendarbeit Region Uster (VFJR) bei seiner Reorganisation	1	01.2019	01.2020	realisiert
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: Ausdehnung Öffnungszeiten, Test Sonntagsöffnung	4	10.2018	06.2020	realisiert
Umsetzung Stadtarchiv und Paul-Kläui-Bibliothek in der «Unteren Farb»	4	01.2012	12.2022	12.2026

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Gesellschaft	1'000 Fr.	3	7	20	24	4
LG Kultur	1'000 Fr.	640	886	821	599	-222
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	1'000 Fr.	1'561	1'710	1'809	1'705	-103
LG Stadtbibliothek	1'000 Fr.	1'277	1'326	1'333	1'326	-7
LG Stadtarchiv	1'000 Fr.	303	291	318	295	-23
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'785	4'221	4'301	3'950	-351
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	236	233	255	22
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'785	4'457	4'533	4'204	-329

Kommentar

GF Gesellschaft: Abweichungen bei internen Verrechnungen gegenüber Budget.

LG Kultur: Wegen Pandemie weniger Veranstaltungen. Ausgeglichenes Ergebnis bei der Zeughausbewirtschaftung.

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: Wegen Pandemie weniger Veranstaltungen

LG Stadtarchiv: Keine Ablieferungen wegen Pandemie und Platzproblemen ergaben geringere Kosten für externe Dienstleister.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0	0	0
LG Kultur	Stellen	1.0	0.9	1.0	1.0	0
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	1.8	1.9	1.9	1.9	0
LG Stadtbibliothek	Stellen	9.8	9.7	10.1	10.1	0
LG Stadtarchiv	Stellen	1.4	2.2	2.2	2.2	0
Total Stellen GF	Stellen	14.0	14.7	15.2	15.2	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	148	583	100	335	235

Kommentar

Sanierungsmassnahmen Zeughaus K1 und K2 (+205) und Erneuerung Infrastruktur Stadtbibliothek (+30)

LG KULTUR**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	334	346	350	254	-96
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	28'493	26'448	30'000	-	-
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	640	670	640	620	-20
I 04	Z 02	Verhältnis verfügbarer zu nachgefragten Produktionsräumen	%	90	68	90	55	-35

Kommentar

I 01: Wegen der Pandemie konnten viele Veranstaltungen nicht stattfinden.

I 02: Wegen der Pandemie fanden die Veranstaltungen nicht, eingeschränkt oder per Live-Stream statt. Die Zuschauerzahlen konnten nicht seriös erhoben werden.

I 04: 29 Einträge auf Warteliste Zeughaus für kulturelle Nutzung.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Förderbeiträge Kultur	1'000 Fr.	476	508	450	488	38
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	54/41	65/47	80/60	50/38	-30/-22
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	1'000 Fr.	103	110	100	116	16

Kommentar

K 01: Inkl. 60 000 Franken ausserordentliche Museums-Unterstützung für Graphos, UOV und Swissjazzorama

K 02: Wegen der Pandemie, bzw. fehlenden Planungsunsicherheit weniger Gesuche

LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Jugend leistet einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Leben der Stadt.
Z 02	L 02	Die Sozialisation und Integration der Kinder- und Jugendlichen in die Gesellschaft gelingt.
Z 03	L 03	Das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA: Holzwurm, FRJZ, Spielmobil, Mütterzentrum) ist den Kindern- und Jugendlichen bekannt und wird genutzt.
Z 04	L 04	Alle Kinder und Jugendlichen setzen sich mindestens einmal pro Jahr möglichst aktiv mit Kunst auseinander.
Z 05	L 05	Für ehrenamtliche Projekte und Angebote in der Familien- und Gemeinwesenarbeit (GWA) steht genügend Infrastruktur zur Verfügung, die intensiv für qualitativ hochstehende zivilgesellschaftliche Engagements genutzt wird.
Z 06	L 06	Neuzuzüger mit Migrationshintergrund engagieren sich zusammen mit der bestehenden Bevölkerung aktiv für ihre Integration und profitieren dabei von städtischen Leistungen.
Z 07	L 07	Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (BRK): Entwicklung der Stadt Uster zur Inklusionsstadt und Verbesserung der Teilhabechancen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderung von Partizipation und Integration von Kindern und Jugendlichen
L 02	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Ustermer Vereinen
L 03	Umfassende Sicherstellung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
L 04	Kunstvermittlung bei Kindern- und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schulen und Dritten
L 05	Sicherstellen von Infrastruktur für die Familien- und Gemeinwesenarbeit (GWA)
L 06	Förderung der Integration von Menschen aus fremden Kulturen
L 07	Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Massnahmen zur Förderung der Inklusion und Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl partizipativer Projekte und Vorstösse, die von Jugendlichen lanciert werden	#	2	2	7	2	-5
I 02	Z 02	Anzahl K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird	#	2'150	2'112	2'150	2'270	120
		% zu Gesamtzahl K&J (6-18)	%	50	49	50	50	0
I 03	Z 03, Z 01	Total Besucher OKJA						
		Holzwurm	#	12'667	16'617	13'500	11'043	-2'457
		MüZe	#	6'114	7'985	6'800	6'948	148
		Spielmobil	#	3'273	3'229	3'000	2'000	-1'000
		Beratungsgespräche	#	2'610	2'760	3'000	2'300	-700
		FRJZ	#	710	322	700	295	-405
I 04	Z 04	Anzahl Schüler die 1 x pro Jahr an einer Kulturveranstaltung teilnehmen.	#	3'602	3'663	500	2'082	1'582
		% Schülerzahl	%	86	87	-	49	-
I 05	Z 05	Anzahl Personen, welche Infrastruktur für die GWA nutzen	#	16'785	15'600	15'000	7'500	-7'500
		Fluktuation der betreuten Gruppen/Projekte	%	40	39	40	-	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 06	Z 06	Anzahl Personen, die ein städtisch unterstütztes Integrationsangebot nutzen	#	531	517	500	120	-380

Kommentar

I 01: Wegen der Pandemie keine Massnahmen zur Entwicklung von partizipativen Projekten.

I 03: Wegen der Pandemie können die Zahlen weder mit BU 20 noch mit IST 19 verglichen werden.

I 04: Rückgang geringer als erwartet, weil Vermittlungsprojekte stattfanden, die im Vorjahr finanziert wurden.

I 05: Wegen der Pandemie weniger Aktivitäten. Fluktuation konnte wegen temporären Nutzungen nicht abgeleitet werden.

I 06: Wegen der Pandemie weniger Veranstaltungen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Förderbeiträge Projekte von Jugendlichen	1'000 Fr.	2	4	1	1	0
K 02	Total Anzahl Vereine mit K&J-Förderung/ Summe ausbezahlter Förderbeiträge	# 1'000 Fr.	24 212	24 212	25 215	27 227	2 12
K 03	Total Förderbeiträge OKJA und GWA: -Kinderarbeit -Jugendarbeit -GWA/Familienarbeit	1'000 Fr. 1'000 Fr. 1'000 Fr. 1'000 Fr.	1'011 236 558 217	1'018 237 558 223	1'012 228 560 224	996 211 430 355	-16 -17 -130 131
K 04	Total Fördergelder Integration/ Beitrag des Kantons	1'000 Fr. 1'000 Fr.	197 98	197 98	185 108	193 96	8 -12

Kommentar

K 03: Interne Verschiebung weil Jugendarbeit und GWA erstmals getrennt erhoben werden konnten.

K 04: Geringerer Beitrag des Kantons u.a. wegen pandemiebedingten kleineren Klassen bei Deutschkursen.

LG STADTBIBLIOTHEK**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Bibliotheken stellen für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärken sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Bibliotheken dienen der persönlichen Bildung und sind Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leisten sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bieten Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Bibliotheken arbeiten professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm Books 3 - 5/ Norm Nonbooks 6 - 9)	#	5.8	5.9	6	4.9	-1.1
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10%)	%	11.4	10.8	12	10.8	-1.2
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen	#	82	126	40	72	32
		Anzahl Führungen	#	42	69	45	32	-13
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	24.7	22.9	21	22.1	1.1

Kommentar

I 01: Wegen Pandemie und Lockdown weniger Eintritte und weniger Ausleihen.

I 02: Tiefere Erneuerungsquote wegen höheren Buchpreise und Reduktion auf 2 Hauptlieferanten.

I 03: Veranstaltungen zu defensiv budgetiert, weniger Führungen wegen Lockdown.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Gesamtmedienbestand	#	56'098	56'308	51'000	47'320	-3'680
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr	#	364'901	369'674	350'000	309'058	-40'942
	Onleihe	#	29'743	36'830	35'000	42'101	7'101
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	125'526	138'728	125'000	116'880	-8'120

Kommentar

K 01: Stärkere Bestandesreduktion aufgrund einer ausführlichen Bestandesanalyse.

K 02: Wegen der Pandemie und Lockdown weniger Eintritte und weniger analoge, dafür mehr digitale Ausleihen.

K 03: Wegen der Pandemie und Lockdown weniger Eintritte.

LG STADTARCHIV

LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Die Paul Kläui-Bibliothek und das Stadtarchiv dokumentieren die Geschichte mit den Schwerpunkten Uster, Region Uster und Zürcher Oberland. Damit tragen sie zur Identifikation und Selbstfindung der Bevölkerung mit der Stadt Uster bei.
Z 02	L 01, L 02	Die Akten werden gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) verwaltet und archiviert.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtarchiv (Langzeit-Archiv und Kläui-Bibliothek)
L 02	Verwaltungsarchiv
L 03	Historische Dokumentationsstelle

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Analoger Aktenbestand						
		-Verwaltungsarchiv	lfm	1'100	1'200	1'220	1'250	30
		-Stadtarchiv	lfm	1'500	1'530	1'000	1'000	0
		-Kläui-Bibliothek	lfm	-	-	400	400	0
		-Dokumentation	lfm	-	-	150	150	0
I 02	Z 01, Z 02	Digitaler Aktenbestand	GB	1'000	1'250	1'400	1'320	-80

Kommentar

I 02: Die Dateigrösse der Digitalisate war geringer als angenommen, obwohl mehr Bestände digitalisiert wurden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl erledigte Aufträge						
	extern	#	300	300	300	350	50
	intern (inkl. Recherchen und Aktenrücklieferungen in Abt.)	#	350	350	350	400	50
K 02	Unverzeichnete Bestände	lfm	500	520	650	750	100
K 03	Nutzung Onlineangebote (Publikationen, Archiv-, Buch-, und Kunstbesitzkatalog)	#	3'649	-	3'000	3'000	0

Kommentar

K 01: Die Steigerung kann nicht begründet werden.

K 02: Es wurden mehr Unterlagen abgeliefert. Genauere Eruiierung der unverzeichneten Bestände.

GF FINANZEN

EINLEITUNG

▪ **GF Finanzen**

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge an die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

Die COVID-19 Pandemie hat im GF Finanzen zu Minderaufwendungen bei den Vereinstarifen geführt. Aufgrund der behördlichen Vorgaben durften im Stadthofsaal keine Veranstaltungen durchgeführt werden. In der Informatik konnten geplante Investitionen nicht umgesetzt werden. Auf der anderen Seite mussten zusätzliche Mittel für Lizenzen bereit gestellt werden um die Arbeit im Home-Office zu ermöglichen.

▪ **LG Finanz- und Rechnungswesen**

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst und das Versicherungsmanagement verantwortlich.

Die Einführung von HRM2 konnte mit dem ersten Jahresabschluss abgeschlossen werden. Die Rechnungslegung ist implementiert. Der digitale Kreditorenworkflow konnte flächendeckend eingeführt werden und unterstützt Arbeiten im Home-Office. Die Anlagebuchhaltung konnte vom Projektstatus dem ordentlichen Betrieb übergeben werden. Im Jahresabschluss 2020 sind letzte Bereinigungen bei den Abschreibungen vorgenommen worden. Auch konnte die Softwarelösung für das Betreibungsprogramm (eSchkg) eingeführt werden.

▪ **LG Steueramt**

Aufgrund der Pandemie konnten die geplanten Anlässe in der Stadtbibliothek nicht im gewünschten Rahmen angeboten werden. Auch die Anfragen am Schalter gingen zurück. Dafür konnten die Steuererklärungen zeitnah bearbeitet und das Veranlagungsziel übertroffen werden.

▪ **LG Informatik**

Im 2020 wurde die Informatikinfrastruktur wie geplant erweitert und ergänzt. Der Ausbau der Server und Arbeitsstationen umfasste Erweiterungen des Speichers und der Leistung, um den laufend steigenden Anforderungen der Applikationen und Datenbanksystemen zu folgen.

Das Herzstück der Informatik (Serverraum) wurde im Stadthaus belassen. Der Baufortschritt wie auch das Notbudget liessen einen Umzug vor der Pandemie nicht zu. Der Aufbau und Umzug des Datacenters in das Verwaltungsgebäude an der Oberlandstrasse ist auf unbestimmte Zeit respektive nach der Rückkehr zur Normalität (Pandemie), verschoben. Die Ressourcen der Informatik konzentrieren sich weiterhin auf Covid-19 relevante Themen wie, Office@Home, flexible Arbeitsplätze, Ausbau der ICT Infrastruktur für die beschleunigte Digitalisierung und Cybersecurity.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Finanzen	1	2017	2020	realisiert
Der Kantonsrat hat im Frühling 2015 das neue Gemeindegesezt verabschiedet, dieses sieht für die Gemeinden neue Rechnungslegungsnormen vor (HRM2), die sich am Grundsatz «True and Fair View» orientieren. Dies hat zur Folge, dass Vermögens-, Finanz- und Ertragslage soweit als möglich nach den betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten präsentiert werden. Eine wesentliche Veränderung wird die Bewertung der Aktiven und Passiven in der Bilanz sein. Insbesondere beim Verwaltungsvermögen können die Gemeinden nun die Anlagegüter neu bewerten und während der geplanten Nutzungsdauer linear abschreiben.				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Finanzen	1'000 Fr.	802	775	823	729	-94
LG Finanz- und Rechnungswesen	1'000 Fr.	-151	-1'237	-1'156	-1'167	-12

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
LG Steueramt	1'000 Fr.	-252	-288	-293	-299	-6
LG Informatik	1'000 Fr.	1'740	1'110	1'397	1'424	27
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	2'139	360	772	686	-85
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	405	533	360	-173
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	2'139	765	1'305	1'046	-259

Kommentar

Die positive Abweichung ist hauptsächlich auf die tieferen Abschreibungen aufgrund des tieferen Investitionsvolumen zurückzuführen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Finanzen	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	0
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	5.4	5.6	5.9	5.4	-0.5
LG Steueramt	Stellen	9.1	9.0	9.0	9.1	0,1
LG Informatik	Stellen	7.1	7.1	8.4	7.9	-0.5
Total Stellen GF	Stellen	23.2	23.3	24.9	24.0	-0.9

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	784	187	860	128	-732

Kommentar

Die Bestimmungen zum budgetlosen Zustand (1. Quartal) wie die darauffolgende Pandemie verunmöglichte, die geplanten Investitionen zu tätigen.

LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01, L 02, L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.
Z 07	L 07	Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Voranschlag, Jahresrechnung, -Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung
L 07	Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEWO-zertifizierte Organisationen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	101	101	>100	100	0
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.75	0.75	1.0	0.62	-0.38
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	46	37	20	12	-8
I 04	Z 07	Anteil Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfachen Staatssteuer	%	0.1	0.1	0.1	0.1	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Rechnungsführung Stadt Uster							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	28'867	31'371	28'500	28'205	-395
Rechnungsführung Mandanten							
K 02	Mandanten	#	5	5	3	5	2
Versicherungen							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	25	18	<20	18	-2
Weisungen							
K 04	Anzahl IKS-Weisungen	#	10	-	10	-	-

Kommentar

K 04: Implementierung Internes Handbuch Finanzverwaltung per September 2020

LG STEUERAMT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 01, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01 - L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Steuerveranlagung								
I 01	Z 01	Anteil intern bearbeitete Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	72	71	70	73	3
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle) welche älter als zwei Jahre sind	#	19	19	<10	15	5
Inkasso								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	574	680	700	646	-34
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Steuerveranlagung							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	20'942	21'005	21'500	21'369	-131
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'357	1'393	1'400	1'434	34
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'351	2'281	2'400	2'394	-6
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio.	1'411	1'420	1'450	1'437	-13
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio.	7'929	8'005	7'800	8'298	498
K 06	Steuerfuss	%	91	91	91	91	0
Inkasso							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	1'000 Fr.	714	1'020	1'200	856	-344
K 08	Anzahl Erlasse	#	13	4	30	8	-22
K 09	Anzahl Betreibungen	#	1'022	798	1'000	748	-252
K 10	Geldwert Erlasse	1'000 Fr.	21	10	50	14	-36
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	11	10	11	11	0
Steueramt – Generell							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	77.00	76.00	80.00	74.00	-6.00

LG INFORMATIK

LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01 - L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01 - L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01 - L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung / Unterstützung.
Z 05	L 01 - L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01 - L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Informatik								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	<1	0
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	1	1	<2	0	-2
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	3	2	2	2	0
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz ¹	Fr.	2'791	2'798	2'800	2'802	2
Telefonie								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	0	<1	1	0
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	-	-	erfüllt	nicht erfüllt	-

Kommentar

I 06: Es fanden drei Treffen statt. Das erste Treffen Ende 1. Quartals konnte nicht stattfinden.

¹ (Total Netzwerk und Server; Total Kosten Hardware pro Arbeitsplatz; Total Betriebssystem und MSOffice pro Arbeitsplatz) / Anzahl Arbeitsplätze

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Informatik							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	432	477	460	470	10
	Fat Client PC	#	346	368	350	375	25
	Thin Client VDI	#	86	109	110	95	-15
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	15	15	11	11	0
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	162	165	170	169	-1
	Standard Softwareapplikationen	#		8	8		
	Fach Softwareapplikationen	#		8	8		
	Spezial Softwareapplikationen	#		149	154		
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	6'987	7'003	7'500	6'969	-531

GF LIEGENSCHAFTEN

EINLEITUNG

▪ GF Liegenschaften

Generell

Die Umsetzung aller Tätigkeiten erfolgte gemäss der aktualisierten Immobilienstrategie, welche sich an der «Strategie Uster 2030» orientiert. Die Grundlagen für das Gebäuderating mit Beurteilungskriterien aller strategischen Objekte konnte noch nicht erarbeitet werden und wird sich aufgrund der pauschalen Kürzung im Budget 2021 auch im 2021 verzögern. Mit dem neu entwickelten STRATUS-Tool kann in Zukunft ein Gebäude Rating einfach und zweckmässig erstellt werden.

Die behördlich angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie belasten das Ergebnis des Geschäftsfeldes und führen zu Mehraufwendungen und Mindereinnahmen. Siehe dazu auch die Kommentare beim «Bericht Zielerreichung 2020». Das Notbudget im 1. Quartal bindete insbesondere personelle Ressourcen. Auch mussten Projekte verschoben werden (z.B. Gebäuderating, Prozessarbeiten).

Energiestadt Uster

Die Stadt Uster hat am 9. Oktober 2020 das Label «European Energie Award Gold» erhalten. Das GF Liegenschaften hat bei den umgesetzten Massnahmen bei den öffentlichen Bauten und Anlagen (u.a. Energiebuchhaltung, im Baumanagement und in der Immobilienbewirtschaftung) einen wichtigen Beitrag geleistet.

▪ LG Grundstückbewirtschaftung

Im Zeughausareal Uster (Ostteil) wurde in den städtischen Gebäuden und der Umgebung die Zwischennutzung fortgeführt. Mit der «armasuisse» erfolgten weitere Verhandlungen betreffend den zukünftigen Bauvertragsvertrag des Westteils.

Die Abteilung Bau ist im Entwicklungsgebiet Müliholz im Rahmen der Revision der Ortsplanung «Projekt Stadtraum Uster 2035» weiterhin am Prüfen, wie in einem nächsten Schritt über das weitere Vorgehen im Entwicklungsgebiet Müliholz III entschieden werden kann. Nach dem Entscheid durch den Kanton ZH, die Umfahrung «Uster West» nicht durch das Siedlungsgebiet «Loren» zu realisieren, erfolgte durch die Abteilung Bau im Rahmen des Projekts «STEK» die Überprüfung und Klärung der zukünftigen Planungsvorgaben (Pufferzone, Nutzung).

▪ LG Baumanagement

Nach der Sanierung des Stadthausturmes zogen die Abteilung Präsidiales sowie das Geschäftsfeld Steuerung und Führung vom Gotthardweg 1 ins «Stadthaus». Das neue «Stadthaus West» wurde im Oktober 2020 fertiggestellt und die Räumlichkeiten durch die Abteilung Bau, die Stadtpolizei und die Feuerwehr bezogen.

Nach dem Kauf des ehemaligen Zeughauses Winikon I wurden die Grundlagen für den Projektierungskredit erarbeitet. In der Vorprojektphase standen die Gesamtanierung der «Apothekerstrasse 18», der Ersatzneubau des «Kiosks Schiffflände», die provisorische Trafostation des «Kultur- und Tagungszentrums Uster im Zeughaus» sowie die Instandsetzungen der «Turnhalle Talacker». In der Phase der Projektierung und Ausführungsvorbereitung befanden sich der Spitexeinbau an der «Wagerenstrasse 45», die Bad- und Küchenanierung an der «Steigstrasse 35», die Leitungssanierung und Gruppenraumeinbauten im «Schulhaus Pünt», der Kellerausbau im «Schulhaus Türmli», der Heizungsersatz im «Kindergarten Brunnenwiesen» sowie im «Pflegezentrum Dietersrain». Fertiggestellt wurden die Instandsetzungen an der «Zürichstrasse 7», die Aussenanierung der «Gartenstrasse 4», die Spielplatzerneuerung im «Kindergarten Ackerstrasse», die Einbauten in den «Schulhäusern Hasenbühl 1+2», die Aufstockung des «Pavillons Hasenbühl», der Heizungsersatz im «Schulhaus Oberuster», der Wasserschaden des Flachdachs «Schulhaus Niederuster 2», der Umbau für die MSUG im «Schulhaus Dorf» sowie die Sanierung der Pausenplatzhügel in der «Schulanlage Talacker».

▪ LG Immobilienbewirtschaftung

Die Bewirtschaftung war aufgrund der Corona-Pandemie wirtschaftlich und betrieblich stark betroffen.

Mit der Übernahme der Räumlichkeiten im «Stadthaus West» an der Oberlandstrasse 82, erfolgte ein wichtiger Meilenstein der Zentralisierung der städtischen Verwaltung in eigenen Liegenschaften. Die Grundlagen (Abläufe/Zuständigkeiten) für das «Bewirtschaftungs-Handbuch» mit den Piloten Stadthaus West und den Schulanlagen konnte erarbeitet werden.

▪ LG Schulliegenschaften

Die Bewirtschaftung der Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und in Fremdmiete wurde laufend gemäss den Vorgaben (COVID-19) angepasst. (Schutzkonzepte für Schulbetrieb, Vereinsbetrieb in Turnhallen, Singsälen und Aussenanlagen).

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Liegenschaften	2	01.2020	laufend	-
Umsetzung der Steuerung, Führung und Controlling der Immobilienstrategie gemäss der Zentralisierung Immobilienmanagement. Grundlage: Umsetzungsvorlage Gegenvorschlag «Bodeninitiative: Boden behalten – Uster gestalten!» und den Handlungsfelder «Strategie Uster 2030».				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Liegenschaften	1'000 Fr.	-2'971	368	356	340	-16
LG Grundstückbewirtschaftung	1'000 Fr.	-122	589	631	367	-264
LG Baumanagement	1'000 Fr.	184	222	206	226	20
LG Immobilienbewirtschaftung	1'000 Fr.	2'592	1'603	2'478	2'855	377
LG Schulliegenschaften	1'000 Fr.	3'767	5'000	4'341	4'571	230
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'450	7'782	8'012	8'358	346
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	6'365	5'479	7'277	1'789
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'450	14'147	13'491	15'635	2'144

Kommentar

LG Grundstückbewirtschaftung: Nicht budgetierter Buchgewinn (Kies AG), Beratungen/Gutachten, Unterhalt Grundstücke.

LG Immobilienbewirtschaftung: Mehraufwendungen Corona (Reinigung/Material, entgangene Einnahmen von Veranstaltungen und das Erlassen von Mietzinsen).

LG Schulliegenschaften: Mehraufwendungen Corona (Reinigung/Material, Ertragsausfall Ben.-Gebühren Vereine), erhöhte Personalkosten, Pflegeaufwand Umgebung; Mietzinsen für Parkplätze auf dem Grundstück der Sekundarschule Uster.

Abschreibungen: Zusätzliche Abschreibungen «Stadthaus West» und Schulanlagen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Liegenschaften	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	0
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	1.0	2.0	2.0	2.0	0
LG Baumanagement	Stellen	1.9	1.9	2.4	1.9	-0.5
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	11.77	11.77	11.77	11.77	0
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	0
Total Stellen GF	Stellen	45.95	46.95	47.45	46.95	-0.5

Kommentar

LG Baumanagement: Personalbestand IST 20 = IST 19

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	14'622	8'189	13'470	16'206	2'736

Kommentar

Insbesondere durch die Mehrausgaben im Projekt «Stadthaus West» (Bezug der Räumlichkeiten im Okt. 2020).

LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe / Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzert erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb.
Z 06	L 01, L 02, L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01, L 02, L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften)
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Baulandreserven	m2	63'700	63'700	63'700	63'700	0
K 02	Anzahl Baurechte	#	32	32	33	35	2
K 03	Anzahl Pachtbetriebe	#	-	1	1	1	0
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	53	53	53	53	0
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	0	1'450	0	0	0

Kommentar

K 02: Neu: Baurecht Landwirtschaftsbetrieb «Blindenholz»; Baurecht «Alterssiedlung Kreuz» nachgetragen

LG BAUMANAGEMENT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015».
Z 02	L 01, L 02, L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01, L 02, L 03	Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01, L 02, L 03	Die Substanz der strategisch relevanten Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01, L 02, L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäß Vorgaben des Auftraggebers erreichen / erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäß «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften)
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bauprojekte								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	20	67	100	50	-50
Unterhaltskosten								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes der strategischen Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2%	%	1.87	2.16	3.22	2.90	-0.32

Kommentar

I 02: 1 von 2 Bauprojekten gemäss Kreditvorgabe abgerechnet (Asylstr. 5, Sanierung: Minus 40 500 Franken; Freiestr. 2, Instandsetzungen: Plus 78 850 Franken).

I 03: Verzögerte Umsetzung der Sanierungsmassnahmen beim Projekt «Stadthaus West».

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bauprojekte in Planung p.a.							
K 01	Anzahl	#	4	2	6	4	-2
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	10.55	2.85	15.54	4.99	-10.55

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bauprojekte in Ausführung p.a.							
K 03	Anzahl	#	11	18	13	23	10
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	5.86	6.49	12.63	15.34	2.71
Energielabel							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüll	-	-

Kommentar

K 01/K 02: Zwei Projekte mit Planungsverzögerung: Untere Farb (Volksabstimmung), Talweg 7 (Schulraumplanung).

K 03/K 04: 13 zusätzliche Projekte (Schlussabrechnungen, Projektaufteilungen), 3 Projekte Verzögerung (Stadthaus-Rochade, Heizung, Gebäudetechnik, div. Gebäude); Mehrausgaben im 2020 da im Projekt Stadthaus West die Räumlichkeiten im Herbst 2020 bezogen wurden.

K 06: Keine Projekte durch die Stadtbildkommission beurteilt.

LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01, L 02, L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur (zu Marktkonditionen) zur Verfügung stellen / unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.)
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	knapp gut	-	gut	gut	-
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Stadthaus (Objekt im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	43.96	40.75	43.60	39.44	-4.16
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30%	%	29	27	24	27	3

Kommentar

I 01: Selbstbeurteilung (nächste schriftl. Befragung im 2021, letzte erfolgte im 2018).

I 02: U.a. Home-Office bedingte Einsparungen bei Strom und Heizung. Hingegen leicht höherer Wasser-/Abwasserverbrauch durch deutlich vermehrtes Händewaschen.

I 03: Keine Mietzinserträge in Bankstrasse 34 (Mieterwechsel mit Leerstand wegen Baumassnahmen).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Fremdmieten (Verwaltung)							
K 01	Anzahl Objekte	#	6	6	5	4	-1
K 02	Total Mietflächen	m2	2'681	2'681	2'289	1'409	-880
K 03	Total Nettjahresmietzins	Fr.	539'200	539'200	472'700	402'750	-39'950
Mieteinnahmen (Finanzvermögen)							
K 04	Mietzinserträge	Fr.	1'244'680	1'060'693	1'082'000	1'046'000	-36'000

Kommentar

K 01/K 03: Abteilung Bau seit Oktober 2020 im «Stadthaus West» (nur 9/12 Mietzinse).

K 04: Ertragsminderung aufgrund Leerstand Bankstrasse 34.

LG SCHULLIEGENSCHAFTEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiestadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2015» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bauprojekte								
I 01	Z 02, Z 03, Z 04, Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 02, Z 03, Z 04, Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	83	71	100	50	-50

Kommentar

I 02: 2 von 4 Bauprojekten gemäss Kreditvorgabe abgerechnet (Nänikon, Schulpavillon: Minus 146 100 Franken; SH Talacker Sanierung Umgebung: Minus 7400 Franken; SH Türmli, Dachsanierung: Plus 3650 Franken; SH Oberuster, Fensterersatz: Plus 9400 Franken).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bauprojekte in Planung p. a.							
K 01	Anzahl	#	1	0	1	1	0
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	0.75	0	1.60	1.60	0
Bauprojekte in Ausführung p. a.							
K 03	Anzahl	#	9	13	11	15	4
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	15.50	4.56	2.47	3.79	1.32
Energielabel							
K 05	Gebäudekennndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	-	-

Kommentar

K 03/K 04: 5 zusätzliche Projekte (Schlussabrechnungen vom 2019), SH Talacker, Spezialtrakt verschoben (Abwarten Resultate der Schulraumplanung); Mehrausgaben im 2020 da im Projekt SH Hasenbühl, Integration Tagesstruktur im Herbst 2020 die Räumlichkeiten bezogen wurden (keine Kosten mehr im 2021).

K 06: Keine Projekte durch die Stadtbildkommission beurteilt.

ANHANG 1

BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

Verwaltungsvermögen:

Verwaltungsliegenschaften

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus
Freiestrasse 2, Verwaltung
Hallenbadweg 5-9, Verwaltung GF Sport

Werkliegenschaften~~Dammstrasse, Werkgebäude~~

Oberlandstr. 82, Stadthaus West
öffentliche WC-Anlagen
Uferweg 9, Bootshaus Seerettung
Schützenhausstrasse 2, Pumpwerk
Im Lot, Staubturm und Hochkamin
Freudwilerstrasse, Lager

Schulliegenschaften

Apothekerstrasse 13, Musikschule
Schulweg 6, Dorfschulhaus

Friedhofliegenschaften

Friedhofallee 2, Friedhofgebäude
Friedhofallee, Abdankungshalle

Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Seestrasse 4, Untere Farb, Stadtarchiv

Vereinsliegenschaften

Apothekerstrasse 13, MZS Kreuz
Quellenstrasse, Landihalle
Schlossweg, Schlosssturm
Schützenhausstrasse 6, Schützenstube
Uferweg 3, Kiosk
Uferweg 5, Bootshaus Vereine und
Badibeiz
Theaterstrasse 1, Stadthofsaal
Zürichstrasse 7
Zürichstrasse 9a, Stadthalle
Zürichstrasse 11, Unterkunft
Zürichstrasse 30, FRJZ
Aathalstrasse 50, Vereinslokal (Fw-
Haus)
Alte Blindenholzstrasse, Vereinslokal
Heusbergstr., Vereinslokal (Fw-Haus)
Pfäffikerstr., Vereinslokal (Fw-Haus)
Rietweg 4a, Vereinshaus Werrikon
Seestrasse, Vereinslokal (Fw-Haus)

Chleirütiweg, Winikerhard Werrikon,
Vereinslokal (Fw-Haus)
Gschwaderstrasse bei 76, Vereinslokal
(Fw-Haus)

Denkmalstrasse 7, Magazin

Militärliegenschaften

Quellenstrasse, Militärunterkunft/ZS
Schützenhausstr. 6, Schiessstand
Schützenhausstr. 6, Truppenunter-
kunft
Winikerstrasse 20

Parkplätze

Mühleholzstrasse
Schützenhausstrasse
Sonnhalde
Brauereistrasse
Sennhüttenstrasse
Zieletenstrasse
Bühlenweg 20
Freiestrasse 4

Finanzvermögen:

Vereinsliegenschaften

Asylstrasse 10, Musikcontainer
Asylstrasse 12, Brockenstube
Bankstrasse 42 - 44, Pavillons
Brauereistrasse 13, Villa am Aabach
Seestrasse 99, Vereinslokal
Aathalstrasse, Remise
Winikerstrasse 20, Lagergebäude
Burgstrasse bei 80, (Fw-Haus)

Schulliegenschaften

Berufsschulstrasse 2, Elementbau
Seestrasse 103, Schulhaus (gehört zu
SH Niederuster)

Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Alte Gasse bei 6, Garagen
Apothekerstrasse 18
Asylstrasse 5
Bankstrasse 13, STWEG
Bankstrasse 34
Bankstrasse 40 (Zukauf)
Freudwilerstrasse 5
Gartenstrasse 4
Gschwaderstrasse 110
Mühleholzstrasse 20
Neuwiesenstrasse 13
Oberlandstrasse 80
Schulweg 4

Steigstrasse 35
Schulweg 4a, Küchen/Magazin
Seestrasse 169
Seestrasse 7
Talweg 7

Zentralstrasse 39
Berchtoldstrasse 13

Landwirtschaftsliegenschaften

~~Blindenholzstrasse 54~~
Friedhofstrasse 1
Friedhofstrasse 13
Bauland
Erholungszone
Landwirtschaftsland
Reservezone

Verwaltungsvermögen (2013: Separat ausgewiesen in der «LG Schulliegenschaften»):

Primarschulanlagen

Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavil-
lon-Provisorium)
Schulhausanlage Hasenbühl
Schulhaus Wermatswil
Kindergarten Brunnenwiesen
Kindergarten Weidli
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-
Provisorium)
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang
Schulhausanlage Niederuster (inkl.
Seestrasse 103 und 107)
Kindergarten Wanne
Schulhausanlage Krämeracker
Schulhausanlage Oberuster
Schulhaus Sulzbach
Kindergarten Stöcklerstrasse
Schulhausanlage Pünt
Kindergarten Ackerstrasse (Gschwader-
str. 3)

Kindergarten Gotthardweg
Kindergarten II Im Lot, STWEG
Schulhausanlage Talacker
Schulhaus Nossikon
Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

GF Sport

Sportanlagen

Badeanlagen

GF Gesundheit

Altstoff Hauptsammelstelle

GF Sicherheit

Zivilschutzlagen

GF Kultur

Objekte in Verwaltung zu 100%:

Zeughaus K1 + K2

GF Infrastrukturbau und Unterhalt

Forsthaus

Fremdmieten:

Verwaltungsliegenschaften~~Oberlandstr. 78, Verwaltung 3. + 4. OG (seit 10.2020)~~~~Gotthardweg 1, Stadtverwaltung (seit 02.2020)~~**Werkliegenschaften**

Oberlandstrasse bei 78, Werkhof

Zeughausareal, div. öffentl. Nutzung

Militärliegenschaften

Schützenhausstr. 8, Offiziersunterkunft

Vereinsliegenschaften

Villa Grunholzer

Brauerestr.2 «Central»

Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Bankstrasse 17, Stadt- und Regionalbibliothek

Parkplätze~~Freiestrasse 4~~

Gotthardweg 3

Schulliegenschaften

Kindergarten Wermatswil / Diemand

Schulhaus+Kindergarten Gujer

Kindergarten Im Werk

Kindergarten Mettmennried

Kindergarten I Im Lot

Florastrasse 18a, Verwaltung SPD

~~Im Lot, Therapieraum (seit 31.3.19)~~

Poststrasse 13, Schulverwaltung

Wagerenstrasse 45, Tagesstrukturen

und MSUG (bis 31.12.20, dann Spitex)

Steigstrasse 9, Hort Oberuster

Schulhaus Wüeri OS, Schulzimmer

Kommentar

Verwaltungsvermögen: Dammstrasse, Werkgebäude wird ersetzt durch Oberlandstrasse 82, Stadthaus West.

Finanzvermögen: Kauf Wohnhaus Bankstrasse 40, Abgabe Blindenholzstrasse 54 im Baurecht.

Fremdmieten: Verwaltungsgebäude: Oberlandstr. 78: Verwaltung umgezogen ins Stadthaus West, Gotthardweg 1: Verwaltung und Stadtrat umgezogen ins Stadthaus; Parkplätze: Freiestrasse 4 integriert in Kostenstelle Freiestrasse 2; Schulliegenschaften; Therapieraum Im Lot gekündigt und ins SH Pünt umgezogen.

ANHANG 2

ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	1.9	1.8	6.0	4.3	-1.7
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	5.9	6.2	10.9	13.9	3.0
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	0.7	0.8	1.1	0.5	-0.6

Kommentar

I 01: Verzögerung Umsetzung Winikon I (Klärung Nutzungsbedarf); VZK-Gebäude verschoben ins Verwaltungsvermögen.

I 02: Beschleunigung Sanierung Stadthaus West.

I 03: Verschiebung der Projekte SH Pünt, SH Talacker, SH Niederuster (zuerst Klärung Schulraumplanung).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Betriebskosten (Gebäude)							
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	12.40	11.35	12.99	18.27	5.28
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	47.59	52.17	140.63	46.61	-94.02
K 03	Stadthaus	Fr./m2	127.99	135.16	139.75	140.54	0.79
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	20.53	22.44	20.18	22.83	2.65
Gesamt-Portefeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)							
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	44.2	50.7	47.1	48.7	1.6
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	96.7	98.2	99.8	99.8	0
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	26.5	26.5	26.5	26.5	0
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	164.2	181.2	164.2	165.9	1.7
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	11.2	11.2	11.2	11.2	0
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	112.5	113.2	113.2	113.2	0
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	13.7	13.7	13.7	14.5	0.8
Gebäude (Anzahl)							
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	43	47	45	45	0
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	45	46	48	48	0
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	20	20	20	20	0
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	47	48	47	48	1
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	19	19	0
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	18	18	18	18	0
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	11	11	11	10	-1
Energieverbrauch (Energiekennzahl)							
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	128	100	123	98	-25
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	-	erfassen	-	
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	-	erfassen	-	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
CO2 Emission (Ausstoss)							
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	23	21.5	23.8	18.2	-5.6
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	-	erfassen	-	
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	-	erfassen	-	
Mietverträge (Anzahl)							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	2	3	3	2	-1
K 26	Werkliegenschaften VV	#	2	2	2	3	1
K 27	Schulliegenschaften VV	#	4	4	4	4	0
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	59	62	62	60	-2
K 29	Militärliegenschaften VV	#	10	10	10	8	-2
K 30	Parkplätze VV	#	45	52	52	52	0
K 31	Parkplätze FV	#	0	0	0	0	0
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	36	27	26	27	1
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	97	90	90	87	-3
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	40	40	40	41	1
K 35	Fremdliegenschaften	#	162	123	122	122	0

Kommentar

K 01: Wechsel Zürichstrasse 7 (grosse Flächen, weniger Betriebskosten) von Finanz- ins Verwaltungsvermögen.

K 02: Stadthaus West: Inbetriebnahme erfolgte erst ab Oktober 2020 (nur 1 Quartal Betriebskosten).

K 03: U.a. Home-Office bedingte Einsparungen beim Strom und Heizung. Hingegen leicht höherer Wasser/-Abwasserverbrauch durch vermehrtes Händewaschen.

K 04: Entspricht nahezu dem IST 2019 -> Budget 20 war zu optimistisch.

K 05: Höherer GVZ-Schätzwert: Winikerstrasse 20 (ex. Zeughaus).

K 08/K 13: Höherer GVZ-Schätzwert und 2 Objekte: SH Krämeracker.

K 11/K 18: Höherer GVZ-Wert: Umbau Scheune durch Pächter und 1 Objekt weniger: Abbruch Garagengebäude.

K 19: Vorsichtig budgetiert; Hallenbad (Korrektur EBF), Oberlandstrasse 82 und Oberlandstrasse 80 (Leerstand).

K 20/K 21: Grundlagen: Energiebezugsflächen/Verbrauch noch nicht fertig erarbeitet (Mehraufwand).

K 22: Vorsichtig budgetiert; Hallenbad (Korrektur EBF), Oberlandstrasse 82 und Oberlandstrasse 80 (Leerstand);

K 23/K 24: Grundlagen: Energiebezugsflächen/Verbrauch noch nicht fertig erarbeitet (Mehraufwand).

K 25: Freiestrasse 2 (Einstellhallen-PP).

K 26: Stadthaus West, Oberlandstrasse 82 (Mietvertrag Energie Uster AG).

K 29: Quellenstrasse (Militärunterkunft nur noch 1 Mieter); Winikerstrasse (ex. Munitionsdepot nur noch 5 Mieter).

K 33: Diverse Veränderungen: Oberlandstrasse 80 (Bauprovisorien), Bankstrasse 34 (Lehrstand nach Mieterwechsel mit Renovation); Apothekerstrasse 18 (Leerstand, vor Sanierung).

GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

EINLEITUNG

▪ **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das Geschäftsfeld IU zeichnet verantwortlich für alle öffentlichen Tiefbau-Infrastrukturen in Uster und den Aussenwachen. Die Planung und Realisierung erfolgt weitsichtig und nachhaltig. Im Rahmen des geplanten städtischen Massnahmenplans «Klima» haben sich alle Leistungsgruppen bereits den zugewiesenen Themen angenommen. Für klimaangepasste Strassen-, Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen, Förderung von Versickerungen und die Beschaffung von elektrischen Kommunalfahrzeugen sind Abklärungen im Gange. Die oft komplexen Projekte in der Planung-, Bewilligungsphase und Realisierung werden durch die drei Geschäftsbereiche der Abteilung Bau anlässlich der Abteilungssitzungen abgestimmt und vereinbart. Auch im vergangenen Jahr wurde die Mitarbeiterausbildung für die Arbeitssicherheit der Leistungsgruppen ARA, Stadtentwässerung und Strasseninspektorat sichergestellt. Die digitalen Prozesse für den Winterdienst und das Grabenflückmanagement wurden optimiert. Die Tumigerstrasse konnte mit einer Belagstragschicht aus Asphalt-Recyclingmaterial nachhaltig realisiert werden. Das Vorprojekt Hochwasserschutz Riedikerbach II wurde in Abstimmung mit dem AWEL ausgearbeitet.

Das Jahr 2020 war für die Abteilung Bau und alle Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung. Die Leistungserbringung wurde durch die Corona-Pandemie erschwert. Die Umstellung der Bürotätigkeit ins Homeoffice und vor allem die Unterhaltsarbeiten mit den geforderten Abständen, der Maskenpflicht und den Hygienevorschriften war oft aufwändiger. Unter diesen Umständen galt es den Umzug der Abteilung Bau mit allen Akten, den umfangreichen Archivdossiers und den Möbeln ins neue Stadthaus West vorzubereiten und im Oktober gemeinsam anzupacken und umzusetzen.

Aufgrund von Covid-19 wurden teilweise die Märkte reduziert oder fielen gänzlich aus. Bei den durchgeführten Märkten stieg zum Teil dafür der Aufwand zur Einhaltung der Pandemie-Massnahmen an. Die Einnahmen des Strasseninspektorats für Personal und Fahrzeuge reduzierten sich um 67 000 Franken.

▪ **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

Die Blindenholz- und Tumigerstrasse konnten im Sommer 2020 saniert werden. An der Tumigerstrasse wird im Frühling 2021 der Deckbelag eingebaut. An diesen beiden Strassenabschnitten wurde nahezu 100% Ausbaus asphalt wiederverwendet und an der Blindenholzstrasse ein lärmarmer Deckbelag eingebaut. An der Sitzung vom 20. Januar 2020 hat der Gemeinderat zusätzliche finanzielle Mittel für die Sanierung der Hohensaxstrasse gesprochen. Dank externer Unterstützung in der Projektleitung konnten die Feldhof- und die Hohensaxstrasse festgesetzt und die Realisierung gestartet werden. Der Abschluss dieser beiden Sanierungsprojekte ist im Frühling 2021 geplant. Die Erweiterung des Spital Uster und der daraus entstandene «Wärmeverbund Uster Nord» lösen weitere Werkleitungsarbeiten und Anpassungen der Strassenoberfläche an der Asyl- und Wagerenstrasse aus. An der Quellen-/Theaterstrasse und dem Landihallenweg wurden für die neue Überbauung «Am Stadtpark» die Werkleitungen der Energie Uster AG und die Regenwasserleitungen der Stadtentwässerung verlängert, so dass zukünftig mehr Oberflächenwasser direkt dem Aabach zugeführt werden kann.

Im Sommer 2020 wurde die Seefeldstrasse instand gestellt. Im Herbst 2020 starteten die Vorbereitungsarbeiten für die kantonalen Strassen Sulzbacherstrasse, Aathal-/Florastrasse. Die Bauarbeiten an der Sulzbacherstrasse dauern bis Sommer 2021. Die Arbeiten an der Flora-/Aathalstrasse sind zwischen Sommer 2021 und Sommer 2022 geplant. Mit den Sanierungsarbeiten wird die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr verbessert. Die Brücke der Sulzbacherstrasse wird erneuert und mit einem beidseitigen Trottoir erstellt. Auf der Aathal-/Florastrasse werden beidseitig Radstreifen, zwischen Wermatswilerstrasse und Trümpler-Areal realisiert.

Velostadt Uster

An sechs Standorten wurden Velopumpstationen erstellt. Diese Massnahme führt auf das Postulat 518/2018 zurück. Aus dem Schwachstellenkatalog «Velostadt Uster» konnten weitere Schwachstellen behoben werden. So wurde auf der See-, der Sonnenberg- und der Gschwaderstrasse 3000 Meter Radstreifen verbreitert und neu markiert. An einigen Abschnitten und Knoten sind Verbesserungen für Velofahrende eine grosse Herausforderung. An der Kreuzung Winterthurer-/Gschwaderstrasse sind grosse, bauliche Veränderungen und die Unterstützung des Kantons notwendig, um die Situation für Velofahrende zu verbessern. Die Verbindung Breitackerstrasse/Schachenweg erfährt Widerstand der Anwohnerschaft. Über die Baulinienvorlage wird im Sommer 2021 abgestimmt.

In Zusammenarbeit mit der Stadt- und der Kantonspolizei soll an der Brandstrasse ein neues Verkehrsregime «schmale Kernfahrbahn» getestet werden. Bisher musste für eine beidseitige Radstreifenmarkierung die

Strasse mindestens 7.50 Meter breit sein. An der Brandstrasse wird nun geprüft, ob auch an einer schmäleren Strasse beidseitig Radstreifen markiert werden können. Der Test wird im Sommer 2021 durchgeführt und die Ergebnisse liegen Ende 2021 vor. Bei einem erfolgreichen Testverlauf könnte ein Verkehrsregime «schmale Kernfahrbahn» auch andernorts zum Ziel einer sicheren und durchgängigen Veloinfrastruktur beitragen.

Im Rahmen der Sanierungsprojekte Seefeldstrasse und Blindenholzstrasse wurde die Infrastruktur für Velofahrende verbessert und zusätzliche 350 Meter Kernfahrbahn und 600 Meter Radstreifen markiert. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 18. November 2020 das Projekt «Rad-/Gehweg Freudwil» genehmigt und ein Kredit von 1,8 Millionen Franken gesprochen. Der städtische Anteil beträgt 10% der Erstellungskosten. Der Rad-/Gehweg Freudwil soll ab Herbst 2021 erstellt werden.

▪ LG Werterhaltung (WE)

Die bestehenden Infrastrukturanlagen (öffentliche WC-Anlagen, Brunnen, Hafenanlage) wurden auch 2020 sorgfältig und zielgerichtet betrieblich und baulich unterhalten. Die Reinigungsintervalle bei den öffentlichen WC-Anlagen wurden ab Frühjahr 2020 an die Corona-Situation angepasst und verkürzt. Im Zusammenhang mit dem neuen Seerestaurant ist die Erneuerung der öffentlichen WC-Anlagen geplant. Die mobile öffentliche WC-Anlage am See soll durch eine feste Anlage ersetzt werden, 2020 wurden Abklärungen zu Bewilligungsfähigkeit und Standort gemacht.

Die neu erstellte Veloparkanlage beim Bahnhof Nänikon wurde in die Unterhaltsplanung integriert.

Damit der hydraulische Abfluss des Klusbachs in Riedikon – zwischen dem Bühlen- und Klusbachweg – gewährleistet bleibt, wurde in Koordination mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich baulich unterhalten.

▪ LG Strasseninspektorat (SI)

Gemäss dem Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstabauten» sind bauliche Massnahmen auf städtischen Gebiet für deren Werterhalt erforderlich. Im Jahr 2020 waren periodische Zustandsaufnahmen aller «Kunstabauten» geplant. Diese periodischen Zustandsaufnahmen konnten vollzogen und abgeschlossen werden. Ein umgestürzter Baum beschädigte die Fussgängerstahlbrücke vom Stadtpark über den Aabach. Nach versicherungstechnischen Abklärungen konnten die Projektierungsleistungen und das Submissionsverfahren angegangen werden. Aufgrund dessen genehmigte der Stadtrat die Instandstellung, wobei der Kredit erst nach dem Notbudget und Eintritt der Rechtskraft des städtischen Budgets 2020 bewilligt werden konnte. Die Instandsetzung der Fussgängerbrücke konnte im Frühling 2020 abgeschlossen und der Bevölkerung zur Nutzung freigegeben werden. Die Projektierungsarbeiten für die denkmalgeschützte Holzbrücke beim Stadtpark über den Aabach und die Brücke über den «Zellwegerweiher» mit dem Namen «Drift Structure» von Tadashi Kawamata konnte weiter vorangetrieben werden, wobei die letztere Brücke in Eigenleistung für die Begehungssicherheit nach Bedarf repariert wurde. Zudem wurde die südliche Fussgängerholzbrücke über den Klusbach bei der Blindenholzstrasse in Eigenleistung komplett ersetzt.

Die Sauberkeit im öffentlichen Raum konnte weiterhin hochgehalten werden. Aufgrund von Covid-19-Massnahmen des Bundes wurde der Druck auf den öffentlichen Raum spürbar grösser. So waren punktuelle Unterschiede feststellbar, insbesondere entlang des Seeufers und den Grillstellen musste vermehrt umfangreich gereinigt werden. Die dafür benötigte Zeit für die Aufräumarbeiten war teilweise doppelt so lang wie vor den Covid-19-Massnahmen.

Bauliche Massnahmen in Form von Belagererneuerungen oder Reparaturen an den Verkehrswegen wurden für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit umgesetzt. So z.B. der baulich desolate Fahrbahnabschnitt auf der Wermatswilerstrasse nördlich der Einmündung Bordackerstrasse, der Gehweg am Dietenrainweg, diverse Randabschlüsse zur Erhaltung der Fahrbahnsubstanz und der Buchhaldenweg konnte neu chaussiert werden.

Das Beleuchtungskonzept vom Mai 2017 wurde auch im Jahr 2020 weiter umgesetzt. So wurden an diversen Strassen- und Fussgängerverbindungen die bestehende Beleuchtung durch energiesparende LED-Technik ersetzt bzw. ergänzt.

Aufgrund von Covid-19 wurden teilweise die Märkte reduziert oder fielen gänzlich aus. Bei den durchgeführten Märkten stieg zum Teil dafür der Aufwand zur Einhaltung der Covid-19-Massnahmen an. Die Einnahmen des Strasseninspektorats für Personal und Fahrzeuge reduzierten sich um 67 000 Franken. Dafür war es dem Strasseninspektorat möglich, die Leistungen vor allem im Kerngebiet zu erbringen.

▪ LG Stadtentwässerung (SE)

Der Werkplan «Abwasser» dient als elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Auch dieses Jahr stand die Nachführung der laufenden Bauvorhaben im Fokus.

Der bauliche Unterhalt an der öffentlichen Kanalisation wurde gemäss Mehrjahresplanung durchgeführt. Im Weiteren wurden das Pumpwerk Hallenbad und die Kanalisationen in der Blindenholzstrasse, Tumigerstrasse und im Landihallenweg saniert oder neu gebaut. Mit der Sanierung des Regenbeckens Wilstrasse wurde begonnen. Die Projektierungsarbeiten für die Umstellung auf das Trennsystem in der Aathalstrasse und der Krämerackerstrasse, für das neue Pumpwerk und die Druckleitung beim neuen Seerestaurant Schifflande und für die Sanierung des Regenbeckens Stoggelwis wurden weitergeführt, resp. begonnen.

Im Mai 2019 konnte das Bewirtschaftungskonzept der Aussenwerke erfolgreich in Betrieb genommen werden. Ziel ist, dass weniger Regenabwasser als heute in den Greifensee entlastet wird. Das Monitoring im Herbst 2020 zeigte, dass die Massnahmen erfolgreich wirken und der Greifensee weiter entlastet werden kann.

Die Schlammsammler der Strassenentwässerung wurden im Teil Nord der Stadt Uster geleert und gereinigt sowie die Kanalisation in rund 20% des Stadtgebiets gespült.

Damit zukünftig mehr Regenwasser als heute versickert werden kann, soll die Planung der Liegenschaftsentwässerung bei Bauvorhaben früher als bis anhin erfolgen und finanzielle Anreize für Versickerungsanlagen eingeführt werden. Die Grundlagen für eine Überarbeitung der Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) und der dazugehörigen Gebührenverordnung wurden in Angriff genommen. Ziel ist es, die revidierte SEVO mit dem neuen Gebührenmodell Anfang 2023 in Kraft zu setzen.

▪ LG ARA

Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum Schutze des Greifensees, damit dieser so wenig wie möglich belastet wird. Dazu gehören die dauernde und nachhaltige Verbesserung der Reinigungsprozesse und die langfristige Planung der Bauten und Sanierungen.

Die durch den Stadtrat im Januar 2016 genehmigte Langfristplanung sieht als erste Etappe die Sanierung der mechanischen Abwasserreinigung vor. Im April 2020 konnten alle Anlagen und die neue Photovoltaikanlage nach rund 1.5 Jahren Bauzeit in Betrieb genommen werden.

Nachdem der Stadtrat im April 2019 für die zweite Etappe der Langfristplanung, die Sanierung der Schlammbehandlung, der Projektierungskredit gesprochen hat, wird das Bauprojekt anfangs 2021 fertiggestellt, dem Stadtrat der Baukredit vorgelegt und das Baugesuch eingereicht. Der Bau der Schlammbehandlung ist über fast 4 Jahre von 2022 bis 2025 vorgesehen.

Die Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV), die Kapazitätserweiterung der biologischen Abwasserreinigung und der Filtration bilden als 3. Etappe den Abschluss der Langfristplanung bis 2030. Eine Ende 2019 abgeschlossene Studie zeigt, dass diese Massnahmen ohne Inanspruchnahme von zusätzlichen Landflächen auf der heutigen Parzelle möglich sind. Der nächste Schritt ist 2021/2022 eine Ausbaustudie zur Festlegung des Verfahrens zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Die Projektierung und Realisierung ist von 2024 bis 2030 geplant.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
LG Infrastrukturmanagement	2			
Realisierungen Strassenprojekte 2020 gemäss Investitionsplanung		01.2019	Ende 2020	
Projektfestsetzung 2020: Wageren- und Feldhofstrasse; Krämerackerstrasse				
Strassenprojekte 2021-2023		01.2020	Ende 2023	-
Die Projekte sind alle in der Investitionsplanung ersichtlich				
Im Zusammenhang mit dem neuen Restaurant «Schifflande» und dem Neu-/Umbau Spital Uster werden die Werkleitungsarbeiten koordiniert.		laufend		
In den kommenden Jahren stehen verschiedene kantonale Strassensanierungen an (Sulzbacher-, Aathal-, See- und Riedikerstrasse). Der Verkehrsführung während dieser Bauvorhaben wird besondere Beachtung geschenkt.				

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
LG Werterhaltung	2			
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiff- lände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		01.2017	2020	ca. 2023
Ersatz mobile öffentliche WC-Anlage im Aabachdelta		2019	2021	2023
Ersatz Steuerung Kreiselbrunnen		2019	2019	2019
LG Strasseninspektorat	2			
Werterhalt öffentliche Beleuchtung (3'400 Strassenlam- pen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Alt- leuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		01.2018	Ende 2030	-
Sanierung Strandbadweg		03.2018	10.2021	2023
Instandstellung gedeckte Holzbrücke über Aabach im Stadtpark Uster		09.2018	Ende 2022	-
LG Stadtentwässerung	2			
Projekt Bewirtschaftung Aussenwerke, Monitoring		06.2018	Ende 2020	10.2020
Sanierung/Neubau Kanalisation Uferweg, Schiffflände		2019	2021	ca. 2023
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2019	2020	ca. 2023
Neubau Regenwasserkanalisation Blindenholzstrasse		2019	2020	10.2020
Neubau Regenwasserkanalisation Tumigerstrasse		2019	2020	06.2021
LG ARA	2			
Erweiterung mechanische Abwasserreinigung (belüfte- ter Sand-Fettfang)		06.2016	2020	05.2020
Pumpenersatz Filtrerrückspülung		2021	2022	2022-2023
Ersatz Belüftungsmembrane Biologie		2021	2022	2022-2023
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025	2025

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
LG Infrastrukturmanagement (IM)	1'000 Fr.	568	518	627	585	-42
LG Werterhaltung (WE)	1'000 Fr.	373	332	380	397	16
LG Strasseninspektorat (SI)	1'000 Fr.	4'090	3'803	3'739	3'544	-195
LG Stadtentwässerung (SE)	1'000 Fr.	0	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0
LG ARA	1'000 Fr.	0	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	5'031	4'654	4'746	4'525	-221
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	2'971	3'216	3'622	406
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	5'031	7'625	7'962	8'147	185

Kommentar

¹ Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

LG IM: Minderaufwand Anschaffung Büromöbel/Geräte (-7) und interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte (Eigenleistungen auf Sachanlagen) grösser (-35) aktiviert.

LG SI: Minderaufwand allgemein bei Lohn beantragte Stelle genehmigt erst für 2021 (-99), Erst. Lohn Verwalt.- und Betr. Personal -85 (Taggeldrückerstattungen Kt.), Aus- und Weiterbildung des Personals (-12)

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	5.05	5.15	5.45	5.35	-0.1
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0	0	0	0	0
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	21.0	21.2	21.2	21.2	0
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	7.2	7.2	7.2	7.2	0
LG ARA	Stellen	5.8	5.8	5.8	5.8	0
Total Stellen GF	Stellen	39.05	39.35	39.65	39.55	-0.1

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	4'406	5'032	4'380	4'956	576
Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	1'245	2'293	3'930	2'675	-1'255
Total Investitionen GF	1'000 Fr.	5'651	7'325	8'310	7'631	-679

Kommentar

Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA: Bauarbeiten im Umfang von 0,4 Millionen Franken konnten an der Tumigerstrasse erst im Jahr 2020 umgesetzt werden. Ursprünglich war für das Jahr 2019 und 2020 je rund 1 Millionen Franken budgetiert. Zudem wurde der Deckbelag an der Blindenholzstrasse (rund 175 000 Franken) im Sommer 2020 eingebaut.

Stadtentwässerung: diverse Projekt sind gegenüber dem Budget verzögert (Kanalisation Uferweg und neues Pumpwerk inkl. Druckleitung Seeweg, Kanalisation Aathal-/Florastrasse, andere wurden früher als budgetiert realisiert (Gschwaderstrasse 41-43, Quellenstrasse). Netto ergeben sich Minderinvestitionen gegenüber dem Budget von rund 400 000 Franken.

ARA: Der budgetierte Ersatz der Filterrückspülung und der Membrane Biologie wird um 1 Jahr verschoben (rund 300 000 Franken), bei der Sanierung Schlammbehandlung wurde 2020 rund 450 000 Franken und bei der Sanierung der mech. Abwasserreinigung 100 000 Franken weniger investiert als budgetiert.

LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01 - L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)
L 04	Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projekt- und Oberbauleitung) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
keine								

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	1'000 Fr.	184	255	150	186	36

Kommentar

Die Leistungen für die Investitionsprojekte war sehr umfangreich. Um die aufwändigen Arbeiten im Rahmen der Projektleitung Bauherr zu erbringen, wurde zusätzlich ein externer PL Bauherr für Strassenprojekte beigezogen.

LG WERTERHALTUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 03	Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	95	89	90	76	-14
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	4.1	4.0	≥4.0	3.80	-0.2

Kommentar

I 01: Der Belegungsgrad wurde kurz nach dem Lockdown gemessen. Aufgrund Covid-Pandemie war der Belegungsgrad tiefer, da der Bund eine Home-Office-Empfehlung aussprach.

I 02: Sauberkeitsindex: 5 sehr sauber/ 4 sauber/ 3 leicht verschmutzt/ 2 verschmutzt/ 1 stark verschmutzt/ 0 unzumutbar
Der tiefere Index gegenüber den Vorjahren ist basiert vor allem auf den Geruchsbelästigungen beim WC am See, welches baulich in einem sehr schlechten Zustand ist (GF Liegenschaften hat Verbesserung geplant) und beim WC am Stadthaus.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	56	57	58	60	2
K 02	Anzahl Veloparkanlagen	#	14	14	14	14	0
	Anzahl Stellplätze	#	1'790	1'820	1'750	1'860	110
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	1'000 Fr.	107	94	130	131	1
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	0

Kommentar

K 01: Der Trinkbrunnen beim Illuster und der beim Schulhaus Nossikon an der Blindenholzstrasse 2 wurden ins Inventar übernommen und neu von der LG Werterhalt unterhalten.

K 02: Mit dem Neubau der Veloparkanlage konnten am Heuwinkelweg beim Bahnhof Nänikon 40 neue Abstellplätze geschaffen werden.

LG STRASSENINSPEKTORAT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagensubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01 - L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projekt- und Oberbauleitung) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassen-netz	I ₀	1.7	1.7	≤2.0	1.7	-0.3
Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen								
I 02	Z 01, Z 03, Z 04, Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	1'000 Fr.	2'960	4'237	2'900	3'447	547
I 03	Z 01, Z 03, Z 04, Z 05, Z 08	Wertverlust	1'000 Fr.	4'100	4'100	4'100	4'100	0
Winterdienst								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[-]	erfüllt	-	-	-	-
Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0 - 5	4.6	4.6	≥4.0	4.6	0.6
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0 - 5	4.4	4.3	≥4.0	4.6	0.6
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadt-park»	Skala 0 - 5	4.0	4.1	≥4.0	4.1	0.1
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0 - 5	4.1	4.0	≥4.0	4.6	0.6

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bus-hof»	Skala 0 - 5	3.9	4.0	≥4.0	4.4	0.4
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	-	-	782	782	0
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	-	-	800	938	138

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0 – 0.9 gut/1.0 – 1.9 mittel/2.0 – 2.9 ausreichend/3.0 – 3.9 kritisch.

I 05–I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar – 5 sehr sauber.

I 04: IST 2019/BU 2020 erfüllt.

I 11: Steht in Zusammenhang mit den Investitionsprojekten der Strassensanierungen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	0
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	153	153	0
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	0
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	31	31	31	0
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	25	25	25	0
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	-	-	45	45	0
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	1'000 Fr.	151	150	155	152	-3
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.36	0.20	0.50	-	-
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	103	135	100	205	105
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	-	-	3'410	3'372	-38
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	-	-	970	932	-38

Kommentar

K 08: Die Kosten für den Winterdienst 2020/2021 liegen noch nicht vor, da die Wintersaison zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht abgeschlossen ist. Der Winter 2019/2020 war temperaturmässig generell zu warm. Entsprechend kam es zu weniger Einsätzen als vergleichsweise in anderen Wintersaisons.

K 09: Verteilerkasten (98x); Bushäuschen (42x); Unterführungen (24x); Diverse (26x); Objektmeldungen (15x)

K 10: Inventarbereinigung Oberlandstrasse/Bahnhofstrasse Abtausch Kanton/Stadt Uster

K 11: Der Energieverbrauch konnte dank LED und Dimmprofilen gesenkt werden.

LG STADTENTWÄSSERUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01, L 02, L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Reduktion Fremdwasseranteil								
I 01	Z 01 - Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	42	39	45	35	-10
Erhalt Anlagensubstanz								
I 02	Z 01 - Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I _{Pn}	1.8	1.8	<2.0	1.8	-0.2

Kommentar

I 01: Der Fremdwasseranteil hängt stark mit den Niederschlägen und dem Grundwasserstand zusammen. Über die letzten 5 Jahre betrug der Fremdwasseranteil im Mittel 38% (min. 29%, max. 47%).

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0 – 0.9 gut/1.0 – 1.9 mittel/2.0 – 2.9 ausreichend/3.0 – 3.9 kritisch/4.0 – 5.0 schlecht

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Kanallänge	m	116'780	116'872	116'800	116'227	-573
K 02	Kanallänge pro Einwohner	m	3.28	3.26	3.4	3.22	-0.18
K 03	Bauliche Unterhaltskosten	Fr./m	2.91	1.72	3.67	3.22	-0.45
K 04	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	0.90	1.14	1.42	1.21	-0.21
K 05	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	268	287	268	288	20
K 06	Realisierte Massnahmen Werterhalt	1'000 Fr.	615	868	1'200	1'320	120
K 07	Wertverlust	1'000 Fr.	1'800	1'800	1'800	1'800	0

Kommentar

K 01: Diverse Kanäle in der Gschwaderstrasse wurden ausser Betrieb genommen.

K 03: Einige Arbeiten konnten günstiger als budgetiert vergeben werden. Die Projekte Gschwaderstrasse 3. Etappe und Hohle Gasse wurden noch nicht ausgeführt. Sie waren aber 2020 budgetiert.

K 04: Die Arbeiten konnten etwas günstiger als budgetiert abgerechnet werden.

K 06: Projekt Quellenstrasse wurde höher abgerechnet als budgetiert.

LG ARA

LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01 - L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagensubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04 - L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor								
I 01	Z 01 - Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	97.7	97.6	96	97.8	1.8
Wirtschaftlichkeit								
I 02	Z 01 - Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	78	79	85	78	-7
Gasproduktion und -nutzung								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	99.9	99	100	1
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	40.5	37.3	35	41.5	6.5

Kommentar

I 02: Das BU20 (85%) ist als oberes Ziel anzusehen, was auch 2020 wie in den Vorjahren unterschritten wurde.

I 04: Nachdem 2019 das BHKW infolge eines Motorschaden 2 Wochen stillstand, konnte der Eigendeckungsgrad 2020 wieder auf das Niveau von 2018 gesteigert werden. Durch die Inbetriebnahme einer PV-Anlage im April 2020 konnte der Eigendeckungsgrad um weitere ca. 0.5% erhöht werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	72	72.8	72	72	0
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	18	17	10	3	-7
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.11	0.10	0.15	0.09	-0.06
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48'000 EW)	%	98	88	100	96.5	-3.5
K 05	Auslastung Abwasserreinigung hydraulisch 100% = 800 l/s	%	100	100	100	100	0

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	98	106	105	107	2

Kommentar

K 02: 2020 konnten die Nitrit Überschreitungen im Gegensatz zu den Vorjahren durch sofortiges Entleeren der betroffenen SBR-Reaktoren und animpfen mit gesundem Belebtschlamm von anderen SBR-Reaktoren tief gehalten werden.

K 03: Es wird versucht, den Richtwert des AWEL von 0.10 mg/l zu erreichen, was 2020 gut gelang.

K 04: Nachdem die vermeintliche tiefe Auslastung 2019 durch eine fehlerhafte Bestimmung im Labor erklärt werden konnte, ist die Auslastung 2020 wieder auf dem Niveau von 2018 und nahezu auf der Ausbaubelastung 2025 von 48'000 Einwohnerwerte, EW. Es ist davon auszugehen, dass die Ausbaubelastung vor 2025 erreicht wird. Als 3. Etappe der Langfristplanung ist der Ausbau der Kapazität der Abwasserreinigung von heute 48 000 EW auf 60 000 EW geplant. Die Inbetriebnahme ist 2030 geplant.

K 06: Die Auslastung der Schlammbehandlung ist auch 2020 wieder gestiegen. Als 2. Etappe der Langfristplanung ist die Sanierung der Schlammbehandlung mit einem Ausbau der Kapazität von 48 000 EW auf 60 000 EW vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist 2025 geplant.

GF STADTRAUM UND NATUR

EINLEITUNG

▪ GF Stadtraum und Natur

2020 konnte der personelle und vor allem strukturelle Umbau des GF Stadtraum und Natur mit seinen drei Leistungsgruppen erfolgreich umgesetzt werden. Ende 2020 waren zudem wieder sämtliche Stellen besetzt, womit insbesondere im Bereich der Verkehrsplanung neue Kompetenzen und Kapazitäten entstehen. Diese stehen stark im Fokus von «Uster steigt um!». Hier gilt es, nebst den bereits bekannten Projekten «Bahnhofzentrum» und «Attraktives Stadtzentrum» Projekte für zu Fuss Gehende und Velofahrende aufzugleisen.

Strukturell kann bereits nach einem Jahr ein positives Fazit gezogen werden, so haben sich die neuen Leistungsgruppen sowohl in der thematischen Bearbeitung als auch in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich der Stadtentwicklung bewährt. Dies zeigte insbesondere die enge Zusammenarbeit beim Ergänzungsbericht zum STEK, der vom ganzen Team des GF Stadtraum und Natur entwickelt wurde.

Stark gefordert zeigt sich auch die LG Stadtentwicklung, in welcher das Schlüsselprojekt «Stadtraum Uster 2035» angesiedelt ist und in welche der Grossteil der Projekte der ehemaligen LG Projektentwicklung überführt wurden.

Positiv zeigt sich auch die Entwicklung in der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft. Die Pensumserweiterung des Stadtförsters hat die eruierten Problemstellen derzeit gelöst und auch die Betreuung des Waldes von Greifensee durch den Stadtförster verläuft positiv. Die Leistungsgruppe hat sich im letzten Jahr intensiv mit Regelungen zum Erhalt des städtischen Baumbestandes befasst und erfolgreich zur Beschlussfassung gebracht.

▪ LG Stadtplanung

Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gehört zu den Hauptaufgaben dieser LG. Die Revision der kommunalen Richtplanung erfuhr durch die Corona-Krise im Frühjahr eine Verzögerung von über drei Monaten. An der geplanten Mitwirkung der Kommission Planung und Bau (KPB) im Echoraum 1 wird festgehalten, allerdings erfolgen Vorprüfung und öffentliche Auflage zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Weiteren wurden im 2020 laufende Gestaltungsplanverfahren und Gebietsentwicklungen begleitet respektive weitergeführt. Der Quartierplan «Blumenweg» konnte weiter vorangetrieben werden. Auch wurden diverse Anfragen für allfällige Arealentwicklungen bearbeitet, städtebauliche Grundlagenarbeiten fertiggestellt und die Landschaftsintervention «Harnischbaum» am See abgeschlossen. Der STEK-Ergänzungsbericht Bahnquerungen bündelte ab September den Grossteil der Ressourcen dieser LG, mit Auswirkungen auf die übrigen Aufgaben.

▪ LG Verkehrsplanung

Die Mobilitätsstrategie «Uster steigt um!» wird von der LG Verkehrsplanung massgeblich in konkreten Planungen umgesetzt.

Mit dem Bahnhofzentrum und dem attraktiven Stadtzentrum werden in dieser LG zentrale Themen der Ustermer Verkehrsplanung bearbeitet. Im Projekt «Bahnhofzentrum» sind verkehrsplanerische Grundlagen und Kostenschätzungen erarbeitet worden mit dem Ziel, diese dem Gemeinderat Ende 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Projekt «Verkehrsberuhigtes Zentrum» heisst neu «Attraktives Stadtzentrum» und der Stadtrat hat dem Vorgehensvorschlag zugestimmt. Erste Grundlagen wurden bereits erarbeitet, weitere Teilprojekte sind zurzeit in Erarbeitung, der politische Prozess wird 2021/22 starten.

Mit dem an der Volksabstimmung genehmigten Rahmenkredit für die Veloinitiative hat sich der Fokus der Infrastrukturplanung vermehrt auf das Velo verlagert. Diverse Projekte zur Verbesserung der Veloinfrastruktur werden von dieser LG erarbeitet, darunter die Veloverbindung Aabachroute oder das Betriebs- und Gestaltungskonzept Seeweg.

Die Buslinie 818 hat in ihrem ersten Jahr mit erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie gestartet. Die ÖV-Zahlen sind im Jahr 2020 generell viel tiefer als in den vorangehenden Jahren. Die neue Linie 818 ist davon doppelt betroffen, weil wesentliche Ziele wie Schulen, Sportanlagen oder Spital teilweise geschlossen oder nicht für Besucher offen waren. Trotzdem hat sich das neue ÖV-System mit den Abhängigkeiten zu den Linien 812 und 817 bewährt.

▪ LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft

2020 hat die Stadt Uster das Inventar der Natur und Landschaftsschutzobjekte (INL) aktualisiert und festgesetzt. Dabei musste trotz der hohen Sensibilität dieses Themas nur eine untergeordnete Einsprache behandelt

werden. Mit dem aktualisierten INL steht der Stadt Uster ein wichtiges Instrument zum Erhalt und der Förderung der Biodiversität zur Verfügung. Im Jahr 2021 wird die LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft die Ausarbeitung des Biodiversitätskonzeptes weiter vorantreiben und dem Gemeinderat einen entsprechenden Beschlussentwurf unterbreiten.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Revision Ortsplanung Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Die 1. Phase Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) wurde im Juni 2017 gestartet und termingerecht im Sommer 2019 vom Stadtrat festgesetzt. Dieses umfassende und breit abgestützte Konzept bildet die Basis für die weitere Planung. Im Herbst 2019 startet die 2. Phase, Revision Richtplanung.	2	2017	2023-2027	-
Bahnhofzentrum Uster Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern. In einem ersten Schritt soll dem Gemeinderat ein Standortentscheid zum Bushof und ein Kreditantrag unterbreitet werden.	2	2019	2025	-
Verkehrsberuhigtes Zentrum Das Projekt eines verkehrsberuhigten Zentrums wurde vom Stadtrat neu lanciert. Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Verkehrsregime angepasst – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen.	2	2019	2025	-
Zentrumsentwicklung und Projekte Mit dem Projektentscheid beim Wettbewerb «Kulturzentrum Uster» kann das GF Stadtraum und Natur ein langjähriger Stadtentwicklungsprozess erfolgreich abschliessen. Der Inhalt des 2011 aufgelegten Fünf-Phasen-Planes fand bei zwei Volksabstimmungen Zustimmung bei den Stimmberechtigten. Für die bauliche Realisierung sind nun die Abteilungen Finanzen und Präsidiales gefordert. Sobald der vom Gemeinderat festgesetzte Gestaltungsplan «Gerichtsplatz-Areal» rechtskräftig ist, kann die baulichen Realisierung durch die Grundeigentümer in Angriff genommen werden. Der Rekurs gegen den Gestaltungsplan «Spital Uster» wurde im Juni 2019 in erster Instanz abgewiesen. Sobald der Gestaltungsplan rechtskräftig ist, kann das Baugesuch für das neue Spital bearbeitet werden. Beim Quartier- und Gestaltungsplan «Eschenbüel» konnte das geforderte Bauprojekt für den Werrikerbach samt ausgeschiedenem Gewässerraum mit dem Gestaltungsplan abgeglichen werden. Als nächster Schritt wird eine positive Vorprüfung sowie die Aufhebung des Einzonungsverbot durch den Kanton erwartet.	2	2009	2020	-
Erholungsraum im Siedlungsgebiet Gegen den Gestaltungsplan «Park am Aabach» wurden Rekurse eingelegt, welche in erster Instanz durch das Baurekursgericht abgewiesen wurden. Sobald der Gestaltungsplan rechtskräftig ist, kann der Kanton das Projekt «Revitalisierung und Hochwasserschutz Aabach» und die Stadt Uster die Sanierung des Dorfbades	2	2019	2023	-

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
sowie die Gestaltung des neuen Parks in Angriff nehmen.				
Nebiota Die vom Stadtrat beschlossene Neophytenstrategie wird ab dem Jahr 2020 umgesetzt. Der Planungshorizont der Strategie umfasst 20 bis 30 Jahre. Im Jahr 2024 wird ein Bericht über die Jahre 2020–2024 verfasst	2	2020	2024	-
Biodiversitätsförderung Die Kennzahlen zu den Ziel- und Leitarten der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft zeigen deutlich, dass die Biodiversität zunehmend unter Druck gerät. Die Stadt Uster hat den Handlungsbedarf bezüglich der Förderung der Biodiversität erkannt. In einem ersten Schritt soll dem Gemeinderat in einem Bericht und Antrag ein Vorschlag zu einem umfassenden Biodiversitätskonzept unterbreitet werden.	2	2019	2024	2021

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Stadtraum und Natur	1'000 Fr.	357	364	497	446	-52
LG Stadt- und Verkehrsplanung	1'000 Fr.	205	401	-	-	-
LG Projektentwicklung	1'000 Fr.	192	196	-	-	-
LG Stadtplanung	1'000 Fr.	-	15	291	291	0
LG Verkehrsplanung	1'000 Fr.	-	-	285	206	-80
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	1'000 Fr.	1'045	786	885	824	-61
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	1'799	1'763	1'958	1'767	-192
exkl. Kosten ÖV						
Plus Beitrag an ZVV	1'000 Fr.	2'338	2'431	2'620	2'627	7
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	1'000 Fr.	-	-	1'023	973	-50
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	1'000 Fr.	72	67	81	59	-22
Total Globalkredit GF inkl. Kosten ÖV	1'000 Fr.	4'208	4'260	5'682	5'426	-256
exkl. Abschreibungen						
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	521	621	867	247
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	1'000 Fr.	4'208	4'782	6'303	6'294	-9

Kommentar

Ausgelöst durch das Notbudget und die Covid 19 – Pandemie war es insbesondere im ersten Semester 2020 nicht möglich die budgetierten Projekte umzusetzen. Der resultierende Aufschub von Leistungen hat zu (einmaligen) Kostenreduktionen geführt.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.8	1.8	1.8	1.6	-0.2
LG Stadt- und Verkehrsplanung	Stellen	1.3	1.8	-	-	-
LG Projektentwicklung	Stellen	1.2	0.8	-	-	-
LG Stadtplanung	Stellen	-	-	1.8	1.8	0
LG Verkehrsplanung	Stellen	-	-	1.8	1.6	-0.2
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	2.8	2.8	3.0	3.1	0.1
Total Stellen GF	Stellen	7.1	7.2	8.4	8.1	-0.3

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	1'445	1'023	3'070	1'552	-1'518

Kommentar

Kostenunterschreitungen: Veloabstellplätze Bahnhof Nänikon -120 000, Bus 818 -130 000, Fussgängerleitsystem – 90 000

Projektverzögerung Einwendungen AWEL: Riedikerbach – 560 000

Projektverzögerung Covid 19: Attraktives Stadtzentrum – 130 000, Bahnhofzentrum – 300 000

Beitrag SBB Veloparkierung Bahnhof Nänikon: + 100 000

Diverses: - 90 000

LG STADTPLANUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01		Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02		Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03		Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04		Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05		Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06		Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	55.1	55.1	56	55.7	-0.3
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	22'332	22'332	22'340	22'637	297

Kommentar

I 02: Einwohnende pro Bauzone (Quelle: Gemeindeporträt Kanton Zürich)

I 03: Gebäudevolumen pro Bauzone (Quelle: Gemeindeporträt Kanton Zürich)

Der Kanton hat die Bauzonenstatistik angepasst. Neu werden die Daten aus dem ÖREB-Kataster übernommen, was auch zu Datensprüngen in Uster führt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.4	60.4	62	60.1	-1.9
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	7	7	7	7	0
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	14.3	14.3	14.5	14.5	0
K 04	Leerwohnungsquote	%	1.86	1.86	1.9	2.16	0.26

LG VERKEHRSPLANUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für eine angebotsorientierte Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	78'715	78'764	80'000	78'378	-1'622
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	96	96	100	78	-22
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	5'449'790	5'596'546	5'500'000	unbekannt	-
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/ Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	293'305	313'708	260'000	unbekannt	-

Kommentar

I 02: Zählung während bestehender Home-Office-Empfehlung des Bundes aufgrund der Corona-Pandemie

I 03/I 04: Aufgrund Corona-Pandemie liegen vom ZVV noch keine Zahlen vor

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'506'698	3'506'689	3'550'000	3'506'698	-43'302
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'290	1'290	1'290	1'320	30

Kommentar

K 01: Linie 818 (§20-Leistung) wurde in Berechnung nicht berücksichtigt

LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

LEISTUNGSAUFGTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01 – L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Landschaftsentwicklungskonzept (LEK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01 – L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01 – L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Vollzug Landschaftsentwicklungskonzept (LEK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P)
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Umsetzung LEK								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	271	271	271	274	3
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	170	173	170	178	8
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	221	223	221	231	10
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	-	-	2.7	3.4	0.7
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	-	-	122	134	12
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	-	-	2	0	-2

Kommentar

I 01–I 05: Das Budget wurde erfreulicherweise überall übertroffen. Dies ist auf die aktive und erfolgreiche Bearbeitung des ökologischen Vernetzungsprojektes und die damit einhergehende Bereitschaft diverser Landwirtschaftsbetriebe, im Vernetzungsprojekt mitzumachen, zurückzuführen.

I 06: Aufgrund der Corona-Situation wurde bewusst auf Anlässe verzichtet.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m ²	-	140'441	140'441	140'441	0
K 02	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	11	12	12	12	0
K 03	Anzahl Schutzobjekte	#	109	109	109	109	0
K 04	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	1'000 Fr.	134	131	133	137	4
K 05	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m ²	-	2.20	2.40	2.10	-0.30
K 06	Holznutzung	m ³	850	1'100	1'000	1'300	300
K 07	Gepflegte Jungwaldfläche	a	765	750	800	1'100	300
K 08	Waldrandpflege	m	696	650	550	560	10
K 09	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	359	420	-	594	-

Kommentar

K 05: Aufgrund der Ausgabenbremse und dem Notbudget wurde der Unterhalt in diesen Phasen auf ein Minimum reduziert.

K 06: Aufgrund des Borkenkäfers musste mehr Holz genutzt werden als geplant (sogenannte Zwangsnutzungen).

K 07: Aufgrund der konsequenten Umstellung auf die sogenannte «Dauerwaldbewirtschaftung» nimmt die Fläche der gepflegten Jungwaldflächen stetig zu. Das Budget wird in den kommenden Jahren entsprechend angepasst.

GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

EINLEITUNG

▪ GF Hochbau und Vermessung

Das Berichtsjahr stand für das Geschäftsfeld Hochbau und Vermessung ganz im Zeichen der landesweiten Pandemiemassnahmen zu COVID-19. Viele Prozesse wurden dadurch in ihrer Abwicklung gebremst und erschwert. Gleichzeitig nahm insbesondere die Arbeitslast aufgrund gestiegener Baugesuchszahlen deutlich zu, was zu einer Überlastung der personellen Ressourcen im Baubewilligungsverfahren führte.

Trotzdem konnten Grossbauvorhaben (Spital Uster, Hochhäuser am Stadtpark) fristgerecht bewilligt und in einen geordneten Bauablauf überführt werden.

Ferner waren in den Bereichen Vermessung, Kanzlei und Liegenschaftsentwässerung jeweils empfindliche Personalabgänge zu ersetzen.

Im Herbst konnten zudem die neuen Räumlichkeiten im Stadthaus West bezogen werden. Dank besonderem Einsatz aller Mitarbeitenden konnten umfangreiche Aktenbestände zeitgerecht am neuen Ort operativ wieder bereitgestellt werden, sodass nur sehr geringe Ausfallzeiten hingenommen werden mussten.

▪ LG Vermessung

Die vom Bund und Kanton geplanten Erneuerungsarbeiten und Erweiterung der amtlichen Vermessung konnten aufgrund der COVID-19-Situation weniger vorangetrieben werden als erhofft. Dennoch wurden viele Grundlagen für die zukünftige Umsetzung vorbereitet und konnten sogar begonnen werden. So zum Beispiel wurde in Zusammenarbeit mit der LG Stadtentwässerung die Grundlagen für die Einführung des Leitungskastasters LK-ZH erarbeitet.

Auch dieses Jahr koordinierte und unterstützte das GIS-Kompetenzzentrum zahlreiche städtische Leistungsgruppen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung von GIS-Projekten und Erfassung von Geobasisdaten. Die Einführung einer GIS-Infrastruktur der neuesten Generation konnte ebenfalls vorangetrieben werden und steht kurz vor der Einführung.

▪ LG Baubewilligungen

Die personellen Ressourcen der LG Baubewilligungen sind überlastet. Zu deren Schutz musste auf Beginn des Jahres eine geordnete Annahmeverzögerung eingeführt werden. Die Aufnahme von Baugesuchen in das Bewilligungsverfahren richtet sich demnach in erster Linie nach den vorhandenen Kapazitäten.

Gleichzeitig hatte sich die Lage aufgrund der verhängten Lockdowns im Rahmen der Pandemiemassnahmen nochmals erheblich verschärft. Die Leistungsgruppe sah sich unerwartet mit einer starken Zunahme von Baugesuchen konfrontiert. Dieser Sachverhalt liess die Wartefrist für Baugesuche zwischenzeitlich auf 10 Wochen ansteigen. Aufgrund dessen beschloss der Stadtrat die Ergreifung von Sanierungsmassnahmen, welche in erster Linie durch ein externes Dienstleistungsmandat wahrgenommen wurden. Die Wartefrist konnte dadurch bis Ende Jahr wieder auf 4 Wochen reduziert werden.

Die Digitalisierung im Baubewilligungsverfahren schreitet voran. So werden seit Frühjahr 2020 die Publikationen und Aktenauflagen zusätzlich digital auf der Website der Stadt Uster bereitgestellt, was vom Publikum sehr gut angenommen wurde. Persönliche Vorsprachen am Schalter haben sich dadurch erheblich reduziert.

▪ LG Architektur und Denkmalpflege

Die bauliche Verdichtung bleibt vorherrschendes Thema in der Begleitung von Bauvorhaben im Siedlungsgebiet. Neben der Beurteilung von Bauvorhaben mit Nachverdichtungspotenzial stehen nach wie vor auch Objekte des Denkmalschutzes im Fokus von Planungen. Die Leistungsgruppe hat dabei gleich sieben Schutzabklärungen eingeleitet und drei davon mit formellen Schutzentscheiden abschliessen können.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Erarbeitung Reklamekonzept	1	2016	2020	12.2022
Permanente Reklamen unterliegen einer baurechtlichen Bewilligungspflicht. Deren Ausprägungen sind sehr mannigfaltig und eine einheitliche Rechtsanwendung daher angezeigt.				

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Einführung einer digitalen Abwicklung von Baugesuchen Die Baudirektion eröffnet im Jahr 2020 das digitale Webportal eBaugesuche zur elektronischen Einreichung von Baugesuchen. Die LG Baubewilligungen möchte das Potenzial einer digitalen Verarbeitung nutzen und ihre Baubewilligungsprozesse konsequent darauf ausrichten.	5	2019	2021	12.2021
Aufhebung Flurwege im Baugebiet In der Stadt Uster besteht immer noch die Pendenz, die nicht mehr der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Hierfür wurde eine neue Vorgehensstrategie entwickelt und durch den Stadtrat verabschiedet. Deren Umsetzung ist ab 2020 vorgesehen. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.	-

Kommentar

Aufhebung Flurwege im Baugebiet: Das im 2020 vorgesehene Pilotprojekt konnte aufgrund der COVID-19-Situation nicht gestartet werden, da Informationsversammlungen aufgrund der Personenbeschränkungen nicht durchgeführt werden konnten. Das Pilotprojekt wird im 2021 mit einem leicht veränderten Konzept und mit viel kleineren Gruppen gestartet.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	1'000 Fr.	413	542	433	445	12
LG Vermessung	1'000 Fr.	257	305	328	494	167
LG Baubewilligungen	1'000 Fr.	664	932	492	627	135
LG Architektur und Denkmalpflege	1'000 Fr.	251	258	374	345	-29
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'584	2'037	1'626	1'912	285
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	178	72	89	17
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'584	2'215	1'699	2'001	302

Kommentar

LG Vermessung: Minderertrag bei Dienstleistungsentschädigungen +85
Minderertrag bei Nachführungsprojekten +80

LG Baubewilligungen: Mehraufwand Sanierungsmassnahmen im Bewilligungsverfahren (SRB 273/2020) +100
Mehraufwand bei Dienstleistungen Dritter (Liegenschaftsentwässerung) +40

LG Architektur und Denkmalpflege: Minderaufwand für Subventionen Denkmalpflege in der Erfolgsrechnung -70

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	4.1	4.0	4.0	4.3	0.3
LG Vermessung	Stellen	4.7	5.3	5.3	4.6	-0.7
LG Baubewilligungen	Stellen	9.5	9.3	10.1	9.2	-0.9
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	1.0	1.0	1.4	0.8	-0.6
Total Stellen GF	Stellen	19.3	19.6	20.8	18.9	-1.9

Kommentar

Stellenetat von Anstellungsverhältnissen im Stundenlohn ca. 1.7

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	42	116	150	192	42

Kommentar

LG Vermessung:

Die Umsetzung des Flurwegaufhebungsprojekts konnte aufgrund der Covid-19-Situation nicht vorangetrieben werden -48

Die Umsetzung von Nachführungsprojekten in der amtlichen Vermessung haben sich aufgrund der COVID-19-Situation verzögert -18

LG Architektur und Denkmalpflege:

Mehraufwand für Subventionen Denkmalpflege in der Investitionsrechnung +108

LG VERMESSUNG**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 01	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 02	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	-	104	100	105	5
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	93	99	100	100	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	30	21	25	17	-8
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	19	22	25	10	-15
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	260	97	220	108	-112
K 04	Aufgeschaltete Geodaten Themen auf dem Geoinformationssystem	#	-	37	40	42	2
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors / hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	799/ 194'000	799/ 194'000	850/ 220'000	823/ 200'000	-27/ -20'000

Kommentar

K 01 – K 03: Die Kennzahl ist abhängig vom Grad der Mutations- und Bautätigkeit und somit hochgradig exogen bestimmt.

K 05: Die monatliche Zugriffstatistik hat zum Vorjahr zugenommen, was den Aufwärtstrend der GIS-Anwendungen bestätigt.

LG BAUBEWILLIGUNGEN**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01 - L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01 - L 07	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung
L 07	Koordination Energieplanung
L 08	Koordination Massnahmenplan Klima

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	-	98	95	87	-8
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	69	49	90	55	-35
I 03	Z 01 - Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	-	5.5	5	5.4	0.4
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	0.2	0.0	0.5	0.3	-0.2
I 05	Z 01 - Z 04	Finanzieller Gebührendegrad der bauamtlichen Leistungen	%	-	62.4	75	75.6	0.6

Kommentar

I 01: Aufgrund von Sanierungsmassnahmen im Baubewilligungsverfahren musste ein grösserer Anteil von Baugesuchen durch externe Dienstleistungen abgedeckt werden.

I 02: Aufgrund einer chronischen Überlastungssituation konnten die Verfahrensfristen nach wie vor nicht im erforderlichen Rahmen eingehalten werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	254	264	275	276	1
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verwweigert)	#	233	242	250	379	129
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	21	40	30	21	-9
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	250	400	275	354	79
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	212	173	250	213	-37

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	262	236	300	400	100
K 07	Erlassene Baustopps	#	-	5	5	7	2
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter)	#	-	5	10	4	-6
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	123	116	150	78	-72
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	18	32	20	29	9
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	-	838	750	858	108

Kommentar

Generell: Alle Kennzahlen hängen von der allgemeinen Bautätigkeit ab und sind somit hochgradig exogen bestimmt.

Bei nichtkommentierten Abweichungen handelt es sich um normale Varianzen im jeweiligen Zusammenhang.

K 02: Erhöhte Werte aufgrund ergriffener Sanierungsmassnahmen im Baubewilligungsverfahren.

K 04: Begründung analog K 02.

K 06: Verstärkte Bauinspektionstätigkeit im Rahmen von Schlusskontrollen (Abschiessen von Baugesuchen).

K 09: Deutlich weniger Abwasserbewilligungen im Rahmen von Sanierungsmassnahmen.

K 11: Bei den laufenden Bauinvestitionen schlägt das Bauvorhaben Spital Uster in ausserordentlicher Weise zu Buche (200).

LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die architektonische und städtebauliche Qualität von Uster weiterentwickeln. Dies erfolgt unter anderem durch gezielte Information der Öffentlichkeit und Architekten sowie im gegenseitigen Austausch auf einer geeigneten Plattform. Gute Architektur fördern.
Z 02	L 01, L 02	Bauten und andere Zeitzeugen entsprechend ihrer historischen und architektonischen Bedeutung erhalten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	31	33	30	36	6
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	-	7	5	7	2
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	-	5	4	2	-2
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	-	2	1	1	0
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	1'000 Fr.	-	110	150	190	40

Kommentar

K 05: Die Auszahlung von Subventionsbeiträgen richtet sich nach der Einreichung entsprechender Abrechnungen Privater und ist somit zu einem hohen Grad exogen bestimmt.

GF BILDUNG

EINLEITUNG

▪ GF Bildung

Im Vergleich mit anderen, ähnlich strukturierten Gemeinden weist die Ustermer Primarschulverwaltung (LG Schulverwaltung und LG Dienste) unterdurchschnittliche Kosten pro Schüler/in aus. Der Kostenvergleich basiert auf GEFIS-Daten (GEFIS = Gemeindefinanzstatistik Kanton Zürich).

Ende 2020 ist der gelungene Umbau des Dorfschulhauses für die Zwecke der Musikschule fertig gestellt worden.

Die Pandemie führte zu einer anhaltend starken Arbeitsüberlastung der Schulpsychologinnen und -psychologen und Wartefristen von mehreren Monaten. Schnuppern von Schülerinnen und Schülern in Sonderschuleinrichtungen war nicht möglich. Die Musikschule kämpfte mit Ausfällen und Mehrkosten und führte Sparmassnahmen ein. Die verbliebenen Mehrkosten wurden durch die Trägergemeinden aufgefangen.

2020 wurden die Leistungsgruppen Schulverwaltung und Dienste eingeführt. Im Rahmen einer Organisationsentwicklung wurde u.a. die Zusammenführung der bisherigen Bereiche Schüler/innen + Unterricht sowie Verwaltung Tagesstrukturen zum neuen Bereich Unterricht + Betreuung sorgfältig geplant. Die Teamleitungen und die LG-Leitung Dienste werden vermehrt (Führungs-) Verantwortung übernehmen. Es ist eine Entwicklung hin zu flacheren Hierarchien.

Die Bereiche Behördenmanagement, Kommunikation und Recht werden als Stabsbereiche direkt von der GF-Leitung geführt. Sie sind zuständig für das gesamte Behörden- und Sitzungsmanagement der Primarschulpflege und die Unterstützung ihrer Kommunikation sowie die Beratung aller Dienstleistungsbezüger/-innen in rechtlichen Fragestellungen.

Planungen für die weiterführende Digitalisierung der Prozessorganisation haben begonnen. Es geht u.a. um die noch effektivere Bearbeitung der Schüler- und Personaldossiers und die allfällige Ablösung der Datenbank Sclaris (u.a. Schüler-/Betreuungs-/Eltern-/Klassen-/ Standorts-/MA-Daten und diesbezügliche Anwendungen, auch im Bereich Tagesstrukturen und SPD) sowie der Anwendung SAOS (u.a. Verwaltung der Noten von SuS, Datenablage in den Schulen).

Der Zweckverband Schulgesundheitspflege betreibt u.a. die Schulzahnklinik. 2020 prüften die beteiligten Gemeinden, ob der Zweckverband aufgelöst werden soll und in welcher Form die Dienstleistungen weitergeführt werden können. Es wurden noch keine Entscheide getroffen und eine Änderung bedingt eine Volksabstimmung in allen Zweckverbandsgemeinden. Es ist das Ziel, auch bei einer Auflösung allen Gemeinden weiterhin die Dienstleistungen der Schulzahnklinik und Schulgesundheit (Zahn- und Haarhygiene) verkaufen zu können. Dies würde über eine Dienstleistungsvereinbarung erfolgen. In der Abteilung Bildung müssten für die Führung und Administration neue Stellenprozente geschaffen werden. Die finanzielle Situation sollte sich aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes grundsätzlich nicht verändern.

▪ LG Schulverwaltung

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in den eng miteinander verknüpften Bereichen Schülerbewirtschaftung, Schülerzuteilung, Klassenorganisation und Personaleinsatzplanung. Im Fokus steht die jährliche, optimale Klassen- und Gruppenorganisation (Betreuung) mit Zuteilung der Schülerinnen und Schüler sowie das Controlling der Personalressourcen der kommunal und kantonally besoldeten Mitarbeiter/-innen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die administrative Führung und Beratung des Personalausschusses der Primarschulpflege gehört ebenfalls dazu.

▪ LG Dienste

Diese Leistungsgruppe erbringt die Supportleistungen ihrer Fachdisziplinen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur und ICT sowie die Koordination und Mitwirkung bei Bauprojekten.

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften wurde das Projekt «Schulliegenschaften» weiter vorangetrieben. Es gliedert sich in folgende Teilprojekte mit unterschiedlicher Priorisierung: Sicherheit, Raumdaten, Unterhalt und Wartung.

▪ LG Schulpsychologischer Dienst

Das Berichtsjahr war massgeblich geprägt von den erschwerten Umständen rund um die Corona-Pandemie. Die Zeit des Lockdowns im Frühling fiel in die sehr arbeitsintensive Zeit der Sonderschulabklärungen und der Suche nach geeigneten Schulplätzen in Tagessonderschulen. Diese Arbeiten wurden durch den Umstand, dass kein Schnuppern der Kinder in den Sonderschulen möglich war, massiv erschwert. Zudem fehlten in den Anfängen der Pandemie noch vielerorts die digitalen Strukturen, um virtuelle Sitzungen erfolgreich durchzuführen.

Spätestens ab September zeigte sich, dass viele Menschen durch die anhaltende Verunsicherung dünnhäutiger, ängstlicher und damit weniger belastbar wurden. Die Schulen in den meisten Vertragsgemeinden hatten viel mehr Bedarf an Beratung und Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst als in früheren Jahren. Allerdings nahm nicht nur die Anzahl Abklärungen und Beratungen in den meisten Gemeinden zu, sondern auch die Komplexität der einzelnen Fälle. Dies führte zu einer anhaltend starken Arbeitsüberlastung der Schulpsychologinnen und -psychologen und Wartezeiten von mehreren Monaten. Eine Trendwende blieb aus.

▪ Musikschule

Die Musikschule Uster Greifensee (MSUG) ist seit 1968 ein unabhängiger Verein und ist rein aus buchhalterischen Gründen dem GF Bildung zugeordnet. Sie bildet keine Leistungsgruppe. Die MSUG vermittelt Musik und musikalische Bildung im Auftrag der Öffentlichkeit. Sie trägt damit zur musikalischen Bildung und zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Uster bei und fördert eine aktive Freizeitgestaltung.

Die Trägergemeinden Uster, Greifensee und Mönchaltorf subventionieren den Unterricht für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre und stellen die Räume kostenlos zur Verfügung. Die Finanzierung regelt die Trägerschaft mit den beteiligten Schulen in einem Rahmenkontrakt und mit jährlichen Leistungsvereinbarungen (fixe Kosten, variable Kosten pro Unterrichtsstunde und Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden). Die Subventionierung des Musikunterrichts für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahren ist durch die kantonale Musikschulverordnung geregelt.

Das Jahr 2020 stand im Zeichen von Corona. So konnten auch für Uster die vereinbarten Pensen nicht ganz erreicht werden, ebenfalls wurden weniger Schüler/-innen unterrichtet. Aufgrund der Pandemiesituation konnten einige Angebote und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Bei den meisten Angeboten wurde während des Lockdown auf Fernunterricht umgestellt. Mit den Subventionsbehörden konnte die Übernahme der Corona-bedingten Schulgeldrückerstattungen vereinbart werden. Gleichzeitig wurden auch interne Sparmassnahmen durchgeführt.

Planungen für neue Verträge mit den Subventionsbehörden auf Grund des neuen Musikschulgesetzes haben begonnen. Es wird voraussichtlich 2022 in Kraft gesetzt. Planungen für eine zeitgemässe Homepage mit einem Eltern-/Kundenportal wurden gestartet.

Ende 2020 ist der gelungene Umbau des Dorfschulhauses fertig gestellt worden. Der Unterricht konnte im neuen Musikschulzentrum Dorf am 4. Januar 2021 mit grosser Freude beginnen.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Organisationsentwicklung Primarschulverwaltung	1	Herbst 2017	Sommer 2022	Sommer 2021
Einführung elektronisches Sitzungsmanagement für die PSP	1	08.2019	Sommer 2020	realisiert
Digitalisierung: ICT Analyse, Weiterentwicklung Schnittstellen/Prozessgestaltung	1	01.2019	12.2023	12.2023

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Bildung	1'000 Fr.	-	2'027	-	-	
LG Schulverwaltung	1'000 Fr.	1'509	214	936	977	41
LG Dienste	1'000 Fr.	-	283	704	711	7
LG Schulpsychologischer Dienst	1'000 Fr.	14	-149	-22	-175	-153
Familienunterstützung	1'000 Fr.	29	-	-	-	-

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	1'552	2'375	1'618	1'513	-105
exkl. Beitrag Musikschule						
Plus Beitrag Musikschule	1'000 Fr.	986	-	931	949	18
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	2'538	2'375	2'550	2'462	-87
inkl. Beitrag Musikschule						
exkl. Abschreibungen						
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	2'538	2'375	2'550	2'462	-87
inkl. Abschreibungen						

Kommentar

LG Schulverwaltung: Geringere interne Verrechnung (Ertrag) LG Schulverwaltung gegenüber LG Schulpsychologischer Dienst aufgrund einer Leistungsüberprüfung

LG Schulpsychologischer Dienst (SPD): Mieten werden vom GF Liegenschaften nicht mehr dem GF Bildung belastet, was bereits entsprechend im 2020 budgetiert wurde. Entsprechend ergibt sich bei der SPD ein Ertragsüberschuss im Saldo. Geringere interne Verrechnung (Aufwand) LG Schulverwaltung gegenüber Schulpsychologischer Dienst aufgrund einer Leistungsüberprüfung. Gegenüber Budget geringerer Personalaufwand von rund 79 000 Franken.

Musikschule: Beiträge gemäss effektiv geleisteten Stunden und den bestehenden Vereinbarungen. Der stadträtliche Corona-Ausschuss hat im 2020 eine Kostenübernahme der Rückerstattung von Schulgeldern MSUG mit Kostendach genehmigt. Die effektive Rechnungsstellung (im 2021) war jedoch mit rund 5000 Franken gering.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
LG Schulverwaltung	Stellen	10.0	11.2	7.0	7.0	0
LG Dienste	Stellen	-	-	4.2	4.2	0
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	6.26	6.57	6.68	6.73	0.05
Total Stellen GF	Stellen	16.26	17.77	17.88	17.93	0.05

Kommentar

Beim SPD wurden 0.05 Stellen mehr von den angeschlossenen Gemeinden eingekauft. Die Kosten gehen vollständig zu Lasten der entsprechenden Gemeinden.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	175	500	1'015	515

Kommentar

Projekt Schulhaus Dorf (MSUG): Investitionsausgaben gemäss Projektfortschritt

LG SCHULVERWALTUNG**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01, L 04, L 05	Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt sicherstellen.
Z 03	L 02, L 03	Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht (VZE-Planung) und Betreuung sicherstellen.
Z 04	L 01, L 04, L 06	Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.
Z 05	L 01 - L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
Z 06	L 05	Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken
L 02	Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung
L 03	Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte
L 04	Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement
L 05	Employerbranding
L 06	Projekte und Beratung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01 - Z 06	Anzahl Personalkennzahlen/Monitoring	#	-	-	4	2	-2
I 02	Z 01, Z 05	Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	>90	-	-
I 03	Z 06	Anzahl Bewerbungen, die über das Rekrutierungstool eingehen	#	-	-	600	290	-310
I 04	Z 06	Anzahl Vorstellungsgespräche für die Besetzung von Kaderstellen	#	-	-	15	1	-14

Kommentar

I 01 - I 04: Die Indikatoren wurden 2020 neu eingeführt.

I 01: Fluktuation, Ausfalltage

I 02: Die letzte Mitarbeiterumfrage fand im 2017 statt. Die nächste wird voraussichtlich 2021 durchgeführt.

I 03: 2020: 290 Bewerbungen für 47 ausgeschriebene Stellen. 2019: 498 Bewerbungen für 59 Stellen. Erfahrungsgemäss gibt es bei den Tagesstrukturen und bei den Klassenassistenten am meisten Bewerbungen pro Stelle. 2020 wurden nur wenige Stellen in diesen Bereichen ausgeschrieben. Der tiefe Durchschnitt an Bewerbungen pro Stelle deutet auf einen ausgetrockneten Arbeitsmarkt bei den Lehrpersonen, Heilpädagog/innen und Therapeut/innen hin.

I 04: Ernennung Gesamtschulleiter zum Abteilungsleiter Bildung

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr	#	1'153	1'094	1'080	1'181	101
K 02	Anzahl Rechtsstreitigkeiten (Rekurse Eltern)	#	-	-	5	3	-2

LG DIENSTE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 – L 06	Die Dienste unterstützen die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01 – L 10	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 10	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
Z 04	L 07, L 08	Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).
Z 05	L 05, L 06	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z 06	L 06	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 07	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z 08	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppen-gerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Projekte und Beratung Unterricht und Betreuung
L 03	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L 04	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule
L 05	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
L 06	Technisch-kaufmännische Führung ICT Unterricht und Betreuung, Kosten-Leistungsführung ICT
L 07	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L 08	Sicherheitsmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 08	Anzahl Informationen zu Geschäften, Vorlagen, Projekten	#	-	-	6	10	4
I 02	Z 08	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt	#	-	-	3	50	47
I 03	Z 02, Z 04	Kundenzufriedenheit Support ICT	%	-	-	>80	90	10
I 04	Z 02	Reaktionszeit ICT	Std.	-	-	4	-	-
I 05	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegensch./Infrastr. Umfrage alle 3 Jahre	%	-	-	>80	-	-

Kommentar

I 03: Die Kundenzufriedenheit wird anlässlich der zweimonatlich stattfindenden Informatikkonferenz abgefragt und jeweils im Protokoll festgehalten. Im Jahr 2020 sind keine nennenswerten Reklamationen eingegangen woraus eine 90-prozentige Kundenzufriedenheit abgeleitet werden kann.

I 04: Eine Messung der Reaktionszeit ist nicht durchführbar, da die Problemmeldungen an den Firstlevel Support (TICTS, technischer Informatiksupport) meist zwischen Tür und Angel oder im Teamzimmer mündlich gemacht wird. In jeder Schuleinheit ist ein/e TICTS während den normalen Schulzeiten anwesend. Somit ist die Erreichbarkeit innerhalb 4 Stunden sichergestellt.

I 05: Das GF Liegenschaften führt die Umfrage alle 3 Jahre durch, das nächste Mal im Jahr 2021. Eine koordinierte Umfrage der Primarschule Uster im Bereich Liegenschaften/Infrastruktur zusammen mit dem GF Liegenschaften wäre sinnvoll und ist abzusprechen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	-	15/108	14/98	15/118	1/20
K 02	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	17	13	13	15	2
K 03	Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)	#	795	997	1'595	1'958	363
K 04	Anzahl Bauprojekte Schulliegenschaften (inkl. Instandsetzung, Lebensraum Schule, Musikschule MSUG)	#	-	5	14	5	-9
K 05	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Liegenschaftsrechnungen	#	8'247	8'383	8'200	7'593	-607

Kommentar

K 03: Die 1595 Geräte (Budget 20) sind ohne die Geräte, welche vor 2018 (PMI) beschafft wurden. Diese Zahl ist immer noch korrekt und entspricht auch dem IST 20. Die nun aufgeführte Zahl von 1958 entspricht der tatsächlichen Gesamtzahl aller jemals beschafften Computer, welche aktuell im Einsatz und zu warten sind. Die Abweichung von +363 ist rein rechnerisch, da der Vergleich zu Budget 20 gemacht wird. Effektiv ist die Abweichung jedoch 0, da die Zahlenbasis für Budget 20 nicht alle Geräte beinhaltete.

K 04: Vier Bauprojekte wurden im Jahr 2020 geplant und projiziert, können aber aus unterschiedlichen Gründen erst im Frühjahr 2021 umgesetzt werden.

K 05: Anzahl Rechnungen nicht steuerbar.

LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Lehrpersonen, Behörden, Erziehungsberechtigte und Schulkinder.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schulpsychologischer Dienst (SPD)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Gemeinden	%	90	90	90	90	0
I 02	Z 01	Anzahl Abklärungen und Beratungen Primarschule Uster	#	436	440	440	469	29
I 03	Z 01	Anzahl Abklärungen und Beratungen Sekundarstufe Uster	#	119	130	115	125	10
I 04	Z 01	Anzahl Abklärungen und Beratungen für andere Gemeinden	#	243	286	250	302	52

Kommentar

I 04: Die Inanspruchnahme des SPD durch verschiedene Vertragsgemeinden erhöhte sich enorm.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'878	2'923	2'955	2'961	6
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	735	749	753	773	20
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	1'999	2'076	2'020	2'012	-8

MUSIKSCHULE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Schulkinder resp. Jugendliche eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen (LÜP).
Z 02	L 01 - L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachkurse (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)
L 04	Blockflötenunterricht

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG(P)	#	15'750	16'063	15'900	15'752	-148
I 02	Z 01	Anteil der Schüler/innen der MSUG, welche Gruppenunterricht besuchen	%	11.9	14.1	12.5	14.5	2.0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Ustermer Schüler/innen bei der MSUG	#	983	1'023	1'020	979	-41
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	5'696	5'754	5'702	5'799	97
K 03	Kosten je subventionierte Stunde MSUG	Fr.	126.70	126.70	127.92	127.92	0
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG	%	50	50	50	50	0

GF SICHERHEIT

EINLEITUNG

▪ GF Sicherheit

Im Jahr 2020 beschäftigte das Projekt «Dammstrasse (Oberlandstrasse)» das GF Sicherheit schwergewichtig. Der Umzug ins neue Stadthaus West konnte im Oktober 2020 erfolgreich vollzogen werden.

▪ LG Bevölkerungsschutz

Die LG Bevölkerungsschutz beschäftigte sich mit der Umnutzung und Sanierung der GUP (Geschützte Unterkunft für Partnerorganisationen) Gschwader als Herberge und Unterkunft für Vereine und Sportler. Pandemiebedingt kam es zu Verzögerungen. Die Inbetriebnahme der Herberge ist auf das zweite Quartal 2021 angesetzt.

▪ LG Stadtpolizei

Die Digitalisierung der Logistik der Stadtpolizei konnte erfolgreich umgesetzt werden. Im Sommer 2020 erfolgte die Umsetzung der Digitalisierung der Mitarbeiterparkkarten. Daneben erfolgte bei der Stadtpolizei die Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeuges.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Realisierung und Inbetriebnahme (Nutzungs-/Betriebskonzept) GUP Gschwader	1/4	Herbst 2016	Spätsommer 2020	Sommer 2021
Projektbegleitung nutzerseitig und Umzug an den neuen Verwaltungsstandort Dammstrasse	1/5	2012	Ende 2020	realisiert
Nachtparkieren (Evaluation Mittel und Überprüfung der Prozesse)	1/3	Sommer 2019	Ende 2020	Ende 2022
Digitalisierung Logistik Stadtpolizei	5	Sommer 2019	Sommer 2020	realisiert

Kommentar

Pandemiebedingt konnte das Projekt GUP Gschwader entgegen angepasster Planung nicht per Ende 2020 abgeschlossen werden. Der Projektabschluss ist per April 2021 zu erwarten, die Inbetriebnahme der Herberge im Sommer 2021.

Nachtparkierung: Die bestehenden Prozesse konnten optimiert und mittels eines neuen Erfassungsgerätes konnten die Abläufe beschleunigt und das Erfassen effizienter gestaltet werden. Die Beschaffung eines komplett neuen Systems benötigt mehr Grundlagenarbeit (mitunter die Abklärung der rechtlichen Voraussetzungen). Der Projektabschluss (Evaluation, Test und Beschaffung) ist Ende 2022 als realistisch anzusehen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sicherheit	1'000 Fr.	202	217	219	318	100
LG Bevölkerungsschutz	1'000 Fr.	1'790	1'733	1'668	1'886	218
LG Stadtpolizei	1'000 Fr.	1'147	1'086	1'230	1'689	459
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'139	3'036	3'116	3'893	777
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	364	354	346	-9
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	3'139	3'401	3'470	4'239	769

Kommentar

GF Sicherheit: Aufgrund eines Wechsels bei der Zuweisung der Lohnkosten nach dem Wechsel in der Abteilungsleitung wurden in der LG Stadtrichteramt die budgetierten Lohnkosten unter- und im GF Sicherheit überschritten.

Covid-19: LG Bevölkerungsschutz 20 000 Franken Mehrausgaben Schutzmaterial, 205 000 Franken Mindereinnahmen AZ Riedikon, 85 000 Franken Mindereinnahmen Schutzraumkontrolle, 100 000 Franken Minderausgaben (netto) Personalaufwand (Fw-Sold).

Covid-19: LG Stadtpolizei 20 000 Franken Mehrausgaben Schutzmaterial, 410 000 Franken Mindereinnahmen Gebühren Parkkarten und Parkplätze, 220 000 Franken Mindereinnahmen Gebühren (netto) für Amtshandlungen (Veranstaltungen, Märkte, etc.), 180 000 Franken Mindereinnahmen Parkbussen, 380 000 Franken Mehreinnahmen Geschwindigkeitsbussen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sicherheit	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	0
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	7.0	7.8	8.8	8.8	0
LG Stadtpolizei	Stellen	29.5	31.5	31.65	31.50	-0.15
Total Stellen GF	Stellen	38.5	41.3	42.45	41.50	41.35

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	207	815	300	82	-218

Kommentar

Im Jahr 2020 hat das GF Sicherheit in folgenden Bereichen Investitionen getätigt:

- Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeuges für die Stadtpolizei (99 900 Franken)
- Einführung eines Tempo 30 Projektes (6426 Franken; Pfannenstielstrasse)
- Projekt GUP Gschwader (135 377 Franken)
- Ersatzbeschaffung Personentransporter Feuerwehr (89 331 Franken)

Der Investitionsbetrag 2020 reduzierte infolge per Januar 2020 eingegangenen Subventionsbetrag der GVZ in der Höhe von 214 000 Franken für das im Jahre 2019 beschaffte neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Uster.

LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
Feuerwehr	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
Zivilschutz	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgeboten und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton.
Ausbildungszentrum	
L 09	Betrieb und Unterhalt
Gemeindeführungsorganisation (GFO)	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Feuerwehr								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	8'123	8'237	8'200	3'693	-4'507
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	1'388	2'374	1'800	1'273	-527
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	3'001	2'951	3'100	2'976	-124
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	-	-	≥ gut	≥ gut	-
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Zivilschutz								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Dienstage pro AdZS	Tage	6.4	5.6	6	7	1
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	erfüllt	≥ gut	-	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Einsätze	%	58	51	57	61	4
Schutzraumkontrolle								
I 09	Z 06	Kontrollintervall 6 Jahre	[-]	-	erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt	-
Ausbildungszentrum								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	84	86	80	61	-19
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	122	117	118	90	-28
Gemeindeführungsorganisation								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	Tage	1	0	1	0	-1

Kommentar

I 01: Pandemie-begingt (Lockdown und umzusetzende Schutzkonzepte) wurden viel weniger Übungsstunden absolviert als geplant (vgl. unten K 02). Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Uster war zu jedem Zeitpunkt und ist weiterhin vollumfänglich gewährleistet.

I 02: Bedingt durch die Pandemie mussten seitens der GVZ und den externen Ausbildungsinstitutionen diverse Kurse storniert werden. Dies führte dazu, dass die Anzahl der budgetierten Kursstunden nicht erreicht werden konnte.

I 03: Es fanden 2020 keine Veranstaltungen statt, welche einen Pikettdienst erforderlich gemacht hätten. Das ist auf die Pandemie zurückzuführen.

I 06: Der Anstieg um knapp 17% bei den Diensttagen der Zivilschutzangehörigen ist auf die Pandemie im Jahr 2020 zurückzuführen. Es wurden diverse Einsätze zu Gunsten der Gesundheitsinstitutionen geleistet.

I 07: Im Jahr 2020 war keine Inspektion durch das Amt für Militär und Zivilschutz geplant.

I 09: Pandemiebedingt konnten nicht alle geplanten Schutzräume kontrolliert werden. Dieses Manko wird in den Jahren 2021 und 2022 behoben.

I 10: Der deutlich tiefere Auslastungsgrad ist auf die Corona Pandemie im 2020 und den vom Bundesrat angeordneten Lockdown zurückzuführen. Der Betrieb des Ausbildungszentrums musste zeitweise eingestellt werden und diverse Organisationen haben ihre Buchungen storniert.

I 11: Siehe I 10. Trotz deutlichem pandemie-bedingten Buchungsrückgang im 2020 wurde ein angemessener Kostendeckungsgrad erreicht.

I 12: Corona-bedingt wurde darauf verzichtet. Der Teilstab «Fachstab Covid 19» war bereits und fortlaufend zeitlich stark belastet.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Feuerwehr							
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	Personen	109	105	108	104	-4
K 02	Anzahl Übungen	#	120	140	138	111	-27
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	17'092	18'324	17'200	13'353	-3'847
K 04	Anzahl Einsätze	#	257	196	240	229	-11
Zivilschutz							
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	Personen	314	281	300	271	-29
K 06	Anzahl Einsatztage	Tage	1'024	810	1'000	1'176	176
K 07	Anzahl Übungstage	Tage	737	781	725	767	42
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	2'056	2'160	2'360	1'960	-400
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	-	144	270	106	-164
Ausbildungszentrum							
K 10	Anzahl Belegungstage	#	193	197	188	140	-48

Kommentar

K 02: Während des Lockdowns bis hin zu den Sommerferien konnte die Feuerwehr Uster keine Übungen absolvieren. Dies führte dazu, dass die Anzahl Übungen um 20% zurückgegangen sind.

K 03: Der Rückgang der Gesamtstunden um 23% steht in direktem Zusammenhang mit K 02. Darüber hinaus fanden 2020 keine Veranstaltungen statt, welche die Feuerwehr personell unterstützte (z.B. Greifenseelauf).

K 04: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergeben sich aufgrund der jeweiligen Lage.

K 05: Nicht steuerbar. Die Rekrutierung ist kantonale geregelt. Die Zuteilung von neu rekrutierten Zivilschutzangehörigen erfolgt nach der Grundausbildung durch den Kanton.

K 06: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergeben sich aufgrund der jeweiligen Lage. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte die Zivilschutzorganisation Uster weniger Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft leisten. Dies wurde jedoch durch Einsätze zugunsten der Gesundheitsinstitutionen kompensiert. Die leicht höhere Anzahl Einsatztage ist auf die epidemiologische Lage im Jahr 2020 zurückzuführen.

K 07: Als Vorbereitung auf die Pandemie mussten die Zivilschutzangehörigen zusätzlich ausgebildet werden. Dies führte zu einem Anstieg um 14% bei den Übungstagen.

K 08: Die aktuelle Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen beläuft sich auf 1960 Schutzplätze. Die Zahl musste aufgrund einer Verwechslung zwischen öffentlichen und privaten Schutzräumen nach unten korrigiert werden. Per Ende 2021, d.h. nach der Sanierung der GUP-Gschwader, werden in der Stadt Uster wieder 200 Schutzplätze zusätzlich, somit insgesamt 2160 Schutzplätze in den öffentlichen Schutzräumen zur Verfügung stehen. Diese korrigierte Kennzahl deckt sich mit den Zahlen des kantonalen Amtes für Militär und Zivilschutz.

K 09: Während des Lockdowns und der ungünstigen epidemiologischen Lage im 2. Halbjahr wurden keine Schutzraumkontrollen durchgeführt. Dies führte dazu, dass im Jahr 2020 ca. 40% weniger private Schutzräume kontrolliert werden konnten.

K 10: Analog I 10. Durch die vorübergehende Stilllegung des Ausbildungszentrums während des Lockdowns und den diversen Covid bedingten Stornierungen im 2020 sind die Belegungstage um 36% zurückgegangen.

LG STADTPOLIZEI**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, L 04	Verhinderung und Aufklärung von Delikten im Rahmen der stadtpolizeirechtlichen Zuständigkeit
Z 03	L 01, L 02, L 03	Polizeiliche Jugenddienstarbeit im Sinne des 5-Säulenkonzepts (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle) des Jugenddienstes der Stadtpolizei Uster
Z 04	L 11	Bewirtschaftung der sozialen Medien mit Beiträgen und Berichten über die Tätigkeit der Stadtpolizei, zur aktiven Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung.
Z 05	L 12	Interkulturelle Kontaktpflege zu den ortsanwesenden ausländischen Kulturvereinen.
Z 06	L 06, L 08	Effizienter und sicherer Verkehrsfluss auf dem Stadtgebiet
Z 07	L 07	Die Stadt Uster ist in den regionalen Sicherheitsverbund eingebunden
Z 08	L 05, L 07, L 10	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben (Gastro / Märkte / Bewilligungen)
Z 09	L 09	Die Seerettung als Miliz-Organisation erbringt professionelle und rasche Hilfeleistung bei Sturm und Unglücksfällen (Greifensee / Ufergebiete)

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
L 02	Jugenddienstpatrouillen ergänzend zu den Patrouillen der Sicherheits-/Verkehrspolizei (möglichst umfassende Präsenz)
L 03	Interdisziplinäre Zusammenarbeit des Jugenddienstes mit den internen und externen Partnerorganisationen zur Bekämpfung der Jugenddelinquenz
L 04	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling) (P)
L 05	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen (P)
L 06	Kontrolle des fliessenden und ruhenden Verkehrs (P)
L 07	Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern und den grösseren städtischen Korps (Winterthur und Zürich) in allen Fachgebieten
L 08	Verkehrsmanagement (P)
L 09	Erfüllen der dauernden Einsatzbereitschaft (Sicherstellen der Alarmierung, der Ausbildung und des Unterhalts von Schiffen und Geräten) und des Bereitschaftsdienstes am See
L 10	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während der Sommermonate (April bis Oktober) an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum.
L 11	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage.
L 12	Interkulturelle Kontaktpflege zu den ortsanwesenden ausländischen Kulturvereinen.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01 - Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Ausendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	63.15	62.12	66.66	60.21	-6.45
I 02	Z 01 - Z 03	Interventionszeit Stadt intern (ohne Regio) aber inkl. Greifensee	Min.	6:35	6:30	<10	6:37	-3:23
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	83.87	85.33	80	84.6	4.6
I 04	Z 01, Z 04, Z 06	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	1.31	2.57	3	2.69	-0.31
I 05	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) Verwaltungspolizei auf Stadtgebiet	%	50.8	71.7	70	74.75	4.75

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 06	Z 08	Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei	%	-	-	60	69	9
I 07	Z 06	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	Tage	10	10	10	10	0
I 08	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	Anz. Aktionen/ Patrouillen	14	15	14	5	-9
I 09	Z 09	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	-	17.33	<20	11	-9
I 10	Z 05	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	-	-	50	9	-41

Kommentar

I 01: Im Zusammenhang mit Covid-19 und der daraus resultierenden Tätigkeitsreduktion, beschränkt auf die Grundversorgung (Einstellung Aktionen, Grosskontrollen, u.v.m.), etablierte die Stadtpolizei einen Büropikettendienst, um im Bedarfsfall innert wenigen Minuten/Stunden zusätzliche Patrouillen aufbieten zu können. Diese Pikettendienstzeit wurde in der Statistik nicht als Aussendiensttätigkeit erfasst. Zudem fanden keine Kontrollen von Veranstaltungen statt und in den Monaten April und Mai 2020 wurde die Ausbildung komplett eingestellt. Vgl. auch Ausführungen unter K 02.

I 02: Dieser Indikator ist abhängig vom Standort der Patrouille, des Ereignisses sowie einer zeitverzugslosen Meldung durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich und ist somit für die Stadtpolizei Uster kaum steuerbar. Eine möglichst kurze Interventionszeit ist stets anzustreben und wurde auch erreicht.

I 03: Effiziente Bürotätigkeit sowie mehr Zeit für Rapportierung, weil weniger Ausrückseinsätze anfielen (siehe K 02 und K 03 sowie I 01).

I 04: Die Übertretungsquote bleibt seit Jahren auf tiefem Niveau stabil, dies trotz einer zunehmenden Anzahl an Tempo 30 Zonen. Der angestrebte Ist-Zustand betrug per 01.01.2020 neu 3% (vormals 5%). Total gemessene Fahrzeuge 2020: 488 890; davon Übertretungen: 13 173. Die Zahlen belegen, dass die umgesetzten Massnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Tempo 30 Zonen Wirkung zeigen. Der leichte Anstieg im Vergleich zu 2019 lässt sich nach der Detailauswertung damit begründen, dass insbesondere an der Bankstrasse sowie an der Freudwilerstrasse vermehrt Messungen durchgeführt wurden, aus welchen eine überdurchschnittliche Übertretungsquote (Bankstrasse: 4,28% / Freudwilerstrasse: 4,01%) resultierten. Ohne die beiden Messwerte läge die durchschnittliche Übertretungsquote deutlich tiefer, nämlich bei 1,28%.

I 05: Die wenigen Veranstaltungen (siehe K 06) konnten dank weit vorausschauender Planung unter der Führung des Kommandos der Stadtpolizei effizient kontrolliert werden.

I 06: Zusammen mit den systematischen Kontrollen der Einhaltung der durch die Covid-19 Verordnungen erlassenen Massnahmen (frühere Schliessungsstunden, Contact Tracing, Schutzkonzepte, etc.) konnten Synergien genutzt und die jeweiligen Betriebe gleichzeitig auch einer Gastronomie-/Verkaufskontrolle unterzogen werden. Dies führte insgesamt jedoch zu einem grossen Mehraufwand seitens Verwaltungspolizei und des Kommandos.

I 08: Aufgrund Absage resp. Nichtdurchführung sämtlicher Grossveranstaltungen (bspw. Näniker-Chilbi, Festival Flow, Uster Märt, Openair Greifensee) konnten die Spezialpatrouillen nicht wie geplant eingesetzt werden. Zudem reduzierte sich die Bereitschaft (Covid-19 bedingt) der Kantonspolizei Zürich zu korpsübergreifenden Jugenddienstkontrollen.

I 09: Nur bedingt steuerbar. Die bspw. mit der pandemischen Lage verbundene Home-Office-Pflicht wirkte sich positiv auf eine schnelle Ausrückungsmöglichkeit (Wohnort versus Arbeitsort) aus.

I 10: Keine entsprechenden Stellenprozente vorhanden, um diesen Indikator wie ursprünglich angedacht zu befriedigen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Stadtpolizei							
K 01	Präsenz Jugenddienst	h	2'133	2'325.45	2'700	2'231.5	-468.5
K 02	Ausrückseinsätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'979	1'755	2'200	1'915	-285
K 03	Ausrückseinsätze Regio (Uster & Greifensee)	#	195	199	210	129	-81
K 04	Anzahl Markttage	#	61	80	75	53	-22
K 05	Anzahl Gastwirtschaftsbetriebe (dauerhafte Patente)	#	191	185	190	189	-1
K 06	Anzahl übrige Bewilligungen	#	2'043	2'093	2'000	1'017	-983

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 07	Anzahl Geschwindigkeitskontrollstunden (ohne semistationäre Messanlagen)	h	401:25	402.25	400	423.25	23.25
Seerettung							
K 08	Mannschaftsbestand	#	20	20	22	22	0
K 09	Rettungseinsätze	#	14	10	25	21	-4
K 10	Anzahl Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	-	57	>55	51	-4

Kommentar

K 01: siehe Begründung zu I 08. Zudem fielen diverse Mitarbeitende durch Quarantäne und Isolation während längeren Phasen aus.

K 02: Die Tendenz der Zunahme der Komplexität der zu bearbeitenden Fälle bestätigte sich auch im Jahr 2020. Dies hatte zur Folge, dass die Fallbearbeitungen die Patrouillen der Stadtpolizei Uster länger beanspruchten und diese dementsprechend für Folgeaufträge nicht frei verfügbar waren. Die Einsätze werden durch die EZZ der Kapo ZH den jeweiligen Korps nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Die Fallzahl steht weiter in direkter Abhängigkeit zum Vorliegen eines Ereignisses und kann durch die Stadtpolizei Uster nicht gesteuert werden. Die Einsätze ergeben sich aus der Lage. Während der ausserordentlichen und besonderen Lage Covid-19 war die Stadtpolizei Uster vermehrt proaktiv zur Kontrolle betreffend Einhaltung der Einschränkungen der Covid-19 Verordnung eingesetzt. Diese Kontrolltätigkeiten wurden zwar im POLIS erfasst, erscheinen jedoch nicht als Ausrückereinsätze, weil diese nicht durch die EZZ Zürich erteilt wurden. Insbesondere erklärt sich die negative Differenz zur BU20-Zahl von -19.95% durch folgende Anzahl Ausrückfälle: Diebstahl: -28% (-19) / Bettelei: -61% (-11) / verdächtige Situationen: -36% (-97) / Drogenszene: -19% (-3) / Randalen: -25% (-5) / Vermittlung, Rückführung Personen: -33% (-16) / Fahndungen, Suchaktionen: -60% (-26) / Alarmmeldungen (ausser Privatalarme): -46% (-16), welche Fakten als positiv zu werten sind. Die Kennzahl 2000 wird sich künftig einpendeln.

K 03: Siehe Begründung zu K 02. Zudem wurde die Patrouillentätigkeit im Regio-Verbund aufgrund der ausserordentlichen und besonderen Lage (Reduktion des Übertragungsrisikos zwischen Regio-Partnern sowie Ausfall von Covid-19 positiv getesteten Mitarbeitenden im ganzen Regio-Verbund) während rund 2,5 Monaten eingestellt, was die Differenz von -38,6% zur BU20-Zahl begründet.

K 04: Aufgrund der diversen Einschränkungen (Verbot Veranstaltungen, Verbot Märkte, Zugangsbeschränkungen, etc.) mussten zahlreiche Märkte (Frühlingsmarkt, Uster Märt, Näniker Chilbi, 8 x Wochenmarkt, 3 x Flohmarkt, 2 x Samstagmarkt) abgesagt werden.

K 06: Insgesamt gingen im Jahr 2020 Covid-19 bedingt massiv weniger Gesuche für Veranstaltungen ein. In der ersten Jahreshälfte mussten etliche, bereits bewilligte Veranstaltungen abgesagt werden (Lockdown) oder wurden aus Vernunftgründen durch den Veranstalter abgesagt. In vereinzelt Fällen erfolgte die Absage vor der Bewilligungsausstellung. Dafür wurden einzelne Bewilligungen mehrfach ausgestellt, da sie an die jeweiligen Verhältnisse angepasst werden mussten. Auch in der zweiten Jahreshälfte gingen deutlich weniger Gesuche ein, bspw. reduzierten sich im Vergleich zu 2019 die Marktbewilligungen von 1321 auf 595 (-54%) und Anlassbewilligungen von 239 auf 131 (-45%).

K 07: Während der Lockdownphase wurde ein Mitarbeiter mit gesundheitlicher Vorerkrankung (Hochrisiko) grossmehrheitlich für Geschwindigkeitskontrollen eingesetzt, damit der Kontakt mit anderen Korpsangehörigen auf ein absolutes Minimum reduziert werden konnte. Eine alternative Home-Office Tätigkeit konnte nicht umgesetzt werden.

K 09: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergeben sich aufgrund der jeweiligen Lage.

K 10: Zwischen 10. April 2020 und 26. April 2020 fanden Covid-19 bedingt keine Seerettungs-Bereitschaftsdienste statt. .

GF PUBLIKUMSDIENSTE

EINLEITUNG

▪ GF Publikumsdienste

Der Start des Projektes «Sanierung Friedhof-Dienstgebäude» ist erfolgt. Erste vorbereitende Arbeiten sind getätigt, aber noch nicht in Rechnung gestellt worden.

▪ LG Einwohnerdienste

Die Folgen der Corona-Pandemie waren auch bei den Einwohnerdiensten deutlich zu spüren. So haben beispielsweise die Schalterkontakte im Stadthaus – nicht nur aufgrund der temporären Schliessung des Stadthauses – merklich abgenommen und der Verkauf der SBB-Tageskarten kam zeitweise gar zum Erliegen. Demgegenüber haben die elektronisch erbrachten Dienstleistungen sowie die eingegangenen Telefonanrufe zugenommen.

Die Einführung des neuen Ausländerausweises für EU-/EFTA-Staatsangehörige (Kreditkartenformat) verlief problemlos und die neuen Abläufe haben sich denn auch schnell eingespielt.

▪ LG Zivilstandsamt

Im Zusammenhang mit personellen Veränderungen im Team Friedhof, u.a. Neubesetzung der Leitung Friedhof nach Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers, blieben einzelne Stellen längere Zeit unbesetzt. Die Minderausgaben beim Globalkredit LG Zivilstandsamt sind hauptsächlich darauf zurückzuführen.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	2021	2022

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Publikumsdienste	1'000 Fr.	99	175	170	143	-26
LG Einwohnerdienste	1'000 Fr.	330	213	245	226	-19
LG Zivilstandsamt	1'000 Fr.	950	1'027	1'034	851	-183
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'379	1'414	1'449	1'220	-229
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	22	22	22	0
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	1'379	1'436	1'471	1'242	-229

Kommentar

LG Zivilstandsamt: Die Minderausgaben sind auf vorübergehend nicht besetzte Stellen im Friedhof zurückzuführen. Weitere Minderausgaben (Einsparungen) und Mehreinnahmen sowie Corona-bedingte Mehrausgaben halten sich die Waage.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Publikumsdienste	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	0
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.55	7.55	7.55	7.55	0
LG Zivilstandsamt	Stellen	11.1	11.1	11.1	9.5	-1.6
Total Stellen GF	Stellen	18.85	18.85	18.85	17.25	-1.6

Kommentar

Im Rahmen von Abgängen (Kündigungen und Pensionierung des Leiters Friedhof) wurden einzelne Stellen vorübergehend nicht besetzt.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	0	50	0	-50

LG EINWOHNERDIENSTE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03, L 04, L 05, L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kunden und Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kunden und Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	0	0	<1	0	-1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	34'647	34'986	35'150	35'295	145
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	749	705	750	707	-43
K 03	Zugang	#	2'667	2'400	2'600	2'767	167
K 04	Abgang	#	2'430	2'270	2'450	2'460	10
K 05	Anzahl in Uster verabgabte Hunde	#	1'253	1'250	1'230	1'273	43
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	113	98	100	95	-5
K 07	Auslastungsgrad SBB-Tageskarten Gemeinde	%	94	95	98	57	-41
K 08	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	56	55	60	40	-20
K 09	Anzahl der über die Stadtverwaltungs-Hauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	59	54	50	56	6

Kommentar

K 05/K 07 - K 09: Die Abweichungen sind überwiegend auf die Corona-Pandemie zurückzuführen

LG ZIVILSTANDSAMT**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Zivilstandsamt		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss der gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
Z 03	L 01	Mikroverfilmung / Digitalisierung des Familienregisters
Bestattungsamt		
Z 04	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch das Bestattungsamt erfolgen kompetent und einfühlsam.
Friedhof		
Z 05	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 06	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
Zivilstandsamt	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Partnerschaft, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Ausländereignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren, gleichgeschlechtlichen Paaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen und Partnerschaftsbeurkundungen. (P)
Bestattungsamt	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahren, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
Friedhof	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen erstellen, Bestattungen durchführen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Zivilstandsamt								
I 01	Z 01 - Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	-	erfüllt	erfüllt	-	-
I 02	Z 01 - Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	2.0	1.1	1.8	1.3	-0.5
Friedhof								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	-	53.9	49	74.6	25.6

Kommentar

Zufolge vorübergehender Nichtbesetzung von Personalstellen stieg der Kostendeckungsgrad des Friedhofs überproportional. Die vorübergehende Nichtbesetzung hatte allerdings auch erhebliche Auswirkungen auf den Friedhofbetrieb zur Folge, da nur die dringendsten Arbeiten ausgeführt wurden.

I 01: Es fand keine Inspektion statt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Zivilstandsamt							
K 01	Geburten	#	952	894	900	808	-92
K 02	Trauungen/Partnerschaften	#	135/0	144/2	140/6	120/2	-20/-4
K 03	Todesfälle	#	418	422	425	445	20

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Bestattungsamt							
K 04	Anzahl Einsargungen	#	289	247	270	272	2
K 05	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	120	126	120	75	-45
K 06	Anzahl Transporte	#	436	383	370	403	33
Friedhof							
K 07	Anzahl Bestattungen	#	178	186	190	190	0
K 08	Anteil Feuerbestattungen	%	82	87	85	84	-1
K 09	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	84	45	50	20	-30

Kommentar

K 01: Erheblicher Geburtenrückgang im Spital Uster. Die Kennzahlen Zivilstandsamt beziehen sich immer auf den Zivilstandskreis als Ereignisort, nicht auf den Wohnort.

K 02/K 03/K 05: Die Abweichungen sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

EINLEITUNG

▪ LG Stadtrichter

Corona brachte das Leben in allen Facetten und die normalen Abläufe heftig durcheinander. Insbesondere während der ersten Welle nahm die Mobilität massiv ab, was auch zu einem Rückgang der Falschparkierenden führte. Zudem hob der Stadtrat vom 14. März bis 11. Mai 2020 die Parkgebührenpflicht im Zentrum auf. Des Weiteren wurden die in See-Nähe gelegenen Parkplätze vorsichtshalber abgesperrt, um unerwünschte Massenansammlungen zu verhindern. Diese Massnahmen hatten Auswirkungen: Es wurden weniger Parkbusse ausgestellt und weniger Verstösse im Strassenverkehrsbereich verzeigt.

▪ LG Friedensrichter

Das Corona-Virus hat auch vor dem Friedensrichteramt nicht Halt gemacht.

So ist die Generalversammlung des Bezirksverbandes Uster der Friedensrichterinnen und Friedensrichter, die nur alle 10 Jahre in Uster stattfindet, erstens vom Frühling in den Herbst verschoben worden, zweitens ist auf das Rahmenprogramm und die Begrüssung durch die Stadtpräsidentin verzichtet worden, und der ganze Anlass ist unter strengsten Schutzmassnahmen in einem sehr kleinen Personenkreis durchgeführt worden.

Die um gut 20% geringere Anzahl der eingegangenen Schlichtungsfälle können eigentlich nur mit dem Lockdown im Frühling, sowie der speziellen Atmosphäre, die durch die Verbreitung des Virus in der Bevölkerung ausgelöst worden sind, erklärt werden. Dies hat natürlich einen direkten Einfluss auf die Erfolgsrechnung, die infolge der geringeren Anzahl von Fällen auch weniger Einnahmen und so ein dementsprechend schlechteres Ergebnis ausweist.

Auch im Jahr 2020 konnten gute 70% aller Schlichtungsfälle auf dem Friedensrichteramt Uster abgeschlossen werden, das heisst, nur 30% der Klageverfahren wurden an das Bezirksgericht verwiesen. Im Vergleich mit allen Friedensrichterämtern im Kanton Zürich, mit ihrer auch sehr guten Erledigungsquote von 65%, kann sich das Ergebnis des Friedensrichteramtes Uster weiterhin sehen lassen.

▪ LG Stadtmann- und Betreibungsamt

Auch am Stadtmann- und Betreibungsamt Uster ist die COVID-19-Pandemie nicht spurlos vorbeigegangen. Mit Entscheid des Bundesrates vom 18. März 2020 hat dieser anlässlich seiner Sitzung erst zum zweiten Mal nach 1914 den Rechtsstillstand gemäss Art. 62 SchKG für die gesamte Schweiz angeordnet («Im Falle einer Epidemie oder eines Landesunglücks sowie in Kriegszeiten kann der Bundesrat oder mit Zustimmung die Kantonsregierung für ein bestimmtes Gebiet oder für bestimmte Teile der Bevölkerung den Rechtsstillstand anordnen»). Vom 19. März 2020, 07:00 Uhr, bis und mit 4. April 2020, 24:00 Uhr, durften Schuldnerinnen und Schuldner demzufolge in der ganzen Schweiz nicht betrieben werden. Damit sollten Unternehmen in diesem Bereich eine gewisse Entlastung erfahren. Direkt im Anschluss haben die gesetzlichen Betreibungsferien begonnen. Diese hatten die gleichen Wirkungen und dauerten bis am 19. April 2020.

Dies war für uns ein Novum und erforderte organisatorisches Geschick. Trotz ausgesprochenem Rechtsstillstand galt es die Rechtssicherheit zu wahren, bei gleichzeitiger Einhaltung der zu befolgenden Corona-Schutzmassnahmen in Bezug auf «social distancing».

Etliche Gläubiger gewährten säumigen Zahlern eine Zahlungsfrist oder erliessen einen Mahnstopp. Betreuungseinleitungen wurden durch gewisse Gläubiger sogar gänzlich gestoppt. Dies führte im Jahr 2020 zu einem Rückgang in sämtlichen Geschäftsbereichen.

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2020 über 15% mehr Geschäftsfälle im Pfändungsbereich durch vollständige Befriedigung der Gläubiger (Zahlung) abgeschlossen werden.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Umzug der LG Stadtrichter an die Dammstrasse	1	06.2020	12.2020	realisiert

Kommentar

Die LG Stadtrichteramt hat zusammen mit der LG Stadtpolizei im Oktober 2020 die neuen Büroräumlichkeiten im Stadthaus West bezogen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	1'000 Fr.	114	86	87	57	-30
LG Stadtrichter	1'000 Fr.	-63	-109	5	-29	-34
LG Friedensrichter	1'000 Fr.	130	142	135	160	25
LG Stadtmann- und Betreibungsamt	1'000 Fr.	-218	-308	-171	-229	-57
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-37	-189	55	-42	-97
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-37	-189	55	-42	-97

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0	0	0	0	0
LG Stadtrichter	Stellen	0.4	0.6	0.8	0.6	-0.2
LG Friedensrichter	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Stadtmann- und Betreibungsamt	Stellen	11.0	10.8	11.0	11.0	0
Total Stellen GF	Stellen	12.4	12.4	12.8	12.6	-0.2

Kommentar

Im Stadtrichteramt wurden bewusst 0,2 Stellen unbesetzt belassen, dies als Reaktion auf Corona (der vorübergehender Verzicht auf das Erheben von Parkgebühren während der ersten Welle sowie das Absperren der seefernen Parkplätze hatten weniger Strafbefehlsverfahren zur Folge).

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	0	0	0	0

LG STADTRICHTER**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erledigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.8	0.4	<2	0.5	1.5
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	74	65	>90	80	10

Kommentar

I 02: Infolge des personellen Wechsels in der Leitung des Stadtrichteramtes dauerte es einige Zeit, bis sich der Nachfolger eingearbeitet hatte.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Angezeigte Delikte	#	1'030	1'326	1'300	930	370
K 02	Strafbefehle	#	952	1'260	1'200	910	290
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	11	10	20	8	12
K 04	-davon berechtigt / pendent	#	8	5	15	5	10
K 05	Betreibungsverfahren	#	65	-	80	-	-
K 06	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	65	79	80	48	32

Kommentar

K 01 und K 02: Die Kennzahlen liegen corona-bedingt unter den Erwartungen; einerseits weil die Parkgebührenpflicht während der ersten Pandemie-Welle ausser Kraft gesetzt worden ist (14.3.-11.5.2020), andererseits weil die Parkplätze am See abgesperrt wurden; mit dem Resultat, dass viel weniger Verzeigungen seitens der Stadtpolizei erfolgten.

K 03 und K 04: Aufgrund der corona-bedingt tieferen Fallzahlen gab es auch etwas weniger Einsprachen. Die Kennzahl K03 kann nicht gesteuert werden.

K 05 wurde nicht mehr erhoben, da diese Leistung durch die Stadtkasse erbracht wird. Diese Kennzahl wird ab 2021 nicht mehr ausgewiesen (vgl. auch 2019).

K 06: Durch den Wechsel der Betreibungszuständigkeit vom Stadtrichteramt auf die Stadtkasse ergab sich ein vorübergehender Rückgang (längere Phasen der Inkassotätigkeiten). Es ist davon auszugehen, dass diese Kennzahl 2021 wieder ansteigen wird.

LG FRIEDENSRICHTER**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidverfahren (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	77	80	65	70	5

Kommentar

I 01: 70% aller Schlichtungsfälle konnten auf dem Friedensrichteramts Uster erledigt werden und mussten nicht am Bezirksgericht verhandelt werden. Dies ist eine höhere Erledigungsquote als der kantonale Durchschnitt, der im Jahr 2020 wie die letzten Jahre zuvor 65% beträgt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	128	131	140	108	-32
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	14	19	15	17	2
K 03	Verfügung Rückzug	#	18	17	17	6	-11
K 04	Verfügung Anerkennung	#	0	1	3	3	0
K 05	Verfügung Vergleich	#	49	46	43	37	-6
K 06	Urteilsvorschlag (angenommen)	#	9	10	8	5	-3
K 07	Entscheid/Urteil	#	5	10	5	8	3
K 08	Klagebewilligung	#	29	26	49	33	-16
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverfahren	#	124	129	140	109	-31
Audienzen							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	86	99	105	87	-18

Kommentar

Das Corona-Virus hat dem für das Jahr 2020 höher prognostizierten Wert an Anzahl Schlichtungsfällen (K 01) und Audienzen (K 10) einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Lockdown, der mehrere Wochen andauerte, sowie die das ganze Jahr angespannte Lage, hat die Menschen anscheinend veranlasst, ihren Fokus auf andere Dinge als auf zivilrechtliche Klagen zu richten.

Zu den Kennzahlen K 01 bis K 10 ist generell zu sagen, dass sie nicht gesteuert werden können. Jeder einzelne Verfahrensausgang hängt von den Parteien und der jeweiligen Beweismittellage ab. Aufgrund der geringeren Anzahl der eingegangenen Verfahren liegen die Kennzahlen K 03, K 08 und K 09 deutlich unter den Erwartungen.

LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04, L 05, L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
Betreibungsamt (Pflichtleistungen)	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
Stadtammannamt (Pflichtleistungen)	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01 - Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	2	0	<2	0	-2

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Betreibungsamt							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	10'982	12'444	12'500	10'584	-1'916
K 02	-davon Steuerbetreibungen	#	1'493	2'470	1'800	2'071	271
K 03	Konkursandrohungen	#	278	255	300	240	-60
K 04	Pfändungen	#	5'093	5'276	5'600	4'932	-668
K 05	Verwertungen	#	2'951	3'022	3'200	3'256	56
K 06	Verlustscheine	#	3'964	3'754	4'000	3'140	-860
K 07	Retentionen	#	1	0	1	0	-1
K 08	Arreste	#	6	9	6	6	0
Stadtammannamt							
K 09	Amtliche Befunde	#	50	36	80	29	-51
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	329	259	270	190	-80
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	24	60	40	17	-23
K 12	Beglaubigungen	#	232	204	230	223	-7
Diverse							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	998	1'131	1'100	962	-138

Kommentar

Corona-bedingt wurden im gesamten Geschäftsjahr 2020 seitens der Gläubiger im betreibungsrechtlichen Bereich Geschäfte zurückbehalten, sei es infolge Mahnstopp, Zahlungsaufschüben etc. Dies führte zu einem Rückgang im Bereich der Kennzahlen K 01, K 03, K 04, K 06 und K 07. Einzig die Kennzahlen der Steuerbetreibungen und Verwertungen haben zugenommen (K 02 und K 05). Bei den Verwertungen konnten mehr Gläubiger als erwartet befriedigt werden (K 05).

Auch im stadttammannamtlichen Bereich wurde ein massiver Einbruch registriert. Gesuchsteller amtlicher Befunde und für Ausweisungen haben im Jahr 2020 allem Anschein nach ihren Fokus auf andere Lebensbereiche gerichtet.

Aufgrund des Rückgangs der eingegangenen Betreibungen liegt auch die Kennzahl K 13 tiefer als erwartet.

GF SOZIALE SICHERHEIT

EINLEITUNG

▪ GF Soziale Sicherheit

Im Berichtsjahr beteiligte sich die Abteilung Soziales auf Basis des kantonalen Volksschulgesetzes zur Hälfte an 18 Sonderschulheimplatzierungen. Die Entscheide für diese Platzierungen fällen die Primarschul- und Sekundarschulpflege. Soziale Gründe für die Platzierung müssen für die Mitfinanzierung durch die Abteilung Soziales vorliegen. Der Aufwand lag im 2020 mit 546 000 Franken rund 300 000 Franken höher als budgetiert.

▪ LG Sozialversicherungen

Im Jahr 2020 gab es keine Änderungen bei den gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Zusatzleistungen zur AHV/IV. Vorbereitet wurde die Umsetzung der per 01.01.2021 in Kraft tretenden Reform des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV.

Im Jahr 2020 gingen insgesamt 206 Anträge auf AHV/IV Zusatzleistungen ein. Die Zusprechungsquote sank bei den Betagten im Vergleich zum Vorjahr von 76,2% auf 71,4%, diejenige der IV-Beziehenden erhöhte sich von 62,9% auf 78,7%.

Insbesondere bei den Bezüger*innen von Zusatzleistungen zur IV erhöhten sich die **Bruttokosten** um rund 200 000 Franken im Vergleich zum Vorjahr, erwartet wurde eine Kostenreduktion von 500 000 Franken. Entgegen den Prognosen nahm die Anzahl Bezüger*innen nach einem anfänglichen Rückgang im Verlauf des Jahres wieder zu. Per Ende 2020 lag die Fallzahl mit insgesamt 426 zwar ungefähr gleich hoch wie Ende 2019 (423), in einzelnen Monaten lag diese Zahl aber deutlich höher. In mehreren Fällen erfolgten ausserordentlich hohe Nachzahlungen infolge rückwirkender Zusprechung einer IV-Rente und damit verbundenen rückwirkenden Ansprüchen auf Zusatzleistungen. Die Anzahl der Bezüger/innen von IV-Zusatzleistungen in einer Wohnung stieg von 307 (2019) auf 310 per Ende 2020, die Anzahl Heimbewohnende war mit 116 Fällen gleich wie Ende 2019. Die durchschnittlichen Bruttofallkosten der Bezüger*innen von IV-Zusatzleistungen im Heim stiegen von 43 023 Franken im 2019 auf 44 788 Franken im 2020. Vor zehn Jahren fielen dafür 39 900 Franken an, vor fünf Jahren 42 800 Franken. Die Kosten der in Wohnungen lebenden IV beziehenden Personen sanken im Vergleich zum Vorjahr von 14 858 Franken auf 14 688 Franken.

Bei den Betagten erhöhte sich die Anzahl der Bezüger*innen von AHV/Zusatzleistungen von 539 im Jahr 2019 auf 547 im 2020. Von 168 auf 159 Fällen zurückging die Zahl der Heimbewohnenden, diejenige der in Wohnungen lebenden Personen nahm von 371 auf 388 zu. Die durchschnittlichen Bruttoheimkosten pro Fall stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 46 904 Franken auf 47 570 Franken. Vor zehn Jahre lagen diese bei 40 600 Franken, vor fünf Jahren bei 41 566 Franken. Der Aufwand für die Bezüger*innen, die in Wohnungen leben, erhöhten sich im Vergleich um Jahre 2019 von 10 435 Franken auf 10 648 Franken. Die höheren Fallzahlen und die gestiegenen Fallkosten verursachten **Bruttomehrkosten** im Vergleich zum Voranschlag von rund 120 000 Franken.

Die von der Stadt Uster zu tragenden **Nettokosten** für die Ergänzungsleistungen und die kantonalen Beihilfen stiegen von rund 11,470 Millionen Franken im 2019 auf rund 11,500 Millionen Franken im 2020 an. Hauptsächlich Grund für geringe Erhöhung waren die Rückerstattungen der Leistungsbeziehenden, die im Jahre 2020 mit 200 000 Franken höher ausfielen als im Jahre 2019. Der Voranschlag 2020 für diese Zusatzleistungen wurde wegen dem Fallzuwachs und den höheren Fallkosten netto zu Lasten der Stadt Uster mit rund 420 000 Franken überschritten.

Mit 455 000 Franken lag die Nettobelastung für die ausgerichteten Gemeindezuschüsse zur AHV/IV um 13 000 Franken höher als im Vorjahr. In den letzten Jahren fiel der Aufwand für diese Zuschüsse immer gleich hoch aus.

▪ LG Familienergänzende Betreuung

Der Bedarf an Krippenplätzen für Kleinkinder bis zum Kindergartenalter war im Berichtsjahr gedeckt. Massvoll ausgebaut haben das Angebot nur private Trägerschaften, die keine Beiträge von der Stadt erhalten.

Nachgefragt wurden vermehrt Betreuungsplätze für Säuglinge bis 18 Monate. Mit den in den letzten Jahren für diese Kleinkinder neu geschaffenen Plätze stand ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung. Von den FEB Institutionen mit Stand Ende Dezember betreut wurden 94 Kleinstkinder unter 18 Monate, 301 Kinder zwischen 18 Monaten und dem Kindergartenalter und 120 Kinder im Schulalter.

Wegen der Corona Pandemie liessen in der Zeit vom 17.03. bis 17.06.2020 auf Grund behördlichen Empfehlungen nur ein Teil der Eltern ihre Kinder von den familienergänzenden Betreuungsinstitutionen betreuen. Für die Tage, an denen die Kinder nicht betreut wurden, erhielten die Eltern die von diesen geleisteten Betreuungsbeiträgen von den FEB Institutionen zurück. Ausgerichtet wurde die Ausfallentschädigung vom Kanton Zürich, gedeckt wird diese je zu einem Drittel Bund, Kanton und Gemeinde. Der Betrag, welcher die Stadt Uster zu tragen hat, war Ende Dezember 2020 noch nicht bekannt.

▪ LG Kindes- und Erwachsenenschutz

Die verzeichneten Neueingänge von Meldungen und Anträgen pro Woche, die jeweils von Gesetzes wegen ein Prüfungsverfahren auf Schutzmassnahmen bei der KESB auslösen, stieg von durchschnittlich 20 im Jahr 2019 auf 24 pro Woche im Jahr 2020 an. Insgesamt befasste sich die KESB im Kinderschutz mit 175 Verfahren und im Erwachsenenschutz mit 53 Verfahren mehr als im Vorjahr.

Das Berichtsjahr war nicht nur für das Team der KESB, das trotz all den Massnahmen gegen das Coronavirus die Dienstleistungen aufrechterhalten musste, herausfordernd, sondern auch für die Klientel, insbesondere während des Lockdowns im Frühling mit den Schulschliessungen. Dies zeigte sich im Besonderen:

- Während des Lockdowns ging die Anzahl Neumeldungen zurück, erlebte aber nach dessen Aufhebung einen regelrechten Boom. Die im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegenen Zahlen der Verfahren bilden dies ab.
- Die Massnahmen im Kinderschutz überstiegen die Annahmen deutlich, währenddessen die Zahlen der Massnahmen im Erwachsenenschutz gegenüber dem Budget, nicht aber gegenüber dem Jahre 2019, leicht sanken. Die Belastungen durch die Schulschliessung, Existenzängste und das Fehlen von sozialem Austausch waren für schon vorbelastete Familien im Berichtsjahr sehr hoch, die KESB folglich vermehrt betreffend Prüfung und Errichtung von geeigneter Schutzmassnahmen gefragt.
- Die Belastungen der Bevölkerung widerspiegelte sich in der markant gestiegenen Zahl im Bereich Fürsorgische Freiheitsentziehung (FU).

Weiterhin tief ist die Anzahl Beschwerden auf die von der KESB erlassenen Entscheide. Meist wurden diese durch die oberen Gerichtsinstanzen gestützt.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Überprüfung Gemeindegusschuss AHV/IV	1	01.2020	2022	-

Kommentar

Grundlage für die Überprüfung sind die Auswirkungen des revidierten Ergänzungsleistungsgesetzes AHV/IV auf die neu berechneten und ausbezahlten Leistungen an die Bezüger*innen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Soziale Sicherheit	1'000 Fr.	474	380	390	687	297
LG Sozialversicherung	1'000 Fr.	12'356	12'839	12'359	12'874	515
LG Familienergänzende Betreuung	1'000 Fr.	1'667	1'644	1'799	1'771	-28
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	900	1'034	1'017	1'039	22
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	15'397	15'896	15'565	16'372	807
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	24	26	20	-6
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	15'397	15'919	15'591	16'392	801

Kommentar

GF Soziale Sicherheit: Aufwand für Sonderschulheimplatzierungen mit rund 300 000 Franken über dem Voranschlag

LG Sozialversicherung: Fallanstieg und höhere Fallkosten

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.2	0.2	0.6	0.6	0
LG Sozialversicherung	Stellen	6.7	6.9	7.1	7.1	0
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	0
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	13.2	13.2	13.2	13.2	0
Total Stellen GF	Stellen	20.8	21.0	21.6	21.6	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	-37	-37	0	-37	-37

LG SOZIALVERSICHERUNG**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Für die Mehrheit der Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Zusatzleistungen (Ergänzungsleistungen, Beihilfen, Gemeindezuschüssen) ist das wirtschaftliche Existenzminimum gesichert.
Z 02	L 01, L 02, L 03	Soziale Sicherheit durch Leistungen der Sozialversicherungen gewährleisten.
Z 03	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 04	L 02	Leistungen, die gemäss KVG der Gemeinde übertragen werden, gemäss den gesetzlichen Vorgaben erbringen.
Z 05	L 01, L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen kompetent und transparent ausrichten.
Z 06	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 07	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen, IPV – Individuelle Prämienverbilligungen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindezuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindezuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	3	6	2	3	1
I 02	Z 02, Z 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	3.9	3.9	4	3.9	-0.1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Zusatzleistungen zur AHV / IV							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	164	197	200	206	6
K 02	Anzahl Bezüger/innen:	#	974	985	995	1'012	17
K 03	-davon Betagte	#	539	547	555	565	10
K 04	-davon Hinterlassene	#	14	15	15	21	6
K 05	-davon Invalide	#	421	423	425	426	1
K 06	Auszahlungen Ergänzungsleistung / Beihilfe -Total:	1'000 Fr.	20'743	20'965	20'825	21'649	824
K 07	-davon Betagte	1'000 Fr.	11'206	11'133	11'500	11'621	121
K 08	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	444	444	475	436	-39
K 09	-davon Invalide	1'000 Fr.	9'093	9'388	8'850	9'550	700
K 10	Auszahlungen Gemeindezuschüsse - Total:	1'000 Fr.	557	543	510	575	65
K 11	-davon Betagte	1'000 Fr.	364	374	350	407	57
K 12	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	6	4	10	6	-4
K 13	-davon Invalide	1'000 Fr.	187	165	150	162	12

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
AHV-Zweigstelle							
K 14	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	4'102	3'706	4'300	3'680	-620
KVG							
K 15	Individuelle Prämienvverbilligungen (IPV) Gesuche wegen Veränderungen wirtschaftlicher Verhältnisse oder anderen Gründen	#	1'942	1'804	2'000	1'719	-281
K 16	IPV-Berechtigte	#	6'664	6'668	11'000	7'302	-3'698

Kommentar

K 06: Fallanstieg und Erhöhung der Kosten pro Fall

K 10: Fallanstieg, Nettobelastung leicht höher als 2019

K 14: Register geführt von der kantonalen Sozialversicherungsanstalt

K 16: IPV Anspruch auf Basis steuerbares Einkommen und Vermögen

LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze	%					
		>18 Monate		100	100	100	112	12
		<18 Monate		100	100	90	83	-7
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	69	68	67	72	5
Beiträge an Institutionen								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	1'000 Fr.	1'629	1'571	1'700	1'687	-13
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	1'000 Fr.	0	0	0	0	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	504	503	540	520	-20
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	40	41	40	46	6
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	49	50	50	52	2
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen	#					
	>18 Mte		153	147	146	152	6
	<18 Mte		37	40	42	40	-2
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien		20	16	20	18	-2
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	100	100	100	104	4
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	98	92	96	93	-3
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe	#					
	>18 Mte		5	4	5	6	1
	<18 Mte		19	9	10	9	-1

Kommentar

K 04: ein Betreuungsplatz wurde durchschnittlich von zwei Kindern belegt

LG KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01,	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'311	1'451	1'500	1'508	8
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	14	24	18	20	2
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	1	3	2	4	2
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgereische Unterbringungen	#	16	18	18	29	11

Kommentar

I 04: Zunahme wegen der Corona Pandemie

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	710	714	730	722	-8
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	328	377	320	421	101
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	543	558	550	574	24
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	495	533	500	569	69
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	6	19	15	26	11
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'031	992	1'150	1'167	17
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'232	1'473	1'300	1'526	226
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	7	6	8	5	-3

Kommentar

K 02: Schutzmassnahmen, die oft auch auf Grund der Auswirkungen der Corona Pandemie errichtet werden mussten.

K 03/K 04: Im Vergleich zu den KESB Anschlussgemeinden fiel die Zunahme der Anzahl Massnahmen für Einwohner*innen der Stadt Uster nicht im gleichen Umfang an.

K 06/K 07: Der Anstieg an Neumeldungen, die jeweils Verfahren auslösen, war vor allem nach der Aufhebung des Lockdowns zu verzeichnen.

GF HEIME USTER

EINLEITUNG

▪ GF Heime Uster

Das Jahr 2020 wurde durch die Covid-19-Pandemie dominiert. Seit Anfang März waren die Heime Uster deshalb in einem Ausnahmezustand. Die erste Welle führte dazu, dass sämtliche Projekte zur Angebotsentwicklung gestoppt, dass alle internen Anlässe, Treffen von Gremien, Weiterbildungen sowie Veranstaltungen und Ausflüge für Bewohnende abgesagt, dass die Restaurants für Externe geschlossen und das Cateringangebot komplett sistiert werden mussten. Um die Bewohnenden zu schützen und sie trotzdem nicht total zu isolieren, mussten völlig neue Wege gefunden und spezielle Besuchsregimes eingerichtet werden. Dies führte unter anderem auch dazu, dass Kommunikationsmassnahmen nach innen und nach aussen neu aufgeleitet und intensiviert wurden. Zur Führungsunterstützung wurde ein interner Krisenausschuss gebildet, der ein- bis mehrmals pro Woche die pandemiebedingten Dringlichkeiten bespricht und regelt. Alle Erkenntnisse, Beschlüsse und Ergebnisse wurden in einem umfassenden Covid-Schutzkonzept mit Ampelsystem zusammengefasst. Das Schutzkonzept wird laufend nach den übergeordneten Vorgaben weiterentwickelt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Im Sommer evaluierte die Geschäftsleitung wie im Leistungsauftrag vorgesehen, jedoch in reduzierter Form, die 2018 neu eingeführte Organisationsstruktur und nahm kleinere Anpassungen vor.

Die zweite Welle traf die Heime Uster wie viele andere Pflege- und Altersheime weit stärker als die erste. Auch wenn mittlerweile mehr Wissen und Erfahrungen vorhanden sind, die Krise absorbierte weiterhin sehr viele Kräfte. Sie verlangte von allen Mitarbeitenden ein enormes Mass an Flexibilität und belastete sie psychisch wie physisch sehr stark. Trotz Covid-bedingten Personalausfällen konnten die Heime Uster die Situation selbstständig bewältigen.

Auf dem Höhepunkt der zweiten Welle haben die Heime Uster ihre Dienstleistungen sogar noch erweitert. Innert weniger Tage wurde die per März 2020 geschlossene Abteilung OG See als sogenannte Covid-Abteilung wiedereröffnet, um das Spital Uster zu entlasten.

Die Folgen dieses Pandemie-Jahres sind einschneidend: Geplante Projekte, darunter auch das Zeiterfassungsprojekt «CuraTime» und die vorgesehenen Angebotsentwicklungen wie zum Beispiel das Tages-Nacht-Wohnen oder das Vorprojekt zur Sanierung des Pflegezentrums Dietersrain, mussten vorläufig auf Eis gelegt werden. Aufgrund des starken Rückgangs an Neueintritten leiden die Heime unter einer schlechten Bettenauslastung. Die pandemiebedingten Mehrkosten und Einnahmeverluste sind beträchtlich. Dem gegenüber stehen bedeutende Minderausgaben bei den «Beiträgen an Heime» im GF Gesundheit und Alter.

▪ LG Gesundheitsdienste

Die neue Führungsstruktur in der Leistungsgruppe Gesundheitsdienste hat sich gut eingespielt und zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit geführt. Die Etablierung des «Altersheims» als vollwertige Pflegeabteilung konnte abgeschlossen werden. Das Kinästhetik-Konzept ist überarbeitet. Die Schulungen dazu sowie die flächendeckende Umsetzung müssen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden.

Das Pilotprojekt Palliative-Care konnte im 2020 nicht wie vorgesehen abgeschlossen und der Projektstart für das Konzept Betreuung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen musste verschoben werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege und Betreuung waren auf sämtlichen Abteilungen sehr gefordert. Sie mussten sich und ihre Arbeit ständig und kurzfristig den veränderten Situationen anpassen. Da die Aktivierung die meiste Zeit weder Gruppenaktivitäten noch Veranstaltungen oder Ausflüge durchführen konnte, hat sie ihr Aktivierungsangebot neu konzipiert und sehr individuell auf die jeweiligen Bewohnenden adaptiert.

Auch die ärztliche Versorgung sah sich im 2020 vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Die Unterstützung durch die beiden Heimärzte war sowohl in fachlicher Hinsicht wie in Bezug auf ihre Präsenz hervorragend und auch die Hausärztinnen und Hausärzte zeigten viel Verständnis und Flexibilität.

▪ LG Supportdienste

Rechtzeitig, genügend und zertifiziertes Schutzmaterial zu erhalten, war eine ganz grosse Herausforderung, welche die Supportdienste in der ersten Welle stark belastete und welche auch im Herbst / Winter 2020 immer wieder auftauchte und bewältigt werden musste. Im gesamten Bereich der Hygiene, Logistik und Raumnutzung mussten die Prozesse und Abläufe regelmässig den Vorgaben von Bund und Kanton angepasst und laufend justiert werden.

Das Audit für die ISO-Zertifizierung konnte trotz Covid erfolgreich durchgeführt werden, jedoch mussten auch bei den Supportdiensten einige vorgesehene Projektarbeiten wegen der Pandemie sistiert werden. Dazu gehören insbesondere das Projekt «Städtische Verpflegungsbetriebe nachhaltig und gesund» sowie die weiteren Massnahmen im Rahmen des Masterplans Personal, welche die Heime Uster im 2020 angehen wollten.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Heime Uster: Masterplan Personal (Umsetzung Altersstrategie)	3/5	2017	2020	-
LG Gesundheitsdienste: Detailplanungen gemäss Projektplan und weitere Realisierungen der geplanten kurz- und mittelfristigen Angebots-Spezialisierungen	1	2017	2020	2022
GF Heime Uster: konzeptionelle Entwicklungs- und Planungsarbeiten zur Sicherung des Pflegeplatzangebotes der sanierungsbedürftigen Liegenschaft «Wohnheim»; aktive Beteiligung an den Vorprojekten zur «Gebietsentwicklung Wageren» sowie «Sanierung Pflegezentrum Dietenrain»	1/2	2018	2020	2021
GF Heime Uster: Analyse Personaleinsatz in allen Bereichen mittels Projekt «Curatime» im März 2020 mit ausführlicher Auswertung. Planung und Umsetzung von Folgemaassnahmen bis 2022	3/5	2020	2022	2023
LG Supportdienste: Kooperationsprojekt mit ZHAW «Städtische Verpflegungsbetriebe nachhaltig und gesund»	2/3	2019	2022	-

Kommentar

LG Gesundheitsdienste Detailplanungen: Covid-19-Pandemie verlangt veränderte Priorisierung und Verschiebung der Angebots-Spezialisierungen.

GF Heime Uster Projekt «Curatime»: Verschiebung aufgrund Covid-19-Pandemie

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Heime Uster	1'000 Fr.	-	715	814	694	-120
LG Gesundheitsdienste	1'000 Fr.	-	726	-71	656	727
LG Supportdienste	1'000 Fr.	-	-2'372	-2'955	-2'079	876
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-2'316	-930	-2'212	-729	1'483
Abschreibungen	1'000 Fr.	998	1'861	1'826	1'779	-47
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-1'318	931	-386	1'049	1'435

Kommentar

Covid-19 Mindereinnahmen und Mehraufwendungen:

Einnahmenverluste Gastronomie netto	Fr.	298 000
Einnahmenverluste Zimmerbelegung	Fr.	1 180 000
Mehrkosten Sachaufwand	Fr.	183 900
Mehrkosten Personal	Fr.	147 000
Einsparungen reduzierter Betrieb	Fr.	-568 000
Total	Fr.	1 240 900

Dem gegenüber stehen 1,2 Millionen Franken tiefere «Beiträge an Heime» beim GF Gesundheit und Alter.

Die Abweichung von 196 000 Franken ist aufgrund der Unterauslastung der Heime vor Beginn der Covid-19-Pandemie entstanden.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Heime Uster	Stellen	-	1.8	1.8	1.8	0
LG Gesundheitsdienste	Stellen	-	151.4	154.6	144.8	-9.8
LG Supportdienste	Stellen	-	64.0	67.2	61.6	-5.6
Total Stellen GF	Stellen	213.4	217.2	223.6	208.52	-15.4

Kommentar

Reduktion Stellen aufgrund Covid-19 bedingter tiefer Bettenbelegung und Schliessung Abteilung OG über ordentliche Fluktuation und verzögerte Stellenbesetzungen.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	528	606	675	572	-103

Kommentar

Einsparung 50' aufgrund Sistierung Vorprojekt Sanierung Dietersrain; Einsparung 53' aufgrund Verschiebungen auf Folgejahre (Teilsanierung Parkplatz, Schwellenlose Zugänge im Pflegezentrum Im Grund)

LG GESUNDHEITSDIENSTE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01 - L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01 - L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	96	90.2	95.2	84.6	-10.6
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	-	95.4	97.1	97.5	0.4
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	-	95.8	99.6	96.1	-3.5
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	-	88.9	90	88.9	-1.1
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	-	44	45	43	-2

Kommentar

I 01: Rückgang Heimeintritte wegen Covid

I 06: Weniger PraktikantInnen aufgrund üblicher Nachfrage-Schwankungen

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	251	251	251	251	0
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	87'951	82'606	87'263	77'687	-9'576
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	-	205	180	177	-3
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	-	305	300	271	-29
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	-	503	350	484	134
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	-	120	110	110	0

Kommentar

K 02: Rückgang Heimeintritte wegen Covid

K 04: nicht beeinflussbare Grösse

K 05: nicht beeinflussbare Grösse

LG SUPPORTDIENSTE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01 - L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	-	104.2	116.7	102.6	-14.1
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	-	93.4	90	93.4	3.4
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Catering und Bankette)	1'000 Fr.	847	843	849	441	-408
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	-	12	11	12	1

Kommentar

I 01: Covid-bedingter Mehraufwand

I 04: Covid-bedingte Schliessung Restaurants und Catering

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	-	80'948	85'263	76'599	-8'664
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	-	32'770	26'500	17'675	-8'825

Kommentar

K 01 Covid-bedingte Unterauslastung

K 02 Covid-bedingte Schliessung Restaurants

GF SPITEX USTER

EINLEITUNG

▪ GF Spitex Uster

Die Spitex Uster war wegen der Covid-19 Pandemie sehr gefordert. Organisation und Abläufe mussten laufend der Pandemie-Entwicklung und den damit verbundenen Veränderungen wie erhöhte Spitex-Nachfrage angepasst werden, auch um Klientinnen und Klienten, aber auch das Personal und deren Umfeld so gut wie möglich zu schützen. Notgedrungen mussten viele Arbeiten und Vorhaben entweder verschoben oder auf sie verzichtet werden. Die produktive Auslastung der Mitarbeitenden war ausserordentlich hoch, da weitgehend auf Schulungen, Besprechungen etc. verzichtet werden musste. Die pandemiebedingten zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen führten allerdings auch zu Mehraufwendungen.

Die neuen Auflagen wie ein neues Finanzmanual und eine neue Software «interRAI» für die Pflegebedarfserfassung konnten trotz Covid-19 umgesetzt werden. Auch ein qualitätsunterstützendes digitales Programm für Hygiene und Pflegehandlungen wurde implementiert und Mitarbeitende können es auf dem Arbeitsmobile abrufen.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz konnte der «SRK Notruf» organisiert werden. Die durch die Spitex Uster geleisteten Notruf-Einsätze sind kostendeckend finanziert und wurden schon vereinzelt genutzt. Der Notruf ergänzt die Strategie «ambulant vor stationär» und gewährt die Sicherheit der betroffenen Menschen zuhause.

▪ LG Pflege

Die Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen ist stark gestiegen und forderte Planung und Organisation beträchtlich. Zur Optimierung interner Abläufe wurde das Einsatz-Planungsteam (Dispatcher) geschaffen. Die Klientenplanung wurde dadurch effizienter und kundenorientierter. Das Planungsteam wurde organisatorisch dem Bereich Verwaltung zugeordnet.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden die Hygienestandards überprüft und den BAG-Vorgaben angepasst. Mitarbeitende wurden speziell geschult und mit Spezialmaterial ausgerüstet. Pflegenden, die positiv getestete Menschen betreuten, erhielten separate Räumlichkeiten für Administration und persönliche Hygiene.

Anzahlmässig wurde die Ausbildungsverpflichtung im Bereich der FaGe (Fachpersonen Gesundheit) übertritten. Das Ausbildungskonzept im Bereich der Dipl. Pflegefachpersonen HF konnte entwickelt werden; der Studiengang startet im Herbst 2021.

Die Einsatzzeiten bzw. Schichtdienste der Pflege wurden überprüft. Zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden kann zukünftig mehrheitlich auf den unbeliebten «geteilten Dienst» verzichtet werden.

▪ LG Hauswirtschaft und Dienste

Auch die Nachfrage nach hauswirtschaftlicher Hilfe ist seit der Pandemie gestiegen. Dadurch wurden neben den Grundleistungen auch diverse Hilfestellungen zum Schutz von Risiko- und Hochrisikopatientinnen und -patienten erbracht. Das Pilotprojekt «Spitex Plus» (nicht subventionierte zusätzliche Hilfestellungen) startete per 1.1.2020. Das Angebot wurde von bisherigen Spitex Klienten als wichtige, bedürfnisorientierte Leistungsergänzung genutzt.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Spitex: Umsetzung Altersstrategie, «Masterplan Personal»	3	2017	2020	-
GF Spitex: Planung des Umzuges in das VZK Gebäude Wagerenstrasse 45	3	2018	2021	-
GF Spitex: Einführung neues Finanzmanual und neue KoRe	5	2020	2020	2021
GF Spitex: Einführung neue Pflegebedarfserfassung (interRAI)	5	2020	2020	2021

Kommentar

Planung und Umbau des VZK-Gebäudes (Wagerenstrasse 45) sind auf Kurs.

Das neue Finanzmanual wie auch die Pflegeerfassung interRAI brauchen im 2021 noch Nachjustierungen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Spitex Uster	1'000 Fr.	-	1'063	1'032	1'202	170
LG Pflege	1'000 Fr.	-	-1'252	-1'365	-2'215	-849
LG Hauswirtschaft und Dienste	1'000 Fr.	-	22	-40	-116	-76
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-167	-373	-1'129	-756
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-167	-373	-1'129	-756

Kommentar

Sehr unruhiges Geschäftsjahr mit höherer Nachfrage als erwartet, Personalausfällen und umfangreicher Covid-Organisation. Einige aufwändige Vorhaben (Schulungen, Workshops und Mitarbeiterkonferenz) fanden nicht statt und eine grosse Zunahme an Spitex Leistungen generierten entsprechend höhere Einnahmen.

Der Covid-bedingte Mehraufwand für Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen sowie die Anpassung der Infrastruktur betrug 190 000 Franken.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Spitex Uster	Stellen	-	3.3	3.0	4.5	1.5
LG Pflege	Stellen	-	52.6	51.5	58.4	6.9
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	-	7.9	7.0	7.7	0.7
Total Stellen GF	Stellen	61.4	63.8	61.5	70.6	9.1

Kommentar

GF: Erhöhung durch die organisatorische Zuordnung des Planungs-Teams in den Bereich Verwaltung der Spitex.

LG Pflege und Hauswirtschaft: Die Zunahme an Spitex-Aufträgen um 16% wie auch Personalabsenzen (6,7 Stellen für Krankheit, Quarantäne, Unfall, Mutterschaft, Militär) wurde durch Erhöhung der Teilzeitpensen wie auch durch temporäres Personal aufgefangen. Die Covid-Organisation alleine benötigte 1,1 Stellen zusätzlich. 0,9 Stellen oder 1853 Std. müssen als Mehrzeit oder nicht bezogene Ferien laufend wieder abgebaut werden.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	-	0	0	0	0

LG PFLEGE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	45'345	47'867	46'310	58'045	11'735
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	-	6	5	5	0
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	-	8	10	8	-2

Kommentar

I 01: Erhöhter Bedarf an ambulanter Pflege, auch Covid-19 bedingt (Vermeidung von Spitaleintritten) und deutlich erhöhtem Bedarf an psychiatrischen Pflegeleistungen.

I 03: HF Studienplätze konnten aufgrund von personellen Veränderungen noch nicht besetzt werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	965	780	900	796	-104
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	95'257	101'158	92'000	113'708	21'708
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungs-kooperation Gesundheitsmeile	#	-	97	62	12	50

Kommentar

K 01: Wachstum an Pflegestunden und Besuchen/Einsätzen korrespondieren nicht mit der Anzahl zusätzlicher Klienten. Das bedeutet, dass einzelne Klienten einen sehr intensiven Pflegebedarf auswiesen.

K 02: Wegen erhöhtem Bedarf an ambulanter Pflege auch mehr Besuche/Einsätze. Bezug zu Covid-19: Spitaleintritte wurden hinausgezögert sowie mehr palliative Klienten-Situationen mit Bedarf an täglichen Mehrfachbesuchen.

K 03: Aufgrund erhöhten Mitarbeiterschutzes waren während der Covid-19 Pandemie für Lernende keine Austausch-Praktika mehr vorgesehen.

LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	14'737	14'925	15'100	16'187	1'087
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	36.00	37.00	37.00	37.00	0

Kommentar

I 01: Höhere Nachfrage an Hilfe und Unterstützung, auffallend während dem Lockdown.

I 02: Berechnung der Vollkosten 2020 erfolgt Ende März 2021.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Klienten	#	-	540	350	534	184
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	-	18'857	19'600	20'455	855
K 03	Kostendeckung Shop	%	84.86	88	90	-	-

Kommentar

K 01: Fehler bei der Budgetierung.

K 02: Während der Pandemie vermehrter Bedarf an zusätzlicher Unterstützung.

K 03: Gemäss KoRe 2020 (Kostenrechnung). Sie ist bis Ende März 2021 erstellt.

GF GESUNDHEIT UND ALTER

EINLEITUNG

▪ GF Gesundheit und Alter

Die Covid-19 Pandemie forderte das GF Gesundheit vor allem während der 1. Welle stark heraus. Als Co-Leiterin des GFO Führungsstabs galt es für die Abteilungsleiterin zum Beispiel, mögliche Szenarien wie die Schaffung eines Notspitals auf dem Areal Buchholz zu antizipieren und die dafür nötigen Konzepte für den äussersten Notfall zu erstellen und die entsprechenden Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit den Ärzten, der Spitex sowie dem Zivilschutz zu treffen.

Im Laufe des Jahres wurden sowohl die ältere Bevölkerung und die Organisationen aus dem Altersbereich zur Mitwirkung an der «Altersstrategie 2030» eingeladen. Die strategischen Handlungsfelder sowie die neuen Schwerpunkte wurden dabei zur Diskussion gestellt und anschliessend nochmals adaptiert. Aufgrund der Pandemie wurde mit angepassten partizipativen Formen (Online, Kleingruppengespräche etc.) operiert. Die Anlässe stiessen erfreulicherweise auf grosses Interesse. Die neue Strategie soll dem Stadt- und Gemeinderat im 1. Quartal 2021 vorgelegt werden.

Im Bereich «Gesundheit» wurde das Konzept «Gesundes Uster» den Akteuren aus dem Gesundheitsbereich zur Stellungnahme vorgelegt und anschliessend fertig gestellt. Die Genehmigung durch den Stadtrat soll ebenfalls im Laufe des 1. Quartals 2021 erfolgen. Danach wird es der Kommission Soziales und Gesundheit vorgestellt.

Die Erarbeitung des «Massnahmenplans Klima» ist abgeschlossen. Er wurde am 2. Februar 2021 vom Stadtrat genehmigt und soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

▪ LG Abfallbewirtschaftung

Da wegen der Covid-19-Situation drei Papiersammlungen von einem professionellen Entsorger anstelle der Vereine ausgeführt werden mussten, kam es zu Mehraufwendungen von 46 500 Franken. Neben dem umfassenden Entsorgungskalender wird neu jeweils auch ein Faltblatt in «Einfacher Sprache» an die Bevölkerung verteilt, welches zusammen mit der Inklusionskoordinatorin erarbeitet wurde. Die neue Erhebung der Entsorgungsgrundgebühren, mit unterschiedlichem Betrag für Wohnungen respektive Einfamilienhäuser, funktioniert gut.

▪ LG Umwelt

Aufgrund der Corona-Situation konnten die Veranstaltungen zu «Nachhaltiger Mobilität» sowie «Fair Trade Town» nicht wie geplant durchgeführt werden. Das «Better Planet Festival» im Juni sowie das «Repair Café» im Oktober konnten jedoch stattfinden. Das erste Controlling der stadtinternen Einkaufsempfehlungen zeigt, dass diese vollumfänglich umgesetzt werden konnten. Die Veranstaltung für die Verleihung der Auszeichnung als «Fair Trade Town» ist neu auf Mai 2021 geplant.

▪ LG Fachstelle Alter

Während dem Lockdown im Frühjahr hat die Fachstelle Alter bei der Koordination von Freiwilligen und Unterstützungsmöglichkeiten mitgewirkt und die ältere Bevölkerung darüber informiert. Ende Jahr wurde die ältere Bevölkerung durch den gezielten Versand der «Agenda60plus» auf soziale Treffpunkte aufmerksam gemacht, die gemäss den geltenden Corona-Schutzbestimmungen genutzt werden können. Der Aktionstag für Seniorensport musste infolge Corona verschoben werden.

In Zusammenarbeit mit den Freiwilligenorganisationen im Alters- und Gesundheitsbereich hat die Fachstelle Alter die Veranstaltung «Für ein Alter, das noch was vorhat» zur Motivierung von neuen Freiwilligen durchgeführt. Mehr als 300 Personen folgten vor Ort oder über das Live-Streaming dem Referat von Ludwig Hasler und der Präsentation der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige.

Die Leistungsvereinbarungen für externe nicht-pflegerische Leistungen sind von der Fachstelle Alter übernommen worden. Das Projekt «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht» der Stadt Uster wurde ins Programm Socius 2 der Age-Stiftung aufgenommen. Für die Umsetzung von 2020-2023 wurde der Abteilung Gesundheit ein Beitrag von 140'000 Franken zu gesprochen.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Gesundheit und Alter: Erarbeitung und Planung gesundheitspolitische Ziele und Massnahmen «Gesundes Uster»	1	2020	2024	2026
GF Gesundheit und Alter: Anpassung Altersstrategie	1	2019	2021	-
GF Gesundheit und Alter: Testplanung «Gebietsentwicklung Wageren» in Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft Frohheim Zürich	1	2019	offen	-
Abfallbewirtschaftung: Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2022	2024	-
Umwelt: Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen	-
Umwelt: Erarbeitung Massnahmenplan Klima	2	2019	offen	-
Fachstelle Alter: Durchführung einer Veranstaltung zur Motivierung von Freiwilligen im Altersbereich	1	2018	2020	-

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Gesundheit und Alter	1'000 Fr.	449	472	558	437	-122
LG Abfall und Umwelt	1'000 Fr.	0	0¹	-	-	-
LG Lebensmittelkontrolle	1'000 Fr.	108	117	-	-	-
LG Abfallbewirtschaftung	1'000 Fr.	-	-	0 ¹	0 ¹	0
LG Umwelt	1'000 Fr.	-	-	107	57	-50
LG Fachstelle Alter	1'000 Fr.	165	164	274	264	-10
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	722	753	939	758	-181
exkl. Beiträge Heime und Spitex						
Beiträge an Heime	1'000 Fr.	-	8'664	9'137	7'850	-1'287
Beiträge an Spitex	1'000 Fr.	-	4'524	4'499	5'098	599
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	722	13'941	14'575	13'706	-870
inkl. Beiträge Heime und Spitex						
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	10	-	12	12
Total Globalkredit GF	1'000 Fr.	722	13'951	14'575	13'718	-858
inkl. Beiträge Heime und Spitex						
inkl. Abschreibungen						

Kommentar

¹Die Abschreibungen der LG Abfallbewirtschaftung sind in der Spezialfinanzierung enthalten.

GF Gesundheit und Alter: Insbesondere tiefere Beratungskosten für die Altersstrategie und tiefere Beiträge ans Ärztephon.

Beiträge an Heime: Die Covid-19 bedingte tiefere Auslastung bei den Heimen Uster hat grösstenteils zu diesen deutlich tieferen Beiträgen geführt.

Beiträge an Spitex: Die Beiträge an die Spitex Uster liegen deutlich über dem budgetierten Betrag, da die Spitex Uster mehr Leistungen erbracht hat.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Gesundheit und Alter	Stellen	2.0	2.1	2.1	2.1	0
LG Abfall und Umwelt	Stellen	4.2	4.2	-	-	-
LG Lebensmittelkontrolle	Stellen	1.0	1.0	-	-	-
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	-	-	4.0	4.0	0
LG Umwelt	Stellen	-	-	0.6	0.6	0
LG Fachstelle Alter	Stellen	-	1.0	1.0	1.0	0
Total Stellen GF	Stellen	7.2	8.3	7.7	7.7	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	115	155	220	272	52

LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03, L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfahren und -sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	53.6	54.8	>55	54.2	-0.8
I 02	Z 03, Z 04, Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	88.39	90.84	<90	98.35	8.35
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-32.00	-31.00	≤-32.00	-29.00	3.00
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#/#	14/25	14/25	16/25	15/25	-1/0

Kommentar

Die höheren Kehrichtmengen sowie die Mehrkosten respektive Mindereinnahmen bei den Papier- und Kartonsammlungen führten zu höheren Gesamtkosten in der Abfallbewirtschaftung.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	187	181	<200	188	-12
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	64	63	>60	60	0
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	84	90	>85	91	6
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	1'000 Fr.	864	863	870	898	28
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport)	1'000 Fr.	587	582	600	663	63

Kommentar

Die Kosten für die Kehrichtverbrennung sowie die Kehrichtabfahren (Transportkosten) fallen aufgrund der grösseren Kehrichtmengen höher aus.

LG UMWELT**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
Z 03	L 03	Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» anstreben.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster senkt den CO ₂ -Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z 05	L 05	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z 06	L 06	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
L 03	Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»
L 04	Koordination Massnahmenplan Klima
L 05	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L 06	Pilzkontrolle

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	-	-	2	2	0
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	-	-	>80	100	20
I 03	Z 03	Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»	#	-	3	3	2	-1
I 04	Z 04	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	-	-	27	25.7	-1.3
I 05	Z 04	CO ₂ -Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	-	-	4.5	5.6	1.1
I 06	Z 05	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	108	105	110	102	-8

Kommentar

Da die Auszeichnungsveranstaltung zur «Fair Trade Town» nicht stattfinden konnte, erschienen weniger Medienberichte zum Thema als geplant. Die stadtinternen Einkaufsempfehlungen konnten bei allen öffentlichen Submissionen vollumfänglich eingehalten werden. Bei den Indikatoren I 04 und I 05 werden beim IST 20 die Zahlen für 2019 dargestellt, da alle nötigen Zahlen für die Berechnung jeweils erst später im Jahr vorliegen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Total bei «Fair Trade Town» teilnehmende Unternehmen	#	-	-	25	24	-1
K 02	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	21/55	15/60	18/52	19/52	1/0
K 03	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	231	366	200	310	110

Kommentar

Die Anzahl Pilzkontrollen variiert je nach Witterungsbedingungen sehr stark und war in den letzten beiden Jahren aussergewöhnlich hoch.

LG FACHSTELLE ALTER**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	6	6	5	5	0
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	6	6	5	6	1
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	5	5	4	5	1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	274	230	240	230	-10
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	44	43	43	43	0

GF SPORT

EINLEITUNG

▪ GF Sport

Die Covid-Pandemie hat auch das GF Sport stark beeinflusst. Alle Sportanlagen mussten aufgrund der Covid-Situation von Mitte März bis Mitte Mai ganz geschlossen werden. Die dadurch freiwerdenden personellen Ressourcen konnten für andere aufgrund der Covid-Situation anfallende Aufgaben eingesetzt werden, wie zum Beispiel die Führung der Corona-Hotline oder die Eingangskontrollen beim Stadthaus und bei den Heimen. Die Covid-Situation hat im GF Sport aufgrund von Mindereinnahmen bei den Benützungsgebühren der Sportanlagen zu einem Überzug von 566 000 Franken geführt.

Die Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 über die Genehmigung des Baukredits in der Höhe von 3,2 Millionen Franken für das neue Kunstrasen- und Naturrasenfeld sowie den Ersatz des Kunstrasenteppichs auf der Sportanlage Buchholz wurde deutlich angenommen. Hierbei handelt es sich um die erste Etappe der Umsetzung der Gesamtplanung Sportanlage Buchholz. Diese sieht vor, in den nächsten Jahren die Sportanlage Buchholz weiter auszubauen.

Der Teppich des bestehenden Kunstrasenfeldes wurde im Sommer wie geplant ersetzt. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen muss die Inbetriebnahme des neuen Kunstrasenfeldes aufs 2021 verschoben werden. Das Naturrasenfeld wird voraussichtlich im Sommer 2021 in Betrieb genommen.

Da die Fussballvereine im Winter künftig auf dem neuen Kunstrasenfeld trainieren können, entstehen in den Turnhallen zusätzliche Kapazitäten für andere Sportvereine. Diese Neuorganisation der Turnhallenbelegungen wurde bereits im Herbst 2020 erfolgreich umgesetzt. Dadurch konnte die Hallensituation für viele Vereine verbessert werden. Diese Neuorganisation wurde bereits im Herbst 2020 realisiert, weil die Fussballvereine in den Wintermonaten 2020/21 in die temporäre Dreifachhalle ausgewichen sind.

▪ LG Sportanlagen

Rund um das Leichtathletikstadion wurde die Biodiversität mit diversen Massnahmen optimiert: So wurden extensive Blumenwiesen geschaffen und diverse neue Bäume und Pflanzen angebaut. Die gesamte Grünraumpflege wurde auf die Einhaltung ökologischer Grundsätze hin geprüft und angepasst.

Die neue Wasserenthärtungsanlage des Hallenbades wurde erfolgreich eingebaut. Aufgrund der Covid-Situation musste der Zugangsbereich des Hallenbades neu gestaltet werden. Daher konnten die geplanten Aussensitzplätze beim Bistro des Hallenbades nicht eingerichtet werden.

Die Auslagerung des Bistrobetriebes des Dorfbades wurde geprüft. Es hat sich allerdings gezeigt, dass sich die Übernahme durch eine externe Unternehmung nicht rentiert, da diese die Synergien zum Badebetrieb nicht nutzen kann.

Als Folge der letzten Leistungsüberprüfung wurden die Öffnungszeiten des Hallenbades bzw. des dortigen Bistro-Angebots überprüft und angepasst: Neu ist nun das Hallenbad von Mo-Fr täglich von 6:00 – 21:15 Uhr geöffnet. Bisher war das Bad unter der Woche an drei Tagen erst ab 7:00 Uhr offen. Die Kasse ist wochentags neu erst ab 8:00 Uhr besetzt. Ein reduziertes Bistro-Angebot steht vor 8:00 Uhr weiterhin zur Verfügung (Selbstbedienungsprinzip). Dadurch konnten die Öffnungszeiten der Kasse reduziert werden.

▪ LG Sportförderung

Das Angebot im freiwilligen Schulsport wurde auch im 2020 ausgebaut und es kann neu ein noch vielfältigeres Programm präsentiert werden. So wurden beispielsweise neue Sportarten wie Cheer-Dance (Tanzangebot) oder Vertikaltuch (Akrobatik) integriert. Beide Semester mussten leider aufgrund der Covid-Situation unterbrochen respektive abgebrochen werden. 2020 besuchten 1068 Kinder die 89 durchgeführten Kurse.

Der geplante Aktionstag für Seniorensport konnte aufgrund der Covid-Situation leider nicht stattfinden und wurde verschoben.

Das Zürcher Sportfest konnte unter strengen Schutzmassnahmen im kleineren Rahmen durchgeführt werden und war trotzdem ein voller Erfolg. Diverse lokale Vereine und lokale Sportanbieter konnten sich präsentieren. Der Mobilitätstag der LG Umwelt wurde aufgrund der Einschränkungen nicht im Anlass integriert. Da das Sportfest nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte, wird dieses im Jahr 2022 erneut in Uster durchgeführt.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Strandbad Innerhalb der nächsten Jahre stehen im Strandbad Sanierungen an. Vorbehalten bleiben allfällige dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	Offen	-
Dorfbad Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2025	-
Konzentration Fussball Buchholz Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren und zu intensivieren.	4	01.2017	2030	-
Gesamtgestaltung Sportanlage Buchholz Auf der Sportanlage Buchholz soll mittels verschiedener Massnahmen die Aufenthaltsqualität erhöht werden.	4	2018	2030	-

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sport	1'000 Fr.	585	249	213	226	13
LG Sportanlagen und Sportförderung	1'000 Fr.	302	795	-	-	-
LG Bäder	1'000 Fr.	1'244	1'047	-	-	-
LG Sportanlagen	1'000 Fr.	-	-	1'984	2'529	545
LG Sportförderung	1'000 Fr.	-	-	132	140	8
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	2'131	2'091	2'329	2'895	566
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	1'805	1'810	3'847	2'037
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	2'131	3'896	4'138	6'742	2'604

Kommentar

Covid-19: Die Abweichung bei der LG Sportanlagen von 545' ist bedingt durch die wegen Covid-19 verursachten Mindereinnahmen bei den Benützungsgebühren. Dies beinhaltet die Benützungsgebühren für die Turnhallen, Aussenanlagen sowie die entfallenen Eintritte im Hallenbad und den Freibädern. Der Überzug bei den Abschreibungen ist auf die ausserordentliche Abschreibung der temporären Dreifachhalle zurückzuführen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Sportanlagen und Sportförderung	Stellen	6.3	6.5	-	-	0
LG Bäder	Stellen	18.8	20.0	-	-	0
LG Sportanlagen	Stellen	-	-	24.8	24.8	0
LG Sportförderung	Stellen	-	-	1.7	1.7	0
Total Stellen GF	Stellen	26.1	27.5	27.5	27.5	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	-52	143	950	2'961	2'011

Kommentar

Die dringende Sanierung der Becken sowie der Badwassertechnik des Strandbades mussten vorgezogen werden. Die Kosten für das Jahr 2020 betrugen 658 000 Franken. Weiter sind beim Projekt der neuen Fussballfelder im Jahr 2020 nicht geplante Kosten in der Höhe von 1,097 Millionen Franken angefallen, welche ursprünglich für 2021 budgetiert waren.

LG SPORTANLAGEN**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Hallenbad								
I 01	Z 01 – Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	6	6	6	3	-3
I 02	Z 01 – Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	8	3	6	1	-5
I 03	Z 01 – Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	Fr.	217'000	233'000	220'000	181'000	-39'000
I 04	Z 01 – Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	10.84	10.60	10.80	9.86	-0.94
I 05	Z 01 – Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	76.85	83.39	81	65.50	-15.5
Strandbad								
I 06	Z 01 – Z 02	Anzahl Badegäste	#	59'000	47'000	55'000	41'000	-14'000
I 07	Z 01 – Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	4.14	4.76	3.50	4.44	0.94
I 08	Z 01 – Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	51.41	44.21	54	42.42	-11.58
Dorfbad								
I 09	Z 01 – Z 02	Anzahl Badegäste	#	25'000	23'000	18'000	18'000	0
I 10	Z 01 – Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	7.96	8.18	4.20	8.77	4.57
I 11	Z 01 – Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	39.56	43.08	22	38.70	16.7
Generell Bäder								
I 12	Z 01 – Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	2/0	8/1	4/0	6/0	2/0
I 13	Z 01 – Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	2	2	<2	1	0
Sporthalle Buchholz								
I 14	Z 01 – Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	7	7	8	2	-6
I 15	Z 01 – Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	107	106	115	51	-64
I 16	Z 01 – Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	29.65	27.2	28	19.76	-8.24
Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub								
I 17	Z 01- Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	3	2	3	2	-1
I 18	Z 01- Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	278	335	280	140	-140

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 19	Z 01 – Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	22.62	25.91	19	15.06	-3.94

Kommentar

I 01/I 02: Diverse Anlässe mussten aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden.

I 03: Das Hallenbad musste im ersten Lockdown vom 16. März bis 11. Mai komplett geschlossen werden. Anschliessend konnte für den Vereinsbetrieb langsam wieder geöffnet werden. Im zweiten Lockdown musste das Hallenbad ab dem 22. Dezember für die Öffentlichkeit schliessen.

I 04: Die Einnahmen des Hallenbad-Bistros sind aufgrund der Covid-Situation tiefer.

I 05: Aufgrund der Mindereinnahmen durch die Schliessung vom 16. März bis 11. Mai sowie ab dem 22. Dezember fällt der Kostendeckungsgrad tiefer aus.

I 06: Das Strandbad wurde aufgrund der Covid-Situation erst anfangs Juni eröffnet. Weiter war das Wetter im Juni schlecht.

I 07: Der Ertrag ist in Bezug auf die Anzahl Gäste relativ hoch. Dies kommt daher, dass aufgrund des schlechten Wetter im Juni relativ wenig Saisonabonnemente und dafür mehr Einzeleintritte verkauft wurden.

I 08: Da das Becken des Strandbades nicht mehr dicht war, fallen die Wasserkosten höher als erwartet aus.

I 10/I 11: Die Budgetierung erfolgte mit der Annahme, dass das Bistro ausgelagert wird. Da das Bistro nicht wie geplant ausgelagert werden konnte, sind der Durchschnittsertrag pro Gast sowie der Kostendeckungsgrad höher als budgetiert.

I 12: Bei der Budgetierung 2020 wurde nur das Hallenbad miteinbezogen. Normalerweise werden insgesamt acht Messungen je Jahr in allen Bädern durchgeführt. Aufgrund der Covid-Situation wurde die Anzahl Messungen auf sechs reduziert.

I 14: Diverse Grossanlässe mussten aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden.

I 15: Die Meisterschaften im Unihockey und Handball mussten aufgrund der Covid-Situation im ersten wie im zweiten Lockdown abgebrochen werden (Ausnahme Leistungssport zweiter Lockdown).

I 16: Aufgrund der Covid-Situation und der daraus resultierenden Mindereinnahmen (weniger Anlässe, Reduktion der Dauermieten) fällt der Kostendeckungsgrad tiefer aus.

I 17: Diverse Grossanlässe mussten aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden.

I 18: Die Meisterschaft im Fussball musste aufgrund der Covid-Situation im ersten wie im zweiten Lockdown abgebrochen werden.

I 19: Aufgrund der Covid-Situation und der daraus resultierenden Mindereinnahmen (weniger Anlässe, Reduktion der Dauermieten) fällt der Kostendeckungsgrad tiefer aus.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
keine							

LG SPORTFÖRDERUNG

LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 – L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01 – L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01 – L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Sport- & Fun Camps								
I 01	L 01 – L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	3	3	3	2	-1
I 02	L 01 – L 02	Anzahl Teilnehmende	#	268	270	270	165	-105
Freiwilliger Schulsport								
I 03	L 01 – L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	57	75	80	89	9
I 04	L 01 – L 02	Anzahl Teilnehmende	#	726	978	1'100	1'068	-32

Kommentar

I 01: Das Frühlingscamp musste aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden.

I 02: Das Frühlingscamp konnte nicht stattfinden und das Herbstcamp wurde aufgrund der Covid-Situation mit einer reduzierten Teilnehmerzahl (max. 75) durchgeführt.

I 03: Die Anzahl Kurse konnte - besonders in den beliebten Sportarten (z.B. Unihockey oder Leichtathletik) - ausgebaut werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	ProSport - Vereine	#	37	38	38	38	0
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'481	2'722	2'600	2'851	251
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'242	2'636	2'200	2'682	482

Kommentar

K 02/K 03: Die Zahlen im Budget 2020 waren aufgrund von falschen Angaben nicht korrekt.

ANHANG 1

ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

Definition:

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.

Regionale Anlässe regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe

Nationale Anlässe nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe

Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball	✓	✓	✓
Fussball	✓		
Badminton	✓		

Heusser-Staub-Wiese

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	✓
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball	✓	✓	✓

Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓	✓	

Freibäder (Dorfbad, Strandbad)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

Trendsportartenplatz

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

GF SOZIALHILFE

EINLEITUNG

▪ GF Sozialhilfe

Bei der Sozialhilfe betrug im 2020 der Nettoaufwand für die Finanzierung von Kinder- und Jugendheime 2,1 Millionen Franken (2019: 1,4 Millionen Franken) für 42 Kinder (2018: 31 Kinder). Die Heimkosten hat die Stadt Uster seit dem Jahre 2018 auf Grund der kantonalen Abstimmung vom 24.09.2017 wieder zu tragen. In den Jahren 2016 und 2017 kam der Kanton für diese Kosten auf.

An der Sitzung vom 08.06.2020 genehmigte der Gemeinderat für die Finanzierung der beruflichen und sozialen Integrationsangebote ab 2021 einen jährlich wiederkehrenden Kredit von 200 000 Franken. Gebündelt und aktualisiert wurden die Angebote des Vereins für berufliche und soziale Integration also! und der städtischen Asyl- und Flüchtlingskoordination «Vamos». Neu werden diese ab dem 01.01.2021 von der Leistungsgruppe «Integrationsangebote», die dem Geschäftsfeld Sozialhilfe zugeordnet ist, geführt. Die Angebote der bisherigen Anbieter wurden Ende 2020 eingestellt.

▪ LG Sozialberatung

Der zu Beginn der Corona-Pandemie erwartete Anstieg der Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe blieb im Berichtsjahr aus. Die Fallzahl wie auch die Anzahl unterstützte Personen sanken entgegen allen Erwartungen. Die vielfältigen Massnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, insbesondere die Verlängerung der Rahmenfrist bei der Arbeitslosenversicherung, die Kurzarbeitsentschädigungen sowie die Nothilfe für Selbständig-Erwerbende trugen zu dieser Entwicklung bei.

Der finanzielle Bruttoaufwand für die ausgerichteten Sozialhilfeeleistungen fiel mit 9,76 Millionen Franken um 650 000 Franken höher aus als im Vorjahr. Der Ertrag erhöhte sich im Vergleich zum 2019 nur um 100 000 Franken. 49 % der ausbezahlten Leistungen konnten im 2020 durch Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund dieser Entwicklung und auch wegen den tieferen Fallzahlen stiegen die durchschnittlichen Sozialhilfekosten pro Fall und Person an. Ein wesentlicher Grund dafür sind die durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde angeordneten Kinderschutzmassnahmen. Gestiegen sind die Kinder- und Jugendheimkosten im Berichtsjahr im Vergleich zum 2019 um rund 600 000 Franken auf brutto rund 2,4 Millionen Franken, für die sozialpädagogischen Familienbegleitungen um 80 000 Franken auf brutto rund 200 000 Franken. Zudem fielen im Vergleich zum Vorjahr weniger Leistungen der Invalidenversicherung und IV-Zusatzleistungen an.

Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeistände angewiesen sind, war erstmals gleich wie im Vorjahr. Vorher stieg diese über mehrere Jahre kontinuierlich an. Die Übergabe der über 60 Jahre alten verbeiständeten Personen an durch die Pro Senectute begleitete private Beistände bewährte sich und entlastete die Berufsbeistandschaft der Stadt Uster. Der im 2018 initiierte Prozess zur Weiterentwicklung der Berufsbeistandschaft wurde 2020 abgeschlossen. Nahtstellen und Abläufe in der Organisation wurden weiter optimiert. Ab 2022 wird die Berufsbeistandschaft als eigene Leistungsgruppe geführt werden.

82 (2019: 76) private Beistand*innen, die von der Pro Senectute begleitet werden, führten im Berichtsjahr für 101 (2019: 95) Personen über 60 Jahre Erwachsenenschutzmassnahmen. Von den Berufsbeistand*innen der Pro Senectute wurden 9 (2019: 15) Erwachsenenschutzmassnahmen für die Stadt Uster geführt. Von den Pro Senectute Berufsbeistand*innen wird, sobald dies aus fachlicher Sicht möglich ist, für die Führung der Massnahmen die Einsetzung von privaten Beistandspersonen bei der KESB beantragt und der Wechsel in der Regel vollzogen.

▪ LG Asyl- und Flüchtlingskoordination

Die Zuweisungsquote des Kantons wurde per 1.1.2020 auf 0,5% der Bevölkerungszahl gesenkt. Vom Kanton wurden Uster im 2020 insgesamt 28 Asylsuchende zugewiesen. Die Anzahl der Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Ausländer betrug Ende Jahr 105 Personen, gleich viel wie im Vorjahr. Neuzuweisungen und Ablösungen von der Asylfürsorge hielten sich im Berichtsjahr die Waage. Per Ende Dezember 2020 hätte Uster zusätzlich 34 Personen aufnehmen müssen, um das kantonale Soll von 177 Personen zu erfüllen. Bei den Zuweisungen des Kantons stieg der Anteil an Personen mit sozialen und gesundheitlichen Problemen und oft auch mit Bildungsdefiziten. Damit erhöhte sich zusätzlich auch wegen der Corona Pandemie der Betreuungsaufwand, der von den Mitarbeitenden zu leisten war.

Bei den Asylsuchenden nahm die Personenzahl von 19 auf 18 ab. Die soziale Integration und die sprachliche und berufliche Förderung wurden bei Asylsuchenden ohne Asylentscheid weiterhin gezielt angegangen und umgesetzt. Der Anteil von Personen, deren Asylgesuch rechtskräftig abgelehnt wurde oder ein Härtefallgesuch hängig ist, erhöhte sich, da der Kanton im 2020 vermehrt solche Personen zuwies. Oft lebten diese vorgehend schon längere Zeit in kantonalen Zentren. Integrationsmassnahmen mit Kostenfolgen wurden für

diese Personen nicht finanziert. Freiwilligenkurse und weitere Angebote wurden für diese seit März wegen der Corona Pandemie nicht mehr angeboten.

Die Anzahl vorläufig aufgenommenen Ausländer*innen (Ausweis F), welche weniger als 7 Jahre in der Schweiz sind, erhöhte sich im Berichtsjahr von 86 auf 87 Personen. Unterstützt und gefördert wurden diese Personen hauptsächlich mit geeigneten beruflichen Integrationsmassnahmen. Mit den vom Kanton ausgerichteten Pauschalen konnten die anfallenden Gesamtkosten im Umfang von netto 316 605 Franken nicht gedeckt werden. Für Personen, die schon länger als 7 Jahre in der Schweiz leben, müssen die gesamten Asylfürsorge- und Integrationskosten übernommen werden. Deren Anzahl nahm von 9 leicht auf 10 Personen zu. Insgesamt fielen für diese Personen im 2020 Nettokosten von rund 70 000 Franken an.

Die Zahl der anerkannten Flüchtlinge (Ausweis B) und der vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge (Ausweis F) erhöhte sich von 44 auf 48 Personen. Der Aufwand für die Sozialhilfe und Integration wird während den ersten 10 Jahren des Zuzugs durch den Kanton refinanziert.

Die Bildungs- und Arbeitsintegrationsangebote «Vamos» mussten wegen der Corona-Pandemie stark eingeschränkt werden. Dies wirkte sich vor allem bei lernungsgewohnten und bei psychisch belasteten Personen negativ aus. Die Auslastung der Angebote betrug im Jahresschnitt bei 66%.

Dank der Unterstützung der vorläufig aufgenommenen Personen und anerkannten Flüchtlinge durch die Integrationsangebote konnten trotz der durch die Corona Pandemie erschwerten Umstände für 33 Personen (2019: 43) eine Arbeits- bzw. Lehrstelle vermittelt werden.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Angebote Vamos 2018 – 2020	1	01.2018	09.2020	realisiert

Kommentar

Vamos Angebote per Ende Jahr eingestellt, ab 2021 in der neuen Leistungsgruppe Integrationsangebote integriert.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sozialhilfe	1'000 Fr.	2'733	2'883	2'855	2'805	-50
LG Sozialberatung	1'000 Fr.	7'458	6'892	6'948	7'198	250
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	1'000 Fr.	631	1'308	909	918	9
LG Integrationsangebote	1'000 Fr.	-	-	-	35	35
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	10'822	11'083	10'712	10'955	244
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	10'822	11'083	10'712	10'955	244

Kommentar

LG Sozialberatung: Höhere Sozialhilfe-Fallkosten

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
GF Sozialhilfe	Stellen	4.0	4.0	3.6	3.6	0
LG Sozialberatung	Stellen	15.2	16.2	16.2	16.2	0
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	6.65	6.4	6.65	6.45	-0.2
Total Stellen GF	Stellen	25.85	26.6	26.45	26.25	-0.2

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	0	0	0	0	0

LG SOZIALBERATUNG**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 02	Erwachsenenschutzmassnahmen professionell führen nach gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung einer möglichst eigenständigen Lebensweise der Betroffenen.
Z 05	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 06	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 07	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 08	-	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Einzelfallhilfe – Erwachsenenschutz (Führung Erwachsenenschutzmassnahmen, Beratung von PRIMAS)
L 03	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimentenbevorschussung)
L 04	Generelle Sozialhilfe
L 05	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Wirtschaftliche Hilfe								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene Leistungen im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	53	60	50	65	15
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	2	5	5	6	1
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	67	53	100	74	-26
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	40	30	33	3
I 05	Z 01	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	34	25	35	27	-8
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	35	35	40	5
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	13'735	11'742	13'428	15'349	1'921
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	9'116	7'577	8'400	9'946	1'546
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen	#	3	7	7	3	-4

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Beiträge an Dritte								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	1'000 Fr.	1'180	1'190	1'200	1'167	-33
I 11	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	1'000 Fr.	126	128	130	129	-1
I 12	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	1'000 Fr.	131	136	130	139	9
I 13	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute	1'000 Fr.	296	296	325	299	-26
I 14	Z 07	Entschädigungen, Spesen, Beistandschaften	1'000 Fr.	128	136	125	185	60
I 15	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	1'000 Fr.	409	481	420	292	-128
I 16	Z 06, Z 07	Übrige	1'000 Fr.	19	21	20	19	-1

Kommentar

I 01: Wegen der Corona Pandemie konnten weniger Leistungsbeziehende als erwartet von der Sozialhilfe abgelöst werden.

I 05/I 06: Kostensteigerung wegen Kinderschutzmassnahmen und Mindereinnahmen bei IV/ZL.

I 14: Entschädigungen werden im Zweijahresrhythmus ausgerichtet, unterschiedliche Belastungen pro Jahr.

I 15: Rückerstattungen Schuldner 150 000 Franken höher als im 2019.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	273	230	250	201	-49
K 02	Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug	#	377	382	350	324	-26
K 03	Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug	#	568	592	560	500	-60
K 04	Finanzielle Nettobelastung	1'000 Fr.	5'178	4'486	4'700	4'973	273
K 05	Anteil Ausländer	%	46	45	45	45	0
K 06	Anzahl Fälle Berufsbeistände	#	228	233	235	230	-5
K 07	Anzahl Fälle private Beistände	#	140	156	165	160	-5
K 08	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	40	39	40	45	5
K 09	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	41	36	40	29	-11
K 10	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	121	119	120	115	-5
K 11	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	43	36	45	36	-9

Kommentar

K 01: Hauptgrund: Der Sozialhilfe vorgelagerte Massnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie.

K 02/K 03: Weniger Neuaufnahmen und mehr Fallablösungen als 2019

K 04: Finanzierung Kinderschutzmassnahmen, weniger Einnahmen IV/IV ZL

LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION

LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 02	L 01, L 03	Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung.
Z 03	L 02, L 03	Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 01, L 02	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z 05	L 03	Regionales Leistungszentrum für Bildungs- und Beschäftigungsangebote führen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, Arbeitsvermittlung) (P)
L 02	Einzelfallhilfe – Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe) (P)
L 03	Bildung, Beschäftigung und Integration

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Asylsuchende mit N-Ausweis								
I 01	Z 02, Z 04	Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende	%	86	92	85	67	-18
I 02	Z 05	Anzahl Übernachtungen	#	13'681	8'091	9'125	6'168	-2'957
I 03	Z 01	Kosten je Tag	Fr.	40.87	41.10	37.04	37.00	-0.04
Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis								
I 04	Z 04	Anteil abgeschlossene Fälle	%	15	16.8	30	18	-12
I 05	Z 04	Anzahl vermittelte Arbeitsplätze	#	27	30	30	25	-5
I 06	Z 01	Kosten je Tag	Fr.	-	48.50	44.00	45.50	1.50
Flüchtlinge								
I 07	Z 04	Anteil abgeschlossene Fälle	%	41	17	30	10	-20
I 08	Z 04	Anzahl vermittelte Arbeitsplätze	#	10	13	10	8	-2
Bildungs- und Beschäftigungsangebote								
I 09	Z 05	Auslastung Angebote	%	110	95	100	66	-33

Kommentar

I 01: Unterbrechung Freiwilligenkurse und andere Angebote für Asylsuchende und Nothilfeempfänger ab März.

I 02: Abnahme Übernachtungen wegen Änderungen Aufenthaltsstatus und wenig Neuzuweisungen.

I 04/I 07: Ablösung mit existenzsichernden Einnahmen wegen fehlender Arbeitsstellen und keinem Anspruch auf Sozialversicherungsleistungen nicht möglich.

I 09: Einschränkung des Platzangebotes wegen der Corona-Pandemie.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Kontingent	#	240	208	175	177	2
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis	#	38	13	25	18	-7
K 03	Anzahl betreute Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis	#	106	97	150	87	-63

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 04	Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende	#	36	37	40	34	-6
K 05	Anzahl betreute Flüchtlinge	#	45	50	38	46	8

Kommentar

K 03: Budgetierte Zahl 2020 umfasst auch die sozialhilfeunabhängigen Vorläufig Aufgenommenen. Die entsprechende IST-Zahl 2020 war 143.

K 04: Die Anzahl der gemieteten Wohnungen konnte aufgrund der Restrukturierung des Wohnungs-/Hausmixes reduziert werden.

GF PRIMARSCHULE

EINLEITUNG

▪ GF Primarschule

Im August 2019 setzte die Primarschule Markus Zollinger als Gesamtschulleiter ein. Im Juni 2020 wurde im Rahmen der Organisationsentwicklung die Stellen der Abteilungsleitung Bildung mit der Gesamtschulleitung zusammengeführt. Die Primarschulpflege passte die Geschäftsordnung und das Funktionendiagramm entsprechend an. Mit dieser neuen Organisationsstruktur wird die pädagogische Schulführung umgesetzt und eine langfristig hohe Bildungsqualität sowie eine kontinuierliche Schulentwicklung gewährleistet.

Die Schulpflege verabschiedete im Frühjahr das Konzept der Schulraumgesamtentwicklung und brachte es dem Gemeinderat zur Kenntnis. Darin enthalten waren die Richtraumprogramme für Unterricht und Betreuung. Sie sind Teil des Schlussberichts des Gesamtentwicklungskonzepts zur Schulraumplanung der Primarschule Uster. Für eine regelässige Überprüfung der Grundlagen setzte die Schulpflege die neue Kommission Schulraumplanung ein. Das VSA informierte Ende Jahr, dass gemäss ihrer Planung in der HPSU eine zusätzliche UST Klasse per SJ 2021/22 eröffnet werden müsse. Ebenfalls werde ca. 2 Jahre später eine weitere Klasse nötig werden. Aufgrund der Klassenplanung bedeutet dies für die HPSU bis ca. 2030 vier zusätzliche Klassen. Die zuständige Kommission nahm diese neue Ausgangslage in ihre Schulraumplanung auf.

Die Evaluationen (intern und extern) zum Projekt Tagesschule wurden durchgeführt und die entsprechenden Schlussberichte liegen vor. Auf dieser Basis hat die Schulpflege die Überführung der Tageschule in den Regelbetrieb und die Zusammenführung der Tageschule mit der Schuleinheit Niederuster beschlossen. Die Primarschulpflege wird dem Gemeinderat eine entsprechende Weisung zu den Rahmenbedingungen und zur Weiterentwicklung von Tagesschulen in Uster vorlegen.

Das Jahr 2020 war für die gesamte Primarschule eine grosse Herausforderung. Die Schule begann das Jahr mit einem Notbudget. Diverse Veranstaltungen wurden deshalb abgesagt oder zurückverschoben. Im Januar verstarb ein Kind der Schuleinheit Niederuster. Im Februar fegte Sturm Sabine über die Schweiz. Die Primarschulpflege entschied zusammen mit der Stadtpolizei die Schule für zwei Tage zu schliessen. Der sehr kurzfristige Kommunikationsaufwand war gross. Die Umsetzung funktionierte gut. Im März wurde der Corona Lockdown verkündet. Die Mitarbeitenden stellten innert kürzester Zeit einen digitalen Unterricht auf die Beine und die Notfallbetreuung musste unter hohem Zeitdruck eingerichtet werden. Später mussten die Schulleitungen sämtliche Stundenpläne für die Halbklassenregelung anpassen. Die ständig wechselnden Vorgaben führten zu einem deutlichen Mehraufwand und zu grosser Belastung auf der Führungsebene. Im August starb ein Kind bei einem tragischen Unfall auf dem Pausenplatz Krämeracker, ein weiteres Kind wurde dabei schwer verletzt. Die Krisenintervention war wiederum emotional und zeitlich kräftezehrend. Mit der anhaltenden Pandemiesituation endete ein Jahr, in dem sich eine Ausnahme- und Krisensituation an die nächste reihte. Es gab viele Pflicht- und Krisenaufgaben. Die Kür entfiel in diesem Jahr.

Die Pandemiesituation belastet die Mitarbeitenden auf allen Stufen der Primarschule. Die permanenten Änderungen und die dadurch verursachten Unsicherheiten bringen einen grossen Mehraufwand für die Führungsmitarbeitenden betreffend Kommunikation und Zusammenarbeit. Schwierige Situationen mit Kindern und Eltern stossen im System früher an Grenzen, die Belastbarkeit hat abgenommen. Die Lehrpersonen stellen Leistungsunterschiede zwischen Kindern aus bildungsnahen und bildungsfernen Familien fest. Krankheitsbedingt gab es verhältnismässig wenige Ausfälle. Dennoch war der Aufwand für die permanente Rekrutierung von Vikari/-innen im Unterricht und der Betreuung auf einem ausgetrockneten Markt herausfordernd und zeitintensiv.

▪ LG Regelunterricht

Der Regelunterricht wurde weiter gestärkt und mit geeigneten Instrumenten nachhaltig entwickelt. Zur Erhöhung der Zufriedenheit der Kindergarten-LP wurden verschiedene Massnahmen ausprobiert und umgesetzt. Damit soll auch die Unterrichtsqualität gesichert werden. Die Zusammenarbeit zwischen Schul- und Hortleitung bzw. Lehr- und Betreuungspersonen wurde weiter institutionalisiert und Synergien werden heute aktiv und gewinnbringend genutzt.

Zur Qualitätssicherung und Optimierung der Schulentwicklung wurde der Prozess «Schulprogramme – Evaluation (FSB) – Jahresplanung – Jahresbericht» schriftlich festgehalten und die Zuständigkeiten geregelt.

Die Umsetzung des Medien- und Informatikkonzeptes der Primarschule wurde 2020 mit Ausnahme der Ausrüstung der Kindergärten abgeschlossen. Der technische- und pädagogische Support wurde erweitert und

professionalisiert. Der Entwicklungsfokus liegt aktuell weiter auf der Erweiterung der digitalen und pädagogischen Kompetenzen der Lehrpersonen sowie auf der Umsetzung des Modullehrplans Medien und Informatik (LP 21).

▪ **LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote**

Um die Qualität in den stetig leicht wachsenden Tagesstrukturen zu gewährleisten, wurde auch im Jahr 2020 die Organisation der Tagesstrukturen weiterentwickelt. Die Leitung Tagesstrukturen stärkte mit geeigneten Massnahmen die Berufsbildungsverantwortlichen und die Hortleiterinnen in ihren anspruchsvollen Rollen.

In den Horten wurden die elektronische Arbeitszeiterfassung und das neu entwickelte Stellenplanungstool eingeführt.

Um die Kinder in den zum Teil knappen Raumverhältnissen optimal betreuen zu können, haben vier Horte auf das Konzept des Kinderrestaurants umgestellt. In einem Hort wird seit kurzem gestaffelt gegessen und ein Hort hat einen zusätzlichen Mittagstisch eröffnet.

Der neu entwickelte Ablauf für den Umgang mit betreuungsintensiven Kindern wurde umgesetzt. Dadurch werden Synergien zwischen Unterricht und Betreuung besser genutzt.

Für den Ferienhort wurden Abläufe und Rollen definiert oder optimiert. Der Umgang mit betreuungsintensiven Kindern ist auch im Ferienhort ein herausforderndes Thema. Die Ferienhortleitenden werden zu diesem Thema weiterhin unterstützt und vernetzt.

Die Schulpflege submissionierte die Vergabe für das Essen. Seit Oktober 2020 beliefert Menue & More die Horte in Uster. Die Umstellung hat stattgefunden und die neue Zusammenarbeit ist vielversprechend gestartet.

▪ **LG Sonderpädagogik**

Die Schulpflege nahm die angepassten Konzepte Sonderpädagogik und Sonderschulung ab. Die überarbeiteten Konzepte tragen den aktuellen Kernaufgaben der Fachstelle und der aktuellen Entwicklung in der Sonderpädagogik (Integration/ Inklusion) Rechnung.

Die Integrationsthematik wurde mit der Erarbeitung von inklusiven Qualitätsmerkmalen bisher vor allem auf Leitungsebene bearbeitet. Die Pandemiesituation verzögerte und erschwerte das Vorhaben, die Entwicklung auf breiter Ebene zu diskutieren und zu verankern. Ein gemeinsamer Grossanlass an welchem alle an der Schule beteiligten Mitarbeitenden teilgenommen hätten, musste zuerst verschoben und später abgesagt werden. Die Inhalte der bis ins Detail geplanten Veranstaltung werden nun innerhalb der einzelnen Schuleinheiten bearbeitet.

Die Einschränkungen und wechselnden Anpassungen des Alltagslebens im Zusammenhang mit der Pandemiesituation belasteten Schule, Familien und Kinder gleichermassen. Fragile Betreuungs- und Beschulungs-Konstellationen kamen durch die äussere Situation weiter unter Druck, was das schulische Lernen der betroffenen Kinder erschwerte oder gar verunmöglichte. Der Einsatz temporärer Unterstützungsmassnahmen und die gute Zusammenarbeit mit Schulleitungen und SPD konnte in solchen Situationen Entlastung bringen. Dennoch könnte sich die ausserordentliche Situation u.a. in moderat steigenden Fallzahlen in der Sonderpädagogik zeigen.

Das Ziel, eine Schule für alle zu sein, beschäftigt die Sonderpädagogik weiterhin. Wo sind die Grenzen von Integration? Wie kann Kindern, welche extern beschult werden, eine Chance auf Reintegration angeboten werden? Wie entsteht eine tragfähige Schul- und Unterrichtsgemeinschaft, die Kindern mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen adäquate Lernangebote machen kann? Die Arbeit an sonderpädagogischen Themen ist auch Arbeit an der Schulqualität.

▪ **LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)**

Die Entwicklung der Teamkultur bleibt weiterhin wichtig. Die gemäss Planung eingeführte, zweite Unterstufenklasse ist integriert und am neuen Standort ist eine gute Zusammenarbeit etabliert. Gemeinsame Schulkonferenzen und Schulentwicklungstage werden genutzt, um Sachthemen zu diskutieren und die Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg weiter zu bringen. Besonderes Augenmerk gilt den gemeinsamen Anlässen der HPSU-Klassen sowie der Zusammenarbeit mit den Regelklassen an den jeweiligen Standorten. Sie sollen punktuell initiiert und gefördert werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt bildet der Stoffplan. Die Grundlagen für die Umsetzung des LP21 an Sonderschulen wurden vom Volksschulamt (VSA) erarbeitet und 2019 publiziert.

Gefordert wird die Schulleitung mit der Klassenplanung, insbesondere am unteren und oberen Ende des Altersspektrums: Bei der Planung des Schuljahres 2019/20 zeigte sich früh, dass der zusätzliche und auf zwei

Jahre befristet bewilligte Kindergarten nicht aufgehoben wird. Das VSA hat 2019 in der Folge die zusätzliche Unterstufenklasse sowie die Weiterführung des zweiten Kindergartens bewilligt. Die zuweisenden Stellen sind in der Verantwortung, Integration als erste Massnahme umzusetzen.

Auf der Sekundarstufe liegt die planerische Herausforderung einerseits darin, dass bei den Nachfolge-Institutionen das Gesetz von Angebot und Nachfrage von Plätzen entscheidenden Einfluss darauf hat, ob für einzelne Schülerinnen und Schüler ein Jahr früher oder später eine geeignete Anschlusslösung gefunden werden kann. Andererseits muss sehr aufmerksam beobachtet werden, welchen Einfluss die vermehrten Integrationen auf Sekundarschulstufe auf die Nachfrage nach Plätzen des Angebots 15plus für Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit hat.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Tagesschule Uster (Pilot)	1	08.2015	08.2021	realisiert
Einführung und Umsetzung Präventionskonzept	1	08.2017	2020	realisiert
Schulraumbereitstellung - Gesamtentwicklungskonzept	1	2017	2020	realisiert
Stärkung/Entlastung Regelunterricht (spur+ und Einsatz päd. Mitarbeitende) (LÜP)	1	2017	2021	realisiert
Umsetzung ICT Gesamtkonzept,	1	08.2017	2022	realisiert
Inklusive Schule Pünt	1	2018/19	2022/23	-

Kommentar

Umsetzung ICT Gesamtkonzept, realisiert noch ohne Kindergarten

BERICHT ZIELERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	1'000 Fr.	469	452	432	355	-77
LG Regelunterricht	1'000 Fr.	25'259	26'569	27'829	26'782	-1'046
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	1'000 Fr.	2'393	2'455	2'795	2'838	43
LG Sonderpädagogik	1'000 Fr.	10'170	10'800	11'341	10'237	-1'103
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	1'000 Fr.	0	0	0	0	0
Informatik	1'000 Fr.	538	686	701	571	-130
Schulgesundheit	1'000 Fr.	182	34	225	300	75
Schulsozialarbeit	1'000 Fr.	513	555	554	557	3
Volksschule übrige	1'000 Fr.	192	92	133	275	142
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	1'000 Fr.	39'716	41'644	44'010	41'916	-2'094
Abschreibungen		-	541	242	750	508
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen		39'716	42'185	44'252	42'666	-1'586

Kommentar

Leitung Primarschule: Geringerer Sachaufwand (Dienstleistungen Dritter) aufgrund der umgesetzten Projekte, z.T. auch Verbuchung zulasten der Kostenstelle «Volksschule übrige».

LG Regelunterricht: Geringerer Personalaufwand inkl. den Besoldungen der Lehrpersonen aus verschiedenen Gründen: Zu hoch geschätzter Gemeindeanteil bei den kantonal besoldeten Lehrpersonen. Vikariate mussten nicht im vorgesehenen Umfang beansprucht werden. Minderaufwand für Aus- und Weiterbildung z.T. corona-bedingt und aufgrund des Notbudgets Anfang Jahr.

Sachaufwand: U.a. Corona-bedingt tiefere SuS-Transportkosten aufgrund der Schulschliessung vom 16. März bis 9. Mai 2020. Weniger Ausgaben für Lehrmittel, Verbrauchsmaterial Unterricht, Medien aufgrund Notbudget und Schulschliessung. Minderausgaben aufgrund Verzicht auf Exkursionen, Schulreisen, Lager etc. aufgrund Notbudget Anfang Jahr und corona-bedingt. Diverser Mehraufwand Dienstleistungen Dritter (gemäss den vorgesehenen Projekten).

LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: Verminderter Ertrag aufgrund des Einnahmenverzichts für die Dauer der Schulschliessung vom 16. März bis 9. Mai 2020 und dem reduzierten Betrieb vom 11. Mai bis 7. Juni 2020 aufgrund der Vorgaben zur Einhaltung der Hygienevorschriften. Abnahme des Anteils Vollzahlende (s. entsprechende Indikatoren). Geringerer Personalaufwand, da Anzahl der belegten Plätze nicht wie angenommen zugenommen hat (es gibt jedoch immer noch eine überproportionale Steigerung gegenüber der Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler der Primarschule). Minderaufwand

Lebensmittel aufgrund der Schliessung und dem reduzierten Betrieb vom 16. März bis 7. Juni 2020 und der gegenüber Budget geringeren Nachfragesteigerung (weniger belegte Plätze als budgetiert).

LG Sonderpädagogik: Verminderung der Nettoaufwendungen für externe Sonderschulung. Verminderte Transportkosten. Geringerer Personalaufwand (v.a. DaZ-Unterricht und Psychomotorik), dafür Mehraufwand bei der Integrierten Sonderschulung. Geringere interne Verrechnung Betreuungskosten Tagesstrukturen an Sonderpädagogik aufgrund der Schulschliessung.

Informatik: Die Stelle Fachleitung IT war von Januar bis April bis zur Neubesetzung vakant. Diverser Mindersachaufwand gegenüber Budget (z.T. aufgrund des Projektfortschritts und den günstigeren Beschaffungen).

Schulgesundheits: Die Schulzahnklinik blieb 6 Wochen nur für dringende Notfälle geöffnet, alle anderen Behandlungen waren verboten. In dieser Zeit sind keine Einnahmen geflossen, die Fixkosten blieben unverändert. Daraus resultierte ein höherer zu deckender Aufwandüberschuss aufgrund Corona-Pandemie.

Volksschule übrige: Höherer Sachaufwand (Dienstleistungen Dritter) aufgrund der umgesetzten Projekte. Die Verrechnung der Parkplatzmieten 2020 an die Mitarbeitenden ist pendent und wurde irrtümlicherweise auch nicht abgegrenzt. Corona-bedingt ist jedoch nicht das gesamte Jahr in Rechnung zu stellen.

Abschreibungen: Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach den im Vorjahr und laufenden Jahr getätigten Investitionen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	183.62	187.75	193.23	193.05	-0.18
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	42.99	47.91	58.32	46.60	-11.72
LG Sonderpädagogik	Stellen	50.83	50.19	51.17	51.20	0.03
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	21.68	22.60	25.08	25.29	0.21
Total Stellen GF	Stellen	299.13	308.45	327.80	316.14	-11.66

Kommentar

HPSU: bewilligte Stellen gem. Pensenpool BiD (7/12 von 25.08. für SJ 19/20 plus 5/12 von 25.12. für SJ 20/21)

LG Regelunterricht, LG Tagesstrukturen, LG Sonderpädagogik: effektiv eingesetzte Stellen (7/12 vom SJ 19/20 plus 5/12 vom SJ 20/21). Ohne Vikariate (LG Regelunterricht), respektive Springer/innen (LG Tagesstrukturen)

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	16'621	5'291	3'275	3'404	129

Kommentar

Die Nettoinvestitionen sind abhängig vom Projektfortschritt der einzelnen Projekte.

LG REGELUNTERRICHT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Regelunterricht		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repetition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen (LÜP).
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden während den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle Integration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
Tagesschule Uster TsU		
Z 05	L 05, L 06, L 07	Die PS Uster verfügt über erste Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbeiter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet (LÜP)
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
Regelunterricht	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungsprüfung)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunterricht, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
Tagesschule Uster TsU	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Regelunterricht								
I 01	Z 02	Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Repetition und Unterbrüche)	%	97	98	98	98	0
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klassengrösse über Schwellenwert ¹	#	20	9	12	4	-8
		Kindergarten > 21	#	14	3	5	1	-4
		Primarschule > 25	#	4	4	4	3	-1
		PS Mehrjahrgangskl. > 21	#	2	2	3	0	-3
I 03	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fachlehrperson.	#	2.7	2.7	2.7	2.7	0
Tagesschule Uster TsU								
I 04	Z 05 - Z 07	Anzahl Projektstage	#	39	39	39	33	-6
I 05	Z 05	Anzahl Mehrjahrgangs-Klassen	#	4	4	4	4	0

Kommentar

I 02: KIGA: 1x23 SuS. PS: 2x26 SuS, 1x27 SuS

I 04: Aufgrund der corona-bedingten Schulschliessung vom 16. März bis 9. Mai 2020 wurden weniger Projektstage durchgeführt.

¹ Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Regelunterricht							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'878	2'923	2'955	2'961	6
K 02	Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	8'777	9'090	9'411	9'045	-366
K 03	Anzahl Klassen	#	135.4	137.3	138.6	139.7	1.1
K 04	Übertritte Gymnasium	#	56	59	62	58	-4
Tagesschule Uster TsU							
K 05	Anzahl Schülerinnen und Schüler an der Tagesschule Uster	#	69	69	75	79	4
K 06	Anzahl Klassen	#	4	4	4	4	0
K 07	Kosten pro Kind (inkl. Betreuung ohne Therapien, ISR)	Fr.	8'873	11'104	11'900	10'660	-1'240
K 08	Kostendeckungsgrad Betreuung	%	94	-	88	84	-4

Kommentar

K 02: Siehe Abweichungsbegründung GF-Globalkredit LG Regelunterricht

K 05: Die annähernd maximale Auslastung der Tagesschule war dieses Jahr aufgrund der heterogenen Altersstruktur bei den Anmeldungen möglich.

K 08: Kostendeckungsgrad = Prozentualer Anteil des auf der Kostenstelle verbuchten Ertrags zu dem darauf verbuchten Aufwand. Im Aufwand nicht enthalten ist die kalkulatorische Miete für die Räumlichkeiten sowie weitere Gemeinkosten (z.B. für die Verwaltung etc.).

LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE**LEISTUNGS-AUFTRAG 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein Schulhortangebot während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot.
Z 03	L 01, L 02	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit geordnetem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule*, Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten.
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.
Z 07	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Mittags- und Nachmittagsbetreuung während 39 Schulwochen (P)
L 02	Ferienhort
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl verfügbare Plätze Mittags- und Nachmittagsbetreuung	#	460	560	604	568	-46
I 02	Z 01, Z 02	Anteil belegte Plätze Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Auslastung)	%	89	80	85	85	0
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl verfügbare Plätze Mittagsbetreuung	#	-	284	292	308	16
I 04	Z 05	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kundenzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 4 – 5 Jahre)	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 05	Z 06	Anzahl Teilnehmer an Wintersportlager	#	122	117	117	132	15

Kommentar

Die Anzahl der belegten Plätze Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Kombination aus I 01 und I 02) waren im 2020 geringer als budgetiert. Die Nachfragesteigerung bei den Tagesstrukturen (2020 von 7,8% gegenüber dem Vorjahr) ist trotzdem immer noch höher als die prozentuale Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler (2020 von 1,3% gegenüber dem Vorjahr).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl eingeschriebener Kinder, Mittags- und Nachmittagsbetreuung	#	515	879	966	942	-24
K 02	Anzahl eingeschriebene Kinder, Mittagsbetreuung	#	322	257	410	557	147
K 03	Anzahl eingeschriebene Kinder Ferienhort	#	215	255	215	243	28
K 04	Anteil Vollzahler in Mittags- und Nachmittagsbetreuung	%	-	50	52	49	-3

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 05	Anteil Teilsubventionierte, Mittags- und Nachmittagsbetreuung	%	-	44	43	46	3
K 06	Anteil Minimalzahler, Mittags- und Nachmittagsbetreuung	%	-	6	5	5	0
K 07	Kostendeckungsgrad, Mittags- und Nachmittagsbetreuung	%	57	-	59	50	-9
K 08	Anzahl eingeschriebener Kinder 1. Kiga bis 3. Klasse, Mittags- und Nachmittagsbetreuung	#	-	518	691	579	-112
K 09	Anzahl eingeschriebener Kinder 1. Kiga bis 3. Klasse, Mittagsbetreuung	#	-	133	284	281	-3
K 10	Anteil betreuter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	-	26	33	32	-1
K 11	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	56	44	50	52	2

Kommentar

K 07: Aufgrund der Verteilung Anteil Vollzahler/Teilsubventionierte/Minimalzahler (s. K 04, K 05 und K 06)

LG SONDERPÄDAGOGIK**LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01 - L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet (LÜP).
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht (LÜP).

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe [Übertrag aus L 02]) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie / Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung / Time-out / Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01, Z 02, Z 03, Z 04	Schülerquote mit integrativer Sonderschulung Richtwert PSU 3%	%	2.65	2.4	2.65	2.35	-0.30
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.61	0.63	0.65	0.60	-0.05
I 03	Z 01, Z 03, Z 02, Z 04	Quote separate Sonderbeschulung Richtwert PSU 1%	%	1.13	1.14	1.2	1.15	-0.05

Kommentar

I 01: Die Anzahl Sonderschülerinnen und -schüler war 2020 tiefer als angenommen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	-	-	1'497	1'366	-131
K 02	Sonderschulungskosten pro ISR Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	37'000	31'419	32'900	34'273	1'373
K 03	Sonderschulungskosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung)	Fr.	65'200	69'352	64'200	59'224	-4'976
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	350'000	428'070	400'000	367'860	-32'140
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	21	25	26	21	-5
K 06	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	435	436	440	439	-1
K 07	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	260	258	260	258	-2
K 08	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	2	1	2	0	-2
K 09	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	2	3	1	0	-1

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 10	Anzahl SuS/ISR	#	75	69	70	68	-2
K 11	Anzahl SuS/ESS	#	31	34	33	34	1
K 12	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	390	327	350	320	-30
K 13	Anzahl unterstützte Familien	#	3	2	3	0	-3

Kommentar

K 02: Der Sonderschulstatus wird sehr zurückhaltend vergeben. Dies führt zu sinkenden ISR-Quoten, allerdings auch zu im Durchschnitt betreuungsaufwändigen und damit teuren Settings. Ausserdem sind die Kosten stark von der Behinderungsart des jeweiligen Kindes abhängig, was schwierig vorherzusehen ist. Im Sinne der inklusiven Schulentwicklung konnten im Kalenderjahr Kinder mit deutlichen Beeinträchtigungen integriert (anstatt separiert) beschult werden - was entsprechend zu hohen ISR-Settingkosten führte.

K 03: Die Kosten für externe Sonderschulungen werden stark von der Behinderungsart der Kinder beeinflusst. Kinder mit sehr spezifischen Bedürfnissen belegen teure Schulplätze in speziellen Institutionen.

K 05: Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche ohne Deutschkenntnisse nach Uster ziehen, ist schwer vorzusagen und orientiert sich in der Budgetierung in erster Linie an Erfahrungszahlen.

LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)**LEISTUNGSAUFGABEN 2020 – 2023****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 01 - Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	64	67	70	70	0
I 02	Z 04 - Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	110	96	80	71	-9
I 03	Z 04 - Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/INOS)	#	4	1	3	4	1
I 04	Z 04 - Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	8	9	6	6	0
I 05	Z 04 - Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	0	1	2	1	-1
I 06	Z 04 - Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	0	0	0	0	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl Schulkinder der HPSU	#	64.5	65.5	70	69.5	-0.5
K 02	Anzahl Schulkinder Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	9	11	12	13	1
K 03	Anzahl Schulkinder Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	9	8.5	8	9.5	1.5
K 04	Anzahl Klassen	#	9	9.5	10	10	0
K 05	Vollkosten je Schüler	Fr.	80'218	74'655	75'200	72'387	-2'848
K 06	Kostenbeteiligung Kanton	1'000 Fr.	1'724	1'652	1'810	2'137	327

Kommentar

K 05: Die Schulgeldrückerstattungen wurden im 2020 gegenüber den Vorjahren anders verbucht (als Ertragsminderung), weshalb der Aufwand weniger hoch war gegenüber den Vorjahren.

GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder zugewiesen, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel Sprachheilschule).
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Integrative Förderung	IF	
Kindergarten	KG oder KIGA	
Primarstufe	PS	
Schulhaus	SH	
Schülerin und Schüler	SuS	
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik, Therapie)

ANTRAG DES STADTRATES

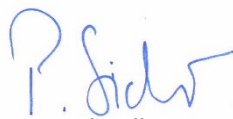
Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Weisung betreffend «NPM-Jahresbericht 2020» zu genehmigen.

Uster, 30. März 2021

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin



Pascal Sidler
Stadtschreiber

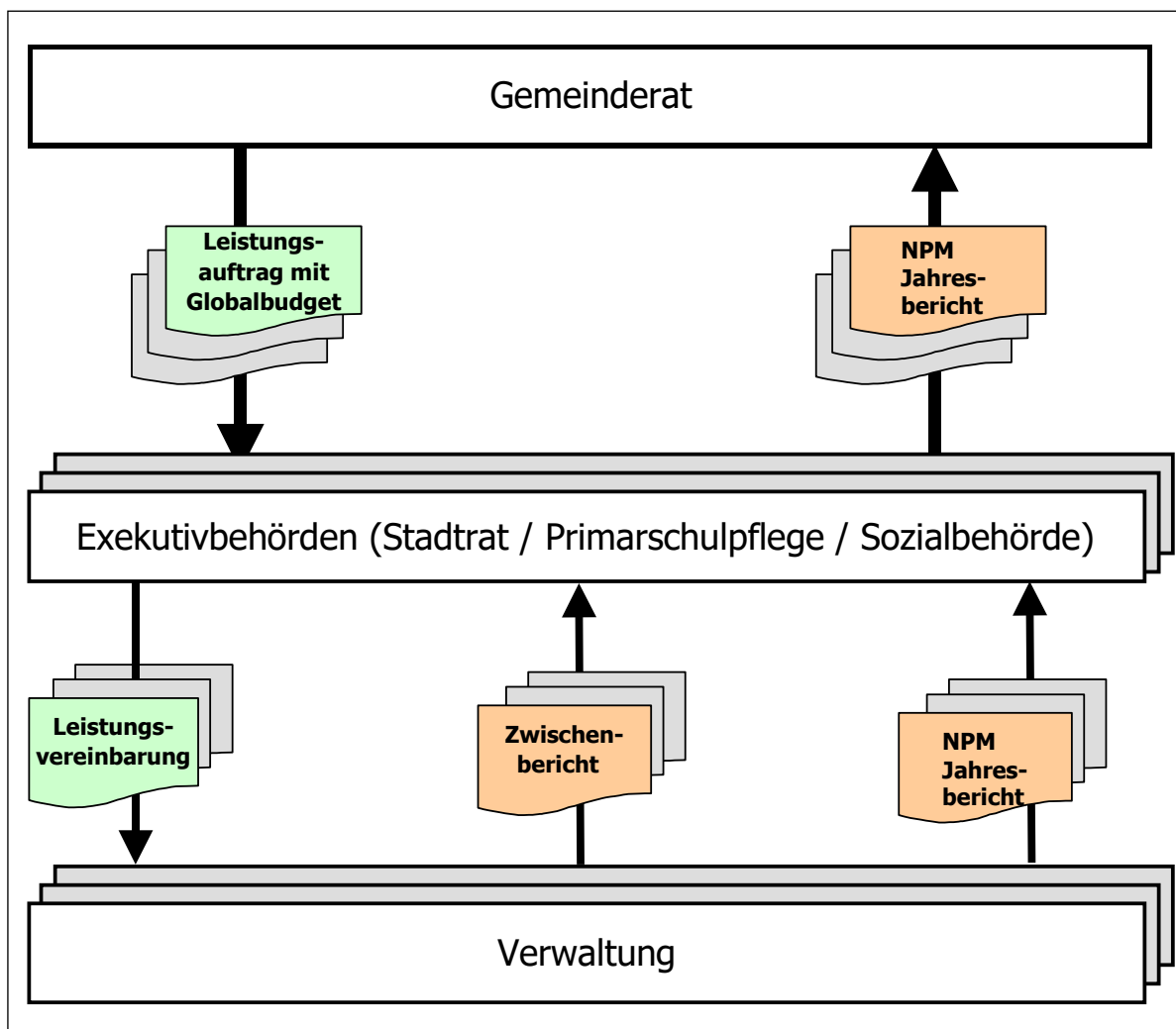


ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzungen	Bezeichnungen
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
BU	Budgetwert
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
IST	IST-Wert
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
LG	Leistungsgruppe
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit

BESCHREIBUNG NPM-INSTRUMENTE

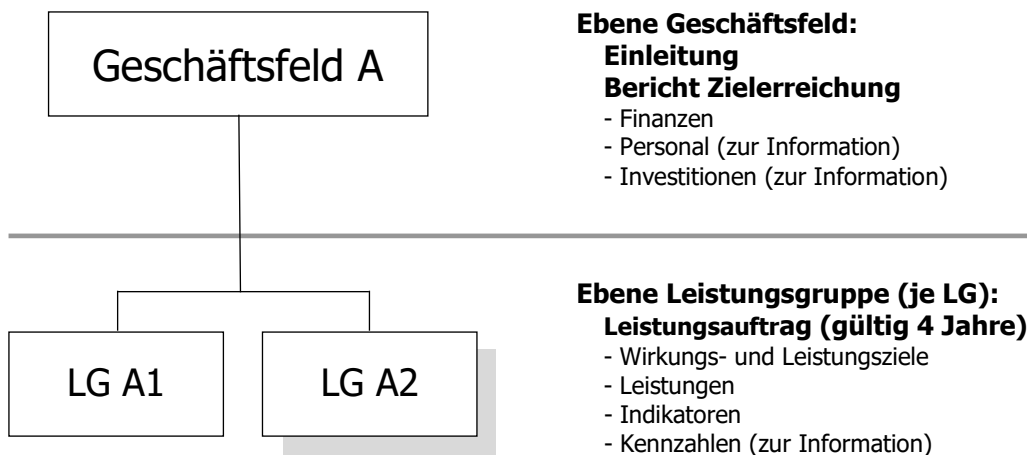
ÜBERSICHT INSTRUMENTE



LEISTUNGSauftrag/GLOBALBUDGET

Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern.

Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet. Dieses Instrument ist wie folgt aufgebaut:



Im NPM-Jahresbericht sind folgende Werte ausgewiesen:

IST 18	Wert zur Information
IST 19	Wert zur Information
BU 20	Zielvorgabe des Gemeinderates für das Berichtsjahr
IST 20	Während der Berichtsperiode erzielter Wert
Kommentar	Begründung von relevanten Abweichungen

BEISPIEL EBENE GESCHÄFTSFELD:

GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

EINLEITUNG

▪ GF Steuerung und Führung

Die Stelle des Stadtschreibers konnte per 1.8.2020 erfolgreich besetzt werden. Vom 1.1. bis 31.7.2020 wurden die entsprechenden Aufgaben durch leitende Mitarbeitende stellvertretend wahrgenommen. Projekte mussten dadurch teilweise auch verschoben werden. Das Jahr startete die Stadtverwaltung Uster mit einem Notbudget, anschliessend folgte der Lockdown. Die Covid-Pandemie belastete das Geschäftsfeld und insbesondere den Stadtschreiber Stv. massiv. Bezüglich der «Digitalisierung» wirkte sie zum einen beschleunigend mit der Einführung eines online Konferenztools und dem massiven Ausbau von Remote-Zugriffen fürs Home Office, zum andern verzögerte sie Projekte zusätzlich wie z.B. das «Change-Management». Die Implementierung von Sicherheitsstandards bezog sich ganz konkret auf die Pandemievorsorge, während die eigentlichen SIBE-Themen bis auf das Notfallhandbuch Stadthaus Uster-West verschoben werden mussten. Diese werden im 2021 an Hand genommen.

Der gesamtbetrieblichen Implementierung von Axioma musste zuerst die Mandantenzusammenlegung voran gestellt werden, die im 2021 schrittweise über alle Abteilungen realisiert werden soll.

▪ LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

Die Kommission Öffentliche Dienste und Sicherheit hat Ende Jahr ihre Vorberatung zum Entwurf der neuen Gemeindeordnung 2022 abgeschlossen. Der Entwurf wird dem Gemeindeamt des Kanton Zürich zur Vorprüfung übermittelt. Anschliessend wird die Vorlage dem Gemeinderat zur Beschlussfassung überwiesen. Ziel ist, die Gemeindeordnung am 28. November 2021 dem Volk zur Abstimmung zu bringen.

Die - durch das Gemeindegesetz geforderte - systematische Darstellung der auf der Website aufgeschalteten Rechtserlasse der Stadt Uster konnte im Berichtsjahr aus Ressourcengründen nicht vorgenommen werden. Diese soll bis Mitte 2021 abgeschlossen sein.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu termi- niert
Einsatz CMIAXIOMA als Geschäftsverwaltungssoftware (flächendeckend, Projekt 2020 budgetbedingt sistiert)	5	2. Q 2014	2028	-
Prozessorientierte Organisation	5	2020	2028	-
Change Management	5	2020	2026	-
Fortführung Personalentwicklung/LVB/Umantis	5	2017	2020	realisiert
Gemeindeordnung an neues Gemeindegesetz anpassen	1-5	2018	Ende 2021	-
Risikomanagement/Internes Kontrollsystem	1-5	2019	2020	2021
Betriebliches Gesundheitsmanagement / SIBE	2	2016	2021	-

BERICHT ZEILERREICHUNG 2020

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Stadtrat	1'000 Fr.	1'025	1'022	1'002	982	-21
GF Steuerung und Führung/Gesamt- verwaltung	1'000 Fr.	333	349	359	262	-97
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	543	576	515	607	92
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'574	1'498	1'366	1'486	120
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	380	371	370	363	-7
LG Bürgerrecht	1'000 Fr.	0	33	-26	28	54
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	352	411	183	195	11
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	4'207	4'259	3'769	3'922	153
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	189	30	38	8
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab- schreibungen	1'000 Fr.	4'207	4'447	3'799	3'960	161

Kommentar

=> Der Globalkredit ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat angepasst (erhöht/ gekürzt) werden.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Stadtrat	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
GF Steuerung und Führung/ Gesamt- verwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	4.0	4.1	4.0	4.0	0
LG HRM, Personaldienst	Stellen	10.3	11.4	10.3	10.7	0.4
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	0
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.75	0.75	0.75	0
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	0
Total Stellen GF	Stellen	19.35	20.55	19.35	19.75	0.4

Kommentar

=> Die besetzten Stellen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
Total Investitionen	1'000 Fr.	53	232	200	0	-200

Kommentar

=> Die Investitionsplanung ist kein Bestandteil des GR-Beschlusses

BEISPIEL EBENE LEISTUNGSGRUPPE: LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR LEISTUNGSauftrag 2020 – 2023

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02 - L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08 - L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Administrative Leitung der Stadtverwaltung und operative Leitung der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Kaderkonferenz leiten und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung administrativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.

Kommentar

=> Die Wirkungs- und Leistungsziele sind Bestandteil des GR-Beschlusses und können vom Gemeinderat geändert werden.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Administrative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Kaderkonferenz
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung

Kommentar

=> Das Leistungsangebot ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat geändert werden.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 20.01.2020

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	64	100	75	100	25
I 03	Z 01 - Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	-

Kommentar

=> Bei den Indikatoren ist der «BU-Wert» Bestandteil des GR-Beschlusses. Dieser kann vom Gemeinderat geändert werden. Der Gemeinderat kann auch weitere (neue) Indikatoren festlegen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 20	IST 20	Abw.
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	494	537	490	522	32

Kommentar

=> Die Kennzahlen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses.

LEISTUNGSVEREINBARUNG

Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 31) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer.

Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben.

Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.

GESCHÄFTSBERICHT

Im Geschäftsbericht informiert die Exekutive den Gemeinderat über die Umsetzung, Zielerreichung sowie die Verwendung der finanziellen Mittel. Der Jahresbericht ist identisch aufgebaut wie der Leistungsauftrag mit Globalbudget. Eine unterjährige Berichterstattung der Exekutivbehörden an den Gemeinderat ist nicht vorgesehen. Damit der Gemeinderat während der Budgetphase über den aktuellen Stand informiert wird, sind im Leistungsauftrag mit Globalbudget die Prognosewerte (Hochrechnung) des laufenden Jahres auszuweisen.

ZWISCHENBERICHT

Die Exekutivbehörden können zur Überwachung der Zielerreichung unterjährig nach Bedarf Zwischenberichte verlangen.

LEISTUNGSAUFT (GÜLTIG FÜR 4 JAHRE)

Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorkehren und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.

GLOBALBUDGET

Das Globalbudget ist die Jahresplanung und beinhaltet die Indikatoren, den Globalkredit, Übersicht über die besetzten Stellen, die Investitionen sowie Kennzahlen. Das Globalbudget wird jährlich angepasst und überarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet.